

KERNS INFORMIERT

Mitteilungen 3/2024



Gemeinde



Kerns



Danke

Verabschiedung von Monika und Theres aus «Kerns im Alter».

21



Neuzuzügeranlass

Trotz schlechtem Wetter kamen viele Neuzuzüger auf die Melchsee-Frutt.

25



Rückblick

Modultage in der Oberstufe.

47

Vorwort	2
Schule	3
Gemeinde	17
Branchenverzeichnis	31
Korporation/Alpgenossenschaft a.d.st.B.	42
Kath. Kirchgemeinde	47
Vereine/Organisationen	49
Wirtschaft/Gewerbe	66
Veranstaltungen	67

Vorwort

Gemeinsam für eine kreative und starke Gesellschaft



Liebe Kernserinnen und Kernser,

es ist mir eine grosse Freude, Sie in dieser Ausgabe von «Kerns Informiert» begrüßen zu dürfen. Als neu gewähltes Mitglied des Gemeinderats und Vorsteher des Departements Bildung & Kultur möchte ich diese Gelegenheit nutzen, um über das Fokusthema der Schule Kerns für das Schuljahr 2024/25 zu schreiben: «kreativ wirken»

Schule und Kreativität

Kreativität gilt als eine der Schlüsselkompetenzen des 21. Jahrhunderts. Kreativität bedeutet für die Lehrpersonen offen, neugierig und mutig zu sein. Sie fördern und ermöglichen kreative Denkweisen im Unterricht, indem sie sich mit neuen Ideen auseinandersetzen und diese in ihren Alltag im Unterricht integrieren. Dies zeigt sich im Ansatz, Herausforderungen konstruktiv anzugehen, «out of the box» zu denken und kreative Lösungswege umzusetzen.

Beziehung und Gemeinschaft

Eine starke Gemeinschaft basiert auf guten Beziehungen. In der Schule Kerns setzen sich alle dafür ein, dass Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern in einem konstruktiven und unterstützenden Umfeld zusammenarbeiten können. Wir glauben daran, dass positive Beziehungen die Grundlage für erfolgreiches Lernen und persönliches Wachstum sind. Durch den offenen Austausch und die Zusammenarbeit schaffen wir ein Klima des Vertrauens und der gegenseitigen Unterstützung.

Lernen und Entwicklung

Lernen ist ein lebenslanger Prozess, der weit über das Klassenzimmer hinausgeht. In unserer Schule wird eine Kultur des kontinuierlichen Lernens und der persönlichen Entwicklung angestrebt. Die Lehrpersonen ermutigen alle Beteiligten dazu, neugierig zu bleiben und sich ständig weiterzuentwickeln. Dabei setzen die Lehrpersonen auf innovative Lehrmethoden und eine enge Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schüler, um individuelle Stärken zu fördern und Potenziale zu entfalten.

Als neues Mitglied des Gemeinderats freue ich mich darauf, mich für die Belange der Bildung in unserer Gemeinde einzusetzen und gemeinsam mit Ihnen die Zukunft zu gestalten. Es ist mir eine Ehre, in dieser Rolle tätig zu sein und einen Beitrag zu einer lebendigen und starken Gemeinschaft zu leisten.

Herzliche Grüsse

Jost Bucher

Dienstjubiläen – danke für eure langjährige Treue

40 JAHRE

Ettlin Andy

Wir gratulieren Andy ganz herzlich zu seinem grossen Jubiläum und danken ihm für seine Treue zur Schule Kerns!

Er ist im Team der Mittelstufe II der ruhige Pol. Seine grosse Erfahrung hilft den Überblick zu behalten und auch in stressigen Momenten die Ruhe zu bewahren. Die gewisse Gelassenheit ist eine wertvolle Eigenschaft, doch kann er auch mit klaren Worten Akzente setzen. Er vermittelt den Schülerinnen und Schülern nicht nur den Unterrichtsstoff, sondern auch wichtige Werte und Regeln. Dank seiner natürlichen Autorität ist er für die Schülerinnen und Schüler zwar eine Respektsperson, doch hat er auch ihr Vertrauen. Seine Präsenz im Klassenzimmer strahlt Professionalität und Kompetenz aus, was sich positiv auf das Lernklima auswirkt. Dabei darf aber auch sein Humor nicht fehlen.

Gerne zählen wir weiter auf sein Wirken! Danke Andy!

25 JAHRE

Quintans Laurentia

Bereits seit 25 Jahren dürfen wir auf das Wirken und den grossen Erfahrungsschatz von Laurentia Quintans zählen. Als Schulische Heilpädagogin ist sie für viele Kinder eine grosse Unterstützung, um den schulischen Alltag zu bewältigen. Mit ihrer hohen Kompetenz, viel Geduld und Einfühlungsvermögen begleitet sie die Schülerinnen und Schüler der MS I auf ihren individuellen Lernweg. Ihre professionelle Haltung und Wertschätzung wirkt positiv auf den Integrationsauftrag der Schule. Ihr grosses Engagement zum Wohle der Kinder und ihren individuellen Bedürfnissen, schätzen wir sehr. Merci, Laurentia!

20 JAHRE

Agustoni Catharina

Seit 20 Jahren wirkt Catharina Agustoni an der Schule Kerns mit Leib und Seele als Kindergärtnerin. In dieser Zeit hat sie zahlreichen Kinder mit ihrer liebevollen, geduldigen und sanftmütigen Art einen erfolgreichen Schuleinstieg ermöglicht. Das Wohl der Kinder und sie dort abzu-



Die Jubilarinnen und Jubilare der Schule Kerns. Vordere Reihe von links nach rechts: Daniela Limacher, Sonja de Mul, Laurentia Quintans, Catharina Agustoni, Tina Dillier. Hintere Reihe von rechts nach links: Petra Michel, Samantha Näpflin, Andy Ettlin, Beatrice Walpen, Leandra Müller-Bünter.

holen, wo sie stehen, liegt ihr besonders am Herzen. In wunderbaren Projekten, welche sie zusammen mit ihrer Pensenpartnerin umsetzt, spiegelt sich ihre Kreativität und ihr Herzblut für den Kindergarten und die Kinder wider. Wir schätzen ihre Arbeit sehr und freuen uns auf viele weitere Jahre mit Catharina.

10 JAHRE

De Mul Sonja

Sonja De Mul wirkt seit 10 Jahren an der Schule Kerns. In den ersten acht Jahren war sie mit viel Elan und Engagement als Leiterin Tagestruktur massgeblich am Aufbau und der Weiterentwicklung des Windrads beteiligt. Im Schulalltag begleitet Sonja als Sozialpädagogin Kinder mit besonderen Bedürfnissen. Dabei setzt sie sich mit viel Herz für ihr Wohl ein und ist sowohl für die Kinder als auch für Lehrpersonen und Eltern eine wertvolle Unterstützung. Wir danken Sonja ganz herzlich für ihre wirkungsvolle Arbeit.

Dillier Tina

Zuerst als Lehrerin für Deutsch als Zweitsprache (DaZ) und seit dem letzten Schuljahr als Lehrerin an der Unter-

stufe gehört Tina zum Team der Schule Kerns. Als DaZ-Lehrerin unterstützte sie mit viel Liebe, Freude und Elan fremdsprachige Kinder beim Erwerb der deutschen Sprache und in der Integration. Ihre herzliche und offene Art zeichnet sie ebenso aus wie ihre Flexibilität und ihre Bereitschaft immer, wo gerade nötig, Hand zu bieten und zu unterstützen. Wir freuen uns, dass Tina weiterhin Teil unseres Teams ist.

Limacher Daniela

Seit 10 Jahren arbeitet Daniela Limacher mit viel Engagement und Herzblut als Sozialpädagogin. Mit ihrer offenen und wertschätzenden Art ist sie für viele Jugendliche ein Anker im Schulalltag. Daniela begleitet, unterstützt und fördert Jugendliche in herausfordernden Situationen im Schulalltag. Wir danken Daniela für ihre sehr wertvolle Arbeit mit den Jugendlichen und ihr grosses Engagement für den Zyklus 3.

Michel Petra

Das Herzblut für ihren Beruf und ihr Elan im Alltag, welchen sie so manchen Schülerinnen und Schülern mit auf ihren Lebensweg geben kann, zeichnen sie aus. Über die Beziehungsarbeit stärkt »

» sie bewusst ihre persönliche Entwicklung. Als U-Teamleitung übernimmt sie zusätzlich Verantwortung und unterstützt die Zusammenarbeit im ganzen MS II-Team.

Wir danken Petra für ihr grosses Engagement!

Müller Leandra

Zuerst als Klassenlehrperson und nun seit sechs Jahren Fachlehrperson für Natur und Technik sowie Wirtschaft, Arbeit und Hauswirtschaft setzt sich Leandra mit viel Freude und Elan für den Unterricht und die Förderung der Jugendlichen im Zyklus 3 ein. Ihre offene

und teamorientierte Zusammenarbeit trägt erheblich zu einem positiven Wir-Gefühl im Team bei. Wir danken Leandra für ihr grosses Engagement.

Näpflin Samantha

Ihr grosses Engagement für die Unterrichtsentwicklung und die hohe Identifikation für ihren Beruf zeichnen Samantha Näpflin, früher als Klassenlehrperson und seit 6 Jahren als Fachlehrperson für Mathematik, aus. Im Team wird Samantha mit ihrer unterstützenden Art und vernetzten Denkweise sehr geschätzt. Wir danken Samantha für ihre wertvolle Arbeit.

Walpen Bea

Die letzten 10 Jahre wirkte Bea Walpen als engagierte Lehrperson an der Schule Kerns. Erst in der Rolle als Klassenlehrperson und dann als Fachlehrperson in der Mittelstufe II. Sie engagierte sich für einen attraktiven Französischunterricht, was ja nicht nur das Lieblingsfach der Schülerinnen und Schüler ist. Merci Madame Walpen pour tout!

Leider verlässt uns Bea Walpen per Ende Schuljahr. Danke Bea, wir werden dich als wertschätzende und hilfsbereite Person vermissen!

Schulleitung

Schulbesuchstage Schule Kerns: Neue Wege im Schuljahr 2024/25

Schon seit einigen Jahren sind die Schulbesuchstage jeweils an die Kalenderjahre geknüpft. Im kommenden Schuljahr 2024/25 würden so vier Termine (24.09./24.10./25.03./25.06.) zur Verfügung stehen. In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass die Schulbesuchstage vor allem in der Unter- und Mittelstufe I genutzt werden. An der MS II und an der IOS sind nur noch vereinzelt Eltern/Erziehungsberechtigte in den Schulzimmern anzutreffen.

Die Schulleitung hat sich nach Absprache mit der Steuergruppe der Schule Kerns dazu entschieden, neue Wege zu gehen, um den Austausch zwischen Eltern und Lehrpersonen noch individueller und flexibler gestalten zu können. So wird es im kommenden Schuljahr 2024/2025 an der Schule Kerns keine Schulbesuchstage in der bisher bekannten Form geben.

Im letzten Schuljahr 2023/24 haben die Lehrpersonen der Schule Kerns passend zum Fokusthema der Schule Kerns «gelingend zusammenarbeiten» auf allen Stufen verschiedene Gefässe organisiert und angeboten, die den Austausch zwischen Eltern und Lehrpersonen fördern und intensivieren sollen. Dazu gehören unter anderem Elternkaffees und Themenabende, die sich als wertvolle Plattformen für offene Gespräche und den gemeinsamen Austausch bewährt haben. Auch im Schuljahr 2024/25 werden diese Elternkaffees und Themenabende wieder or-

ganisiert. Daneben finden die bis anhin üblichen Elternabende, welche in erster Linie als Informationsgefässe dienen, wie gewohnt statt.

Selbstverständlich bleiben die Türen der Schulzimmer der Schule Kerns jederzeit für alle interessierten Personen offen. Alle Eltern und Erziehungsberechtigten haben die Möglichkeit, bei Bedarf und Interesse individuelle Schulbesuche mit den Klassenlehrpersonen abzumachen.

Das Schulleitungsteam ist davon überzeugt, dass diese neu geschaffenen Möglichkeiten den Bedürfnissen aller Beteiligten noch besser gerecht werden und die Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule weiter stärken.

Für das Team der Schulleitung
der Schule Kerns

Thomi Heiniger, Rektor

Wichtige Termine im Schuljahr 2024/2025

Ferienplan

Schuljahresbeginn	19. August 2024
Herbstferien	28.09.2024–13.10.2024
Weihnachtsferien	21.12.2024–05.01.2025
Fasnachtsferien	22.02.2025–09.03.2025
Osterferien	18.04.2025–04.05.2025
Sommerferien	05.07.2025–17.08.2025

Schulanlässe

Trinklertag	06.12.2024
Schulfasnacht	21.02.2025
Schulsporttag KG–MS 1	20.05.2025
Schulsporttag MS 2–OS	03.06.2025

Ausblick Schuljahr 2025/2026

Schuljahresbeginn	18. August 2025
Herbstferien	27.09.2025–12.10.2025
Weihnachtsferien	24.12.2025–07.01.2026
Fasnachtsferien	07.02.2026–22.02.2026
Osterferien	03.04.2026–19.04.2026
Sommerferien	04.07.2026–16.08.2026

Schulfreie Tage

Bruder Klaus	25.09.2024
Äplerchilbi	18.10.2024
Allerheiligen	01.11.2024
Kant. Bildungstag	14.05.2025
Auffahrt	29.05.2025
Brücke	30.05.2025
Pfingstmontag	09.06.2025
Fronleichnam	19.06.2025
Brücke	20.06.2025

Wir sagen danke



1. Reihe vorne von links nach rechts: Yvonne Zberg, Andrea Kalt, Marija Jablanovic, Angela Gasser. 2. Reihe von links nach rechts: Fabienne Boppart, Samantha Näpflin, Leandra Müller-Bünter. 3. Reihe von links nach rechts: Lena Braas, Franziska Kägi, Petra Herzog, Gino Durrer. 4. Reihe von links nach rechts: Tanja Reinhard, Luca Tieri, Janine Wipfli, Jasmin Berchtold. 5. Reihe von links nach rechts: Martina Spichtig, Nathalie Rébétez, Beatrice Walpen, Franziska Suter. Es fehlen: Nadja Vlach, Silvia Meier, Jim Lüthold, Flavia Röthlin, Leonie Rösli.

Am Ende des Schuljahres 2023/24 nehmen wir mit einem grossen Dankeschön Abschied von Mitarbeitenden des Bereichs Bildung, die unsere Schule mit ihrer Arbeit und ihrer Persönlichkeit mitgeprägt und mitgestaltet haben.

14 JAHRE

Vlach Nadja, Musikalische Grundschule Primarschule

10 JAHRE

Müller-Bünter Leandra, Fachlehrperson Oberstufe
Näpflin Samantha, Fachlehrperson Oberstufe
Walpen Beatrice, Fachlehrperson Primarschule

9 JAHRE

Gasser Angela, Schulische Heilpädagogin Primarschule

6 JAHRE

Kalt Andrea, Klassenlehrperson Primarschule
Spichtig Martina, Klassenlehrperson Primarschule

5 JAHRE

Jablanovic Marija, Fachlehrperson Oberstufe

4 JAHRE

Reinhard Tanja, Schulische Heilpädagogin Primarschule
Tieri Luca, Fachlehrperson Sport

3 JAHRE

Berchtold Jasmin, Schulische Heilpädagogin Primarschule

2 JAHRE

Rébétez Nathalie, Klassenlehrperson Primarschule
Suter Franziska, Fachlehrperson Primarschule

1 JAHR

Boppart Fabienne, Klassenlehrperson Kindergarten
Burch Annika, Fachlehrperson Oberstufe
Braas Lena, Klassenlehrperson Primarschule
Durrer Gino, Fachlehrperson Primarschule
Herzog Petra, Fachlehrperson Primarschule
Lüthold Jim, Fachlehrperson Oberstufe
Rösli Leonie, Fachlehrperson Primarschule
Röthlin Flavia, Fachlehrperson Primarschule

Wipfli Jannine, Klassenlehrperson Primarschule
Zberg Yvonne, Schulische Heilpädagogin Oberstufe

½ JAHR

Kägi Franziska, Klassenlehrperson Kindergarten

Wir danken den austretenden Mitarbeitenden herzlich für ihr Engagement und die geleistete Arbeit. Wir wünschen ihnen für ihre berufliche wie private Zukunft alles Gute.

Die Schulleitung

Schuladministration

Telefon 041 666 31 80

Öffnungszeiten

Montag: 08.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 08.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Freitag: 08.00 bis 11.30 Uhr

Neue Lehrpersonen im Schuljahr 2024/2025



JULIANA SUTER
Basisstufe
Melchtal,
Klassenlehrerin



SILVAN OTT
Oberstufe,
Klassenlehrer
1. IOS



SASKIA BREUER
Primarschule,
Schulische
Heilpädagogin



DEBORA DURRER
Primarschule,
Klassenlehrerin
5./6. Klasse,
Melchtal



LAILA ARNOLD
Oberstufe,
Klassenlehrerin
1. IOS



SELINA KOLLY
Oberstufe,
Schulische
Heilpädagogin



ANNINA IMHOLZ
Primarschule,
Klassenlehrerin
3. Klasse



DANIELA WASER
Primarschule,
Fachlehrerin
1./2. Klasse



NATAŠA MITROVIĆ
Primarschule,
Schulische
Heilpädagogin



LUKAS AUER
Primarschule,
Klassenlehrer
6. Klasse



ANNE WICH-HEITER
Primarschule,
Fachlehrerin
5./6. Klasse



UELI ZAHNER
Oberstufe,
Fachlehrer
Technisches Ge-
stalten



GABRIELA FELDER
Primarschule,
Klassenlehrerin
6. Klasse



SINA HABERSTICH
Primarschule,
Schulische
Heilpädagogin



IVA RENNER
Oberstufe,
Fachlehrerin
Mathematik



GIJS VAN DER KOLK
Oberstufe,
Klassenlehrer
1. IOS



MARTINA DESAX
Primarschule,
Schulische
Heilpädagogin

Abschlussklasse AK 24: Häbids guät!

Am Freitag, 5. Juli 2024 haben 62 Schülerinnen und Schüler der Schule Kerns ihren letzten Schultag erfolgreich gemeistert. Im August starten alle in einen neuen Lebensabschnitt. Dazu wünschen wir ihnen viel Erfolg, Spass, Durchhaltevermögen und viele unvergessliche Augenblicke. Häbids guät, liebe AK 24.



3. IOS a

Hintere Reihe, von links nach rechts: Tannenberger Noe, Polymechaniker; Limacher Jonas, Hochbauzeichner; Durrer Felicia, Detailhandelsfachfrau; Reinhart Jonas, Strassentransportfachmann; Reto von Deschwanden, Fleischfachmann; Neiger Luca, Forstwart; Loser Magnus, Landschaftsgärtner;

Mittlere Reihe, von links nach rechts: Flück Dominik, Polymechaniker; Abdulai Besart, Automobilfachmann; Jakober Cynthia, Malerin; Nuzzo Ilaria, Fachmittelschule; Schwer Désirée, Fachklasse Grafik; Schäli Céleste, Fachmittelschule; Morger Lya-Maj, Seilbahnerin;

Vordere Reihe, von links nach rechts: Indrakumar Vivehan, Kantonsschule; Torres Lima Gerson, Kaufmann; Abegg Bianca, Juveso, Praktikum Kita; Zenunaj Aleyana, Fachmittelschule; Kuza Jael, Fachfrau Gesundheit; Ahmed Ibrahim Niema, 10. Schuljahr

Seite 8: Abschlussklassen 3. IOSb und 3. IOSc »



3. IOSb

Hintere Reihe, von links nach rechts: Leonie Ringwald, Mediamatikerin; Nadine Blätter, Milchtechnologin; Myrtha Berwert, Schreinerin; Angela Burch, Fachfrau Gesundheit; Celine Bucher, Fachfrau Gesundheit; Jana Durrer, Praktikum Fachfrau Betreuung; Emily Luznyj, Schreinerin;

Mittlere Reihe, von links nach rechts: Rolf Surer, Schreiner; Peter Surer, Automobilfachmann; Nico Neiger, Zimmermann; Ben-Luca Brüscheiler, Automobilmechaniker; Finn Kiser, Polymechaniker; Livio von Moos, Mediamatiker;

Vordere Reihe, von links nach rechts: Raphael Ettlin, Landschaftsgärtner; Colin Windlin, Landmaschinenmechaniker; Mario Michel, Dachdecker; Sandro Durrer, Informatiker Plattformentwickler; Janis Renggli, Koch; Mustafa Musawi, Automobilassistent; Marvin Gestach, Zeichner Fachrichtung Architektur; Elias Wallimann, Zeichner Fachrichtung Ingenieurbau



3. IOSc

Hintere Reihe, von links nach rechts: Marco Waldvogel, Forstwart; David Vucicevic, Sanitärpraktiker; Tim Omlin, Landmaschinenmechaniker; Finn Reinhard, Baumaschinenmechaniker; Laure De Mul, Fahrradmechanikerin; Sarah Odermatt, Fachfrau Gesundheit; Jael Braschler, Fachfrau Gesundheit; Vivian Ettlin, Baumaschinenmechaniker.

Mittlere Reihe, von links nach rechts: Penelopè Bade, 10. Schuljahr mit Praktikum als Fachfrau Gesundheit; Iris Postiga, Schule in Portugal; Céline Odermatt, Mediamatikerin; Johanna Michel, Milchtechnologin; Andrea von Rotz, Milchtechnologin; Linda Egger, Gestalterin Werbetechnik; Hans Windlin, Forstpraktiker.

Vordere Reihe, von links nach rechts: Patrick Schnarwiler, Dachdecker; Kris Bucher, Polymechaniker; Janik Werren, Automobilfachmann; Björn Durrer, Automobilassistent; Sven Durrer, Landwirt; Loris Durrer, Landwirt.

Flimmerpause – Freizeit ohne Bildschirmmedien



Vom 21. bis 26. Mai 2024 fand an der Schule Kerns die Flimmerpause statt – ein schweizweites Projekt, das darauf abzielte, eine Woche lang achtsamer mit der eigenen Medienutzung umzugehen.

Während dieser Zeit wurden in den verschiedenen Klassenstufen klare Vorgaben für die Bildschirmzeit umgesetzt. Kinder des Kindergartens bis zur 6. Klasse versuchten, während dieser Tage ganz auf Bildschirmmedien zu verzichten. Schülerinnen und Schüler der Oberstufe hatten die Herausforderung, sich ein eigenes Ziel zu setzen, um ihre Smartphone-Bildschirmzeit zu reduzieren.

Vor Beginn der Flimmerpause führten alle Schülerinnen und Schüler ein Medientagebuch, um sich ihrer Bildschirmzeit bewusst zu werden. Anschliessend wurden in den Klassen alternative Freizeitgestaltungsmöglichkeiten gesucht. Die Bibliothek Kerns unterstützte das Projekt mit einer Lego-Challenge und weiteren Angeboten.

Viele Schülerinnen und Schüler meisterten die Aufgabe erfolgreich und durften stolz ein Diplom entgegennehmen.

Die Fachstelle Gesundheitsförderung Obwalden sponserte im Zusammenhang mit der Flimmerpause einer Klasse einen Beitrag von 100 Franken für die Klassenkasse. Es kamen viele tolle Ideen zusammen, wofür die einzelnen Klassen den Zuspuf verwenden würden.

Das Los hat schliesslich unter den tollsten flimmerfreien Ideen die Sieger gewählt: Michele Kaufmann und ihre 6. Klasse! Sie durften ein abenteuerliches Abschlusshighlight fern ab von Screens auf dem Wasser erleben.

Jacqueline Küng, Ilona Omlin



Schule Melchtal: Projekt Zirkus Balloni



Projektwoche Schule Melchtal

Ende April war es endlich so weit und die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrpersonen konnten voller Spannung und Vorfreude in ihre lang ersehnte Zirkuswoche starten. Dazu wurden alle Kinder der Schule Melchtal, von der Basisstufe bis zur 6. Klasse, in verschiedene Gruppen eingeteilt und vom Zirkuspädagogen Kurt Bucher mit viel Engagement durch die Woche begleitet. Nach einer kurzen Phase des Ausprobierens ging es schon bald ans

Einstudieren der Nummern. Es wurde geturnt, gezaubert, balanciert, gestolpert, gespielt, gelacht und Mut bewiesen. Dankbar und mit vielen neuen Erfahrungen konnten alle zusammen auf eine gelungene Probewoche zurückblicken. Am Freitagabend war es dann so weit: Vor ausverkauftem Zelt durften die Kinder ihr Können unter Beweis stellen. Mit tosendem Applaus des Publikums wurden die Kinder durch die Aufführungen getragen. Stolz und müde zugleich ging es dann am Abend für alle Kinder,

Lehrpersonen und Helferinnen und Helfer ins Wochenende. Was für ein tolles Projekt!

Ein grosses Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer. So viele Menschen haben vor, während und nach dem Projekt das ganze Team der Schule Melchtal unterstützt und begleitet. Alle fühlten sich vom Dorf und allen Eltern getragen.

Das Team der Lehrpersonen Melchtal

Zauber-Zeit im Kindergarten

Mit der Geschichte von Lisbeth, der kleinen, schlaun Hexe, reiste der KG Orange in die Zauberschule. Lisbeth bekam einen Koffer, welcher sich mit dem normalen «Aufmachzauber» einfach nicht öffnen liess. Sie probierte verschiedenes aus, bis sie sich überlegte, dass er sich vielleicht mit dem Gegenteil, also einem «Zumachzauber» öffnen lässt. Dies klappte tatsächlich und im Koffer fand sie einen Brief, welcher ein Wegbeschrieb zur Zauberschule enthielt. So wurden alle Kinder unseres Kindergartens Zaubelerhrlinge. Jedes Kind durfte sich einen Zaubelerhrlings – Namen überlegen und einen eigenen Zauberspruch. Wir unterschrieben alle die Zauberegeln: Die Tricks niemandem verraten, Die Tricks nur 1x zeigen, die Tricks immer wieder (z.B. auch vor dem Spiegel) üben. Gemeinsam bastelten wir unsere eigenen Zauberstäbe, Zaubershüte und Zauberkisten. Dann konnte es los

gehen mit Zaubern üben. Wir lernten ganz verschiedene Zaubertricks, manche mussten wir ganz lange üben, bis

wir sie richtig gut konnten. Wir übten so fleissig, weil wir an einer Zaubershow alles Gelernte vorzeigen wollten. An »



Kindergarten Orange Vera Müller und Rita Garovi.

» der Zaubershow zeigten die Kinder: Wie Eier im Wasser schwimmen, wie man Geld in eine Zündholzschachtel zaubert, wie eine Briefmarke in einer Tüte verschwindet und wieder erscheint, wie man kleine Filzpompons durch Becher hindurch zaubert, wie man beim Jass-kartenspiel alle Ass hervorzaubern kann, wie Ballone nicht zerplatzen, wie unsere Zauberlehrlinge gute Nasen haben, und riechen, welche Postkarte das Publikum ausgewählt hat, wie die Fadenspiele mit weissen Fäden im Schwarzlicht aussehen, wie Hände mit weissen Handschuhen im Schwarzlicht tanzen, wie weisse Socken-Figuren im Schwarzlicht Opern singen, wie Kisten mit Kindern drin zer-



sägt oder mit Stäben durchbohrt werden und die Kinder trotzdem «ganz» wieder heraussteigen, wie Teebeutel plötzlich fliegen und wie weisse Zauberstäbe im

Schwarzlicht tanzen, ... und noch mehr! Die Kinder waren so motiviert dabei, bei den Tricks und der Show. Es war grossartig!

Projektwoche der Unterstufe: Spiel-Spielen



Eintauchen ins Thema Spielen

Am Montagmorgen, 17. Juni 2024 starteten die Kinder der Unterstufe erwartungsvoll in die Projektwoche «Spiel-Spielen». Bereits beim musikalischen Einstieg benötigte es Koordination und Rhythmusgefühl.

Anschliessend verteilten sich alle in gemischten Gruppen auf die verschiedenen Ateliers. Zur Auswahl standen Jassen, Theater spielen, kooperative Spiele, Freizeitspiele und bauen mit Klötzen und Legos. Einige Türme reichten bis zur Schulzimmerdecke. Wurde ein/e neue/r Jasskönig/in erkoren und zukünftige Hollywood-Schauspieler/in entdeckt? In diesen Tagen entstanden Freundschaften und ungeahnte Fähigkeiten kamen zum Vorschein. Dabei wurde viel gelacht, geplaudert und durch die Vertiefung ins Spiel die Zeit vergessen.



Am Freitag, 21. Juni schlossen wir die Tage mit einem Spiel und Spass-Angebot in der Dossenhalle ab. Ob Klettern, Schwingen, in die Schnitzelgrube hüpfen, Ping-Pong-Spielen oder Fussballspielen. Für jedes Kind hatte es etwas dabei. Gefragt war Mut, Geschicklichkeit, Kraft, Ausdauer, Fairplay und Teamfähigkeit. Zur Stärkung gab es selbstgebackenen Kuchen und heissbegehrtes Popcorn. Die Halle war gefüllt mit schnellen Beinen, kräftigen Armen, strahlenden Augen und mit vor Freude kreischenden Kindern. Herzlichen Dank an den Schülerrat für die Organisation und an die Kuchenspender/innen für die feine Zwischenverpflegung.

Lehrpersonen der Unterstufe

Zirkus «Chnopf» im Kindergarten Gelb

Der Kindergarten Gelb hat sich kürzlich in ein buntes Zirkuszelt verwandelt und für strahlende Kinderaugen gesorgt! Die kleinen Künstlerinnen und Künstler haben fünf Wochen lang fleissig geübt. Gekrönt mit einer mitreissenden Zirkusaufführung, die das Publikum begeisterte und uns alle in eine Welt voller Magie und Spass entführte:

In einem bunten Spektakel zeigten die talentierten Akrobaten ihre waghalsigen Kunststücke. Mit ihrem beeindruckenden Gleichgewichtssinn und Mut brachten sie alle zum Staunen.

Auch die Clowns sorgten mit ihren farbenfrohen Kostümen für herzhaftes Lachen und unbeschwerte Freude. Ihre



Scherze und Spässe liessen nicht nur die Kinder, sondern auch die Erwachsenen fröhlich mitlachen.

Die Zauberer brachten die Zuschauer zum Rätseln und Staunen, als sie mit ihren geheimnisvollen Tricks und zauberhaften Fähigkeiten das Publikum in ihren Bann zogen. Ihre magischen Darbietungen sorgten für ungläubige Gesichter.



Nicht zu vergessen waren die majestätischen Pferde, die mit ihrer anmutigen Präsenz und kunstvollen Darbietungen eine besondere Atmosphäre schufen. Das Zirkusleben hat den Kindern des Kindergartens Gelb unvergessliche Momente und viel Freude bereitet. Gemeinsam haben sie gelacht, gestaunt und ihre Kreativität voll ausgelebt. Ein

herzliches Dankeschön an alle Kindergartenkinder und an alle Beteiligten, die diese wunderbare Aufführung möglich gemacht haben.

*Catharina Agustoni und Pascale Marti,
LP Kindergarten*

Musicalaufführung «Pettersson und Findus in Action»

Projektwoche 2. Klassen a, b, c

«Ich hab's! Wir suchen für Pettersson eine Frau!», meinte eine Dorfbewohnerin. «Aber alle Frauen im Dorf sind schon verheiratet!», erwiderten die anderen. «Wie könnte man dem armen Pettersson ein bisschen mehr Gesellschaft

bescheren? Vielleicht mit einer kleinen, aufgestellten, kreativen Katze namens Findus?»

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 2a, 2b und 2c der Schule Kerns präsentierten voller Stolz das Musical

«Pettersson und Findus in Action». In insgesamt sechs Aufführungen begeisterten die jungen Talente die Zuschauer/innen und sorgten für unvergessliche Momente. Die Schülerinnen und Schüler zeigten ihr schauspielerisches Können und brachten die bekannten »

» Charakteren Pettersson und Findus auf eindrucksvolle Weise zum Leben. Mit viel Leidenschaft und Engagement erzählten sie die lustigen und spannenden Abenteuer der beiden Hauptfiguren. Doch nicht nur Pettersson und Findus standen im Rampenlicht. Zahlreiche weitere Rollen wie Dorfbewohner, Hühner, ein Stier und der Nachbar Gustavsson trugen zur Vielfalt und Lebendigkeit der Aufführung bei. Die jungen Darstellerinnen und Darsteller verkörperten diese Figuren mit Hingabe und sorgten für

ein buntes und abwechslungsreiches Bühnenbild.

Der Chor, bestehend aus den Kindern der beteiligten Klassen, untermalte das Stück musikalisch und verlieh der Aufführung eine besondere Atmosphäre. Lena Aufdermauer begleitete mit dem Klavier die Sänger/innen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für diese grossartige Leistung!

*Olivia Krummenacher,
Klassenlehrerin 2c*



Schulgottesdienste Kerns und Melchtal Schuljahr 2024/2025

	2.Kl. Di 8.00 Uhr EB	3. Kl. inkl. MJK 3. Kl. Di 8.00 Uhr EB	4. Kl. inkl. MJK 4. Kl. Di 8.00 Uhr TS	5. Kl. inkl. MJK 5./6. Kl. Do 8.00 Uhr TS	6. Kl. Fr 8.00 Uhr PT	Melchtal 2. Klasse Fr 8.15 Uhr RM	Melchtal 3.–6. Klasse Fr 8.15 Uhr PT/RM/TS
August	Montag, 19., 9.00 Uhr, Schuleröffnung Melchtal: 8.15 Uhr						
September	17.	24.	10.	12.	20.	20.	27.
Oktober	–	–	29.	31.	25.	–	25.
November	05.	12.	–	–	22.	08.	15.
Dezember	10.	17.	03.	05.	13.	13. Rorate 7.15 Uhr (freiwillig)	
Januar	21.	28.	14.	16.	24.	24.	17.
Februar	–	–	–	–	–	07.	14.
März	18.	25.	11.	13.	21.	28.	
April	–	–	08.	10.	–	–	
Mai	06.	27.	–	–	09.	–	
Juni	–	–	10.	12.	27.	06.	
Juli	Freitag, 04., 9.00 Uhr, Schulabschluss, 6.–3. IOS Melchtal: 10.00 Uhr						

We will rock you!



Theater AK24

Unser Abschlusstheater war ein grosser Erfolg. Wir sehnten unseren Abschluss schon lange herbei und es war erstaunlich, wie wir als Team nochmal stärker zusammengewachsen sind. Die gute Zusammenarbeit während den Vorbereitungen hat bestimmt dazu beigetragen, dass unsere Aufführungen erfolgreich waren.

Nach den Frühlingsferien erhielten wir eine Rohfassung unseres Abschlusstheaters «We will rock you», die wir während der Theaterintensivwoche rollengerecht anpassen konnten.

Eine Woche vor der Theaterintensivwoche, durften sich rollenmotivierte Schüler:innen in einem Casting für eine Hauptrolle oder Nebenrolle beweisen. Der offizielle Start der Theaterphase war am 14. Juni. Dann begann eine Woche voller Vorbereitungen: Szenenproben, Bühnenaufbau, Filmaufnahmen, Musik-

proben und Einstudieren der Licht- und Technikdetails.

Das Theaterstück «We will rock you» ist einfach erklärt:

Die schweizerischen PISA-Testergebnisse sind da und sind so schlecht wie noch nie zuvor. Was soll man jetzt tun? Das Bildungsministerium des Bundes entscheidet sich das Schulsystem anzupassen. Auch im Kanton Obwalden werden diese Massnahmen umgesetzt. Keine kreativen Schulfächer mehr, nur noch Mathematik, Deutsch, Fremdsprachen und Naturwissenschaften sollen unterrichtet werden. Auch die Gesellschaft soll sich an der Umsetzung beteiligen. Freizeitangebote sollen per sofort gestrichen werden, damit genügend Zeit bleibt um sich auf das Lernen zu fokussieren. Das Motto heisst: Lernen, Lernen, Lernen.

Nachdem ein Streik der Schülerinnen und Schüler auf dem Dorfplatz in Sarnen

nicht ernst genommen wurde, entscheiden sich sechs Schülerinnen und Schüler der Schule Kerns dazu, kreativen Widerstand zu leisten. Im Bandraum der Schule musizieren, zeichnen, werken, turnen sie heimlich und erreichen letztlich die besten PISA Ergebnisse der Schweiz. Damit wird klar, dass diese Fächer für das Lernen sehr wichtig sind.

Trotz anfänglichen Schwierigkeiten haben wir ein erstaunliches Theater auf die Beine gestellt. Chaos und Improvisation haben schlussendlich zu einem perfekten Ende geführt.

Das i-Tüpfelchen war unser Abschlusssong «Häbs guät». Der Songtext passt zu unserem weiteren Lebensweg und auch die Abschlusstränen sind real geworden.

Ben-Luca Brüscheiler, Jael Braschler, Bianca Abegg

Partizipative Schulorganisation und -entwicklung an der Schule Kerns: Ein flexibles Modell für nachhaltige Veränderungen

Im Jahr 2019 wurde an der Schule Kerns ein wegweisendes Modell für Schulorganisation und -entwicklung eingeführt. Dieses Modell zeichnet sich durch drei grundlegende Prinzipien aus: partizipative Steuerung, gesundheitsorientierte Führung und die Schaffung passender Strukturen. Durch die aktive Beteiligung aller Beteiligten soll eine qualitativ hochwertige Schulentwicklung gewährleistet werden.

Während der Erarbeitung der Jahresziele für das Schuljahr 2021/22 und der Entwicklung des Jahresprogramms für 2022/23 wurde das bestehende Schulprogramm kritisch hinterfragt. Dabei stellte sich heraus, dass ein starres Schulprogramm den sich wandelnden gesellschaftlichen Anforderungen nicht gerecht wird. Neue, dringende Ziele müssen neben den bestehenden bearbeitet werden, um einen nachhaltigen Einfluss auf den Schulalltag zu haben.

Ein entscheidendes Anliegen war es, die Lehrpersonen aktiv in den Entwicklungsprozess einzubeziehen und ihnen Verantwortung für ihre eigene Entwicklung sowie für die Entwicklung der Schule zu übertragen. Dies fördert das Wir-Gefühl und verhindert die Entwicklung austauschbarer Schulprogramme oder Leitbilder.

Die Bedeutung von Lernen und Lehren in Kerns: Mensch – Lernen – Beziehung im Zentrum

Zwei grundlegende Prämissen prägen die Schulentwicklung in Kerns: Erstens

lernen die Kinder und Jugendlichen gut und gerne an der Schule Kerns. Zweitens ist die Lehrperson ein wichtiges Werkzeug in diesem Bildungsprozess. Daher werden nicht nur fachliche und methodische Kompetenzen, sondern auch soziale und personale Kompetenzen gleichwertig betrachtet und entwickelt.

Der Fokus als Leitlinie für jedes Schuljahr

Um den wandelnden Anforderungen gerecht zu werden, wurde ein flexibles Modell entwickelt, das pro Schuljahr einen bestimmten Fokus setzt. Dieser Fokus wird unter Einbindung der Kern- und Steuergruppe festgelegt und dient als Leitlinie für die schulische Entwicklung. Die Schulleitung definiert klare Zielsetzungen, an denen sich die gesamte Schule orientiert. Dieser Fokus wird den Lehrpersonen vor Beginn des Schuljahres vorgestellt, um eine Sensibilisierung zu ermöglichen.

Zielsetzungen und Controlling für nachhaltige Veränderungen

Unter Berücksichtigung des Fokus werden von allen Gruppierungen innerhalb der Schule konkrete Ziele formuliert und umgesetzt. Diese Ziele stehen in einem engen Zusammenhang und können sich gegenseitig ergänzen. Es gibt Zielsetzungen auf verschiedenen Ebenen, angefangen von der Gesamtschule bis hin zu persönlichen Zielen der Lehrpersonen. Ein strukturiertes Controlling ermöglicht eine regelmässige Überprüfung der Zielerreichung und eine Rückmeldung an die Schulgemeinschaft.

Evaluation und zeitlicher Ablauf

Ein klarer zeitlicher Ablauf ist entscheidend für die erfolgreiche Umsetzung des Modells. Dieser wird in einer übersichtlichen Tabelle dargestellt, die die einzelnen Schritte von der Zielerarbeitung bis zum Controlling aufzeigt. Durch das flexible und partizipative Modell der Schulorganisation und -entwicklung strebt die Schule Kerns eine nachhaltige Entwicklung an, die allen Beteiligten zugutekommt und die Schule zu einem Ort macht, an dem gerne gelernt und gearbeitet wird. Das beschriebene Modell wird im Schuljahr 2025/26 eingehend evaluiert, um seine Wirksamkeit zu überprüfen.

Fokusthemen seit dem Schuljahr 2022/23

Zur Erläuterung seien hier die ersten beiden Fokusthemen der Schuljahre 22/23 und 23/24 erwähnt: Im Schuljahr 22/23 lautete das Fokusthema «Verhalten im Spiegel». Im letzten Schuljahr lag der Fokus «gelingend zusammenarbeiten» im Zentrum und im kommenden Schuljahr 24/25 lautet das Fokusthema «kreativ wirken». Dabei sollen unter anderem auch kreative Lösungswege und das «out of the box»-Denken gefördert werden. Das gesamte Team der Schule Kerns freut sich ein spannendes, aufregendes Schuljahr 24/25 mit vielen kreativen Aktivitäten auf allen Stufen.

Thomi Heiniger, Rektor

Die Musikschule für Gross und Klein!

Dank den Musikschulen haben heute alle – ob jung oder ein bisschen älter – ob gross oder klein – die Möglichkeit, selbst ein Musikinstrument spielen zu lernen oder Gesangsunterricht zu nehmen. Selbst musizieren ist etwas Wunderbares!

Wann ist der beste Zeitpunkt mit Musik zu beginnen? Es ist nie zu früh...

Die Musikschulen bieten mit den Musikstart-Kursen bereits ab dem 1. Lebensjahr bis zum Kindergarten Kurse als Frühförderung an. Ab der 1. Primarklasse ist der Kinderchor VoiceKids und die Grundschule 1. Klasse ein wöchentlicher Höhepunkt ausserhalb der obligatorischen Schule.

Die musikalische Grundschule mit Xylophon oder Blockflöte für die 2. und 3. Primarklasse bieten einen spielerischen

und vielseitigen Einstieg in die Musikwelt. Im Gruppenunterricht können die Kinder ihre Fähigkeiten im Spiel-, Erlebnis- und Wissensraum von Musik entdecken und entwickeln. Die Lernenden befassen sich mit musikalischen Grundbegriffen, Notenlesen, rhythmischen Grundwerten und Taktarten und des sozialen Verhaltens. Der Unterricht fördert die Sensibilisierung des Gehörs, das Erkennen von Notenlängen und Tonhöhen. »

- » Im Vordergrund steht die Freude an der Musik und das Zusammenspiel in der Gruppe. Anschliessend an die Grundschule folgt in der Regel der Wechsel zum Einzelunterricht.

... und es ist nie zu spät!

Die Musikschule Kerns bietet nach Möglichkeiten für Erwachsene ab 20 Jahre auf allen Instrumenten, inkl. Gesang, Musikunterricht im 5er- oder 10er Abonnement an. Dies ist sowohl für Newcomer wie auch für Wiedereinsteiger das Ideale. Fassen Sie ihren Mut und wagen Sie den Schritt in ihre musikalische Zukunft.

Zur Pensionierung

Mehr als zehn Jahre unterrichtete Liselotte Stocker Grundschule Xylophon. Sie hat die Entwicklung dieses Faches an unserer Musikschule *wesentlich* mitgeprägt. Wie viele Lieder hat Liselotte wohl dabei vor- und mitgesungen? Wie viele Ohren zum Lauschen und Horchen gebracht? Bei wie vielen Xylophon-Kindern weckte sie spielerisch die Freude am Musizieren? Wie vielen hat sie die Musik und die Rhythmen ins Herz gelegt? Wie viele Schülerinnen und Schüler unterstützte sie bei der Wahl des Instrumentes? Herzlichen Dank für die



Sibylle Gabriel (links) und Liselotte Stocker (rechts).

wunderbaren Konzerte mit den Kleinsten der Musikschule und alles Gute im kommenden Lebensabschnitt.

Neue Lehrperson Grundschule Xylophon ab dem Schuljahr 2024/2025

Mit Sibylle Gabriel aus Ennetbürgen durften wir eine kompetente Nachfolgerin von Liselotte Stocker anstellen. Sie wird sämtliche Lektionen der Grundschule Xylophon übernehmen. Sibylle

Gabriel hat langjährige Erfahrung in diesem Bereich und unterrichtete bis anhin im Kanton Nidwalden. Herzlich Willkommen an der Musikschule Kerns.

Alle Informationen über unser Angebot und den Konzerten finden sie auf der Homepage der Musikschule: www.schulekerns.ch

Musik ist ein Lebenselixier, das Glückshormone anregen kann.

Musikschule Kerns, Olivia Rava

Jahreskalender – Konzerte SJ 2024/2025

02. Dezember – 17. Dezember 2024	Musikalische Adventswochen	Jeden Montag und Dienstag findet ein Kurzkoncert der Musikschule in der Bibliothek statt.
13. Dezember 2024	Adventskonzert Ensembles	Lassen sie sich von der Jungmusik Kerns, den Kinderchören VoiceKids und einem Streicherensemble zum Advent einstimmen.
31. Januar 2025	Muisig-Biini	Ein kantonales Konzert mit Feedback für fortgeschrittene Musikschülerinnen und Musikschüler.
10.–14. Februar 2025		Freundinnen & Freunde Besuchswoche
05. April 2025	Sitzkissenkonzert und Instrumentenparcours	Schau dir an welche Instrumente es gibt! Welches ist das Richtige für dich?
07.–11. April 2025	Besuchswochen	Die Musiklehrpersonen öffnen ihr Unterrichtszimmer
13. April 2025		Die VoiceKids umrahmen den Gottesdienst an Palmsonntag.
14. April 2025	Frühlingskonzert	Leichte, frische Melodien stimmen optimal auf den Frühling ein.
25. Mai 2025		Die Kinderchöre VoiceKids begleiten den Gottesdienst.
23.–25. Mai 2025	Kantonales Streicher- weekend mit Konzert	Auch Lernende von der Musikschule Kerns nehmen an diesem Event teil.
03. Juni 2025	Sommerkonzert	Lassen Sie sich von unseren Lernenden im Trio, Quartett, Quintett überraschen.
27. Juni 2025	Jahreskonzert	Showdown im Singsaal! Die JungMusik, die VoiceKids und ein Gitarren Ensemble präsentieren abwechslungsreiche Sommermusik.

Neuigkeiten aus dem Gemeindehaus

Neuorganisation der Hausaufgabenbetreuung ab dem Schuljahr 2024/25

Die Erledigung der Hausaufgaben in einem klaren Rahmen mit klaren Bedingungen ist für Kinder sinnvoll und hilfreich. Manche Kinder benötigen eine besondere Motivation zur Erledigung der Hausaufgaben. Bei einigen ist es den Eltern nicht möglich, den klaren Rahmen zu schaffen und die Motivation zu entfachen.

Die Hausaufgabenbetreuung unterstützt und fördert bei den Schülerinnen und Schülern die Fähigkeit zum selbständigen Lösen der Hausaufgaben. Die Betreuung soll allen Kindern während der 1. bis 6. Primarklasse jeweils am Montag, Dienstag und Donnerstag während einer Lektion offenstehen. Die Hausaufgabenbetreuung ist ein Unterstützungsangebot und kein Förder- und Nachhilfeunterricht. Die Eltern beteiligen sich pro Jahr und Wochentag mit einem Betrag von 100 Franken pro Kind.

Bisher war die Hausaufgabenbetreuung ein Bestandteil der schulergänzenden Tagesstrukturen. Ab dem Schuljahr 2024/25 besteht ein separates Angebot, um den Betrieb der Tagesstrukturen



Friedhof Kerns.

nicht übermässig zu beeinflussen. Der Gemeinderat hat das neue Konzept der Hausaufgabenbetreuung zur Kenntnis genommen und den dafür notwendigen Finanzierungsrahmen von 6'500 bis 18'000 Franken genehmigt.

Neues Planungs- und Baugesetz – Vernehmlassung

Im Auftrag des Regierungsrats führt das Bau- und Raumentwicklungsdepartement bis am 30. September 2024 die Vernehmlassung zum neuen Planungs- und Baugesetz (PBG) durch. Das Planungs- und Baugesetz führt das bisherige Baugesetz und die zugehörige Verordnung in einen Erlass zusammen. Die Übersichtlichkeit wird damit erhöht und die Nutzerfreundlichkeit verbessert. Die Vernehmlassung wird elektronisch durchgeführt. Mehr Informationen unter www.vernehmlassung.ow.ch

Muster-Bau- und Zonenreglement erschaffen

Die Obwaldner Gemeinden haben gemeinsam ein Muster-Bau- und Zonenreglement (Muster-BZR) erarbeitet. Dieses fördert die Harmonisierung der Bau- und Zonenreglemente der Gemeinden und bietet einen einheitlichen Rahmen für die Ablösung der im Jahr 2015 abgeschafften Nutzungsziffern. Für die Erarbeitung des Muster-BZR wurde ein Fachgremium mit Vertretungen aus den Bauämtern aller Obwaldner Gemeinden sowie deren Ortsplanungsbüros gebildet.

Das Muster BZR ist ein wichtiges Hilfsmittel für die Weiterbearbeitung der Ortsplanungsrevisionen. Es beinhaltet Ausführungsbestimmungen zu Themen, bei denen das revidierte, kantonale Baurecht den Gemeinden Regelungskompetenzen zuweist. Eine einheitliche Struktur und teilweise gleichlautende Regelungen erleichtern den Planenden im Kanton das Arbeiten und vereinfacht die Zusammenarbeit unter den Gemeinde-Bauämtern. Dank den individuellen Ausgestaltungsmöglichkeiten bleibt die Gemeindeautonomie gewahrt.

Das Muster-BZR (Download) inklusive Erläuterungen zu den einzelnen Artikeln finden Sie im Internet unter diesem Link: www.musterbzs-ow.ch

Der Friedhof Kerns soll mit einem Urnenhain und einer Grabstätte für Kinder und Sternenkinder erweitert werden

Der Gemeinderat hat im Sommer 2022 eine Entwicklungsplanung rund um den Friedhof Kerns in Auftrag gegeben. Die Friedhofverwaltung hat in der Folge mit der Tony Linder + Partner AG, Altdorf den Gräberplan aktualisiert und eine Grabplatzstatistik vorgenommen. Daraus abgeleitet wurde eine Entwicklungsberechnung für die nächsten 20 bis 30 Jahre erstellt. Diese zeigt auf, dass der Friedhof genügend Platz bietet. Dies ist insbesondere auf den hohen Anteil von Bestattungen im Gemeinschafts-

Aktuell informiert

Die Gemeinde Kerns versucht zeitnah und transparent zu informieren. Nebst den Beiträgen im Kerns informiert, platzieren wir Neuigkeiten in den sozialen Medien (Instagram und Facebook) sowie auf unserer Homepage.

In regelmässigen Abständen versenden wir auch per E-Mail Neuigkeiten aus dem Gemeindehaus. So erhalten die Interessierten beispielsweise an einem Abstimmungssonntag kommunale Wahl- und Abstimmungsergebnisse direkt per E-Mail zugestellt. Haben Sie auch Interesse an diesem Service? Schreiben Sie uns an gemeindekanzlei@kerns.ow.ch ein E-Mail und abonnieren Sie so die Neuigkeiten.



Erhöhung der Sicherheit auf dem Wanderwegabschnitt im Gebiet Haueti.

» grab (rund 50 Prozent) zurückzuführen. Entsprechend besteht Spielraum, um auf das Bedürfnis bezüglich neuen Bestattungsarten einzugehen. Der Gemeinderat hat entsprechend die Erarbeitung eines Grobkonzepts in Auftrag gegeben, welche im unteren Teil des Friedhofs die Realisierung einer Grabstätte für Kinder und Sternenkinder sowie einer zusätzlichen Gräberart mit Urnenhain vorsehen soll. Die Bestattungsart Urnenhain wird oft als Alternative zum Gemeinschaftsgrab betrachtet und wird in Obwalden bereits auf mehreren Friedhöfen angeboten. Die Verstorbenen hätten eine eigene kleine Grabstätte. Die Kosten für den Unterhalt dieser Grabflächen würde von der Gemeinde getragen und durch Grabmieten finanziert.

In diesem durch die Firma Tony Linder + Partner AG erstellten Grobkonzept, sollen auch die Hauptweganlagen, die Beleuchtung, die Beschallung und die Wasseranschlüsse einbezogen werden. Voraussichtlich im Frühling 2025 soll das Stimmvolk über einen entsprechenden Kredit sowie die Anpassung des Friedhofreglements befinden können.

Erhöhung der Sicherheit auf dem Wanderwegabschnitt im Gebiet Haueti

Die Wanderwegroute Kerns–Schärpfi–Haueti–Hohe Brücke verläuft im Abschnitt Haueti, St. Niklausen auf einer Länge von 100 Metern auf der Melchta-

lerstrasse. Dieser Wanderwegabschnitt wird oft auch als Rundweg durch die einheimische Bevölkerung begangen. Es handelt sich um einen der wenigen verbleibenden Wanderwegabschnitte, welcher entlang einer so stark befahrenen Strasse führt.

Zur Verbesserung der Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden soll der Wanderweg neu bergseits entlang der Melchtalerstrasse geführt werden. Dazu ist die Erstellung einer Stützmauer als Natursteinmauerwerk notwendig. Der Gemeinderat hat das Projekt zur Umsetzung (Baueingabe) freigegeben und den entsprechenden Kreditrahmen von 75'000 Franken freigegeben.

Aufhebung Kadaversammelstelle Kerns

Die Tierkörpersammelstelle beim Entsorgungshof in Kerns wurde aus wirtschaftlichen Überlegungen und aufgrund der eingeschränkten Öffnungszeiten des Entsorgungshofes aufgehoben.



Kadaversammelstelle Kerns.

Die Gemeinde Kerns hat sich bezüglich der Entsorgung der Tierkadaver der bestehenden Verbundlösung der Gemeinden Alpnach, Sachseln und Sarnen angeschlossen. Die Kernser Bevölkerung kann entsprechend seit dem 1. Juli 2024 beim ehemaligen Schlachthaus Ei, Sarnen allfällige Tierkadaver entsorgen.

ARBEITSVERGABEN

Umrüsten Strassenbeleuchtung auf LED

Im Verlaufe des Jahres 2024 werden alle noch nicht erneuerten Strassenlampen auf LED umgerüstet. Der Auftrag für den Ersatz der rund 220 Leuchten wurde an die Baumeler Leitungsbau AG, Perlen vergeben. Das Auftragsvolumen beträgt rund 200'000 Franken.

Gemeinderatskanzlei

Impressum

«Kerns informiert» wird gratis in alle Haushaltungen verteilt. Das Blatt erscheint viermal jährlich, am Anfang des Jahres, vor den Frühjahrs- und Herbstgemeinden und vor Beginn des Schuljahres im August.

Redaktion

Gabriela Kiser
Gemeindekanzlei Kerns
Telefon 041 666 31 31

Druck

von Ah Druck AG
Kernserstrasse 31, 6060 Sarnen
Telefon 041 666 75 75
vonahdruck@vonahdruck.ch
www.vonahdruck.ch

Erscheinungsdaten

Redaktionsschluss Nr. 4/2024:
Montag, 7. Oktober 2024
Erscheinungsdatum Nr. 4/2024:
Donnerstag, 7. November 2024

Titelbild

Kirche St. Niklausen.
Foto: René Burch

Bild Rückseite

Besondere Sommerstimmung auf Melchsee-Frutt.
Foto: Sportbahnen Melchsee-Frutt, Cyrill Suter

Personelles aus Politik und Verwaltung

Bojan Lischer übernimmt die Leitung des Hausdienstes

Bojan Lischer ist 35-jährig, Familienvater und in Kerns aufgewachsen. Er arbeitet zurzeit als Projektleiter Instandhaltung Leitungsnetz beim EWO. Seine beruf-



Bojan Lischer.

liche Laufbahn hat er mit einer Ausbildung zum Netzelektriker gestartet. Abgesehen von einem kurzen Abstecher war Bojan Lischer in den letzten rund 15 Jahren in unterschiedlichen Funktionen beim EWO tätig.

Es ist vorgesehen, dass Bojan Lischer im Herbst 2025 die Ausbildung zum «Hauswart mit eidg. Fachausweis» in Angriff nimmt.

Erfolgreicher Lehrabschluss von Estelle Dénervaud

Das Gemeinde-Team gratuliert Estelle Dénervaud herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss als Kauffrau EFZ mit Berufsmatura.

Herzlichen Dank für den Einsatz in den letzten drei Jahren. Es war dem Team der Gemeinde Kerns eine grosse Ehre, Estelle Dénervaud auf ihren ersten Schritten im Berufsleben zu begleiten.



Estelle Dénervaud.

Estelle ist Anfang August 2024 zum EWO weitergezogen. Sie hat dort ihre Zweitlehre als Mediamatikerin gestartet. Wir wünschen viele kreative Momente.

Neue Lernende Zoe Bachmann

Am 1. August 2024 hat Zoe Bachmann aus Ennetmoos ihre Ausbildung als Kauffrau bei der Gemeinde Kerns begonnen.



Zoe Bachmann.

Lea Bucher absolviert Zweitlehre

Die 22-jährige Lea Bucher absolviert ab dem 1. August 2024 die verkürzte zweijährige Lehre als Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ Fachrichtung Hausdienst. Es



Lea Bucher.

handelt sich um eine Zweitlehre, nach dem Lea Bucher vor drei Jahren die Ausbildung als Schreinerin EFZ erfolgreich abgeschlossen hat.

Zuletzt war Lea Bucher als Allrounderin im Bärgeizli Cheselen/BergSeeStrand sowie im Sportcamp Melchtal tätig.

Die Gemeinde Kerns sucht einen neuen Bereichsleiter Bau & Infrastruktur

Lucas Goerre hat seine Anstellung als Bereichsleiter Bau & Infrastruktur ge-

kündigt und wird die Gemeinde Kerns auf Ende 2024 verlassen. Es zeichnet sich ab, dass Lucas Goerre in der Privatwirtschaft eine Führungsposition übernehmen wird.

Die Gemeinde Kerns bedauert den Entscheid von Lucas Goerre sehr. «Wir verlieren mit Lucas Goerre eine Persönlichkeit, zu der viele von uns sehr rasch Vertrauen aufbauen konnten. Es ist mir ein Anliegen, Lucas für den grossen Einsatz zu Gunsten der Gemeinde Kerns zu danken», erklärt Geschäftsführer Roland Bösch und führt aus: «Lucas war in den letzten zwei Jahren eine wertvolle Stütze bei der Bewältigung unserer zahlreichen Projekte».

Die Stelle wurde bereits öffentlich ausgeschrieben.

Gesamterneuerungswahlen der Kommissionen für die Amtsdauer 2024 bis 2028

Im Hinblick auf die am 1. Juli 2024 gestartete Amtsdauer 2024 bis 2028 hat der Gemeinderat Kerns die Kommissionen bestimmt. Zahlreiche bisherige Mitglieder haben sich verdankenswerterweise erneut zur Verfügung gestellt. Folgende Personen wurden neu in die entsprechenden Kommissionen gewählt:

Baukommission

- Andreas Egger (parteilos)
- Michael Limacher (CVP – Die Mitte)

Bildungskommission (Schulrat)

- Fabienne Egli (FDP:Die Liberalen)
- Benjamin Eigenmann (FDP:Die Liberalen)
- Cordula Windlin (CVP – Die Mitte)

Kulturkommission

- René Jakober (parteilos)

Stimmbüro

- Raphael Amrein (parteilos)
- Margrit Bucher (parteilos)
- Rita Ming-Hausheer (FDP:Die Liberalen)
- Esther Müller-Tüfer (parteilos)
- Jasmin Reinhart-Kunz (FDP:Die Liberalen)
- Aline Zumstein (CVP – Die Mitte)

Vereins- und Sportkommission

- Ursula Durrer-Signer (parteilos)
- Pascal Müller (parteilos)

Gemeinderatskanzlei

Sepp von Rotz hat Weibelamt an Andreas Abplanalp übergeben

Anlässlich der Frühlingsgemeindeversammlung wurde Sepp von Rotz für seine 25-jährige Tätigkeit als Gemeindeweibel geehrt. Seit 1999 hat Sepp von Rotz dieses ehrenvolle Amt ausgeübt. Am 1. Juli 2024 hat er seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten. Vor kurzem hat er gesagt: «Wäre ich jünger, würde ich dieses Amt sofort wieder annehmen». Wenn man so etwas nach 25 Jahren sagen kann, zeugt dies von einem grossen inneren Feuer für diese Aufgabe.

Gesehen hat man Sepp von Rotz jeweils als Stimmenzähler bei der Gemeindeversammlung, bei Wahlfeiern, 1. Augustfeiern oder sonstigen offiziellen Anlässen. Für Gemeindepräsident Beat von Deschwanden war es stets etwas Besonderes, Traditionelles und Wertvolles von Sepp von Rotz als Gemeindeweibel bei speziellen Anlässen wie zum Beispiel der 75-Jahr-Feier zur Heiligsprechung von Bruder Klaus im Mai 2022 begleitet zu werden.

Die Aufgabe als Gemeindeweibel hat jedoch noch viel mehr beinhaltet. Die Zustellung von amtlichen Dokumenten für



Der abtretende Gemeindeweibel Josef von Rotz (Mitte) zusammen mit dem neuen Weibel Andreas Abplanalp (rechts) und Gemeindepräsident Beat von Deschwanden (links).

das Gericht oder das Betreibungsamt oder das Begleiten von Wohnungsabnahmen gehörten in den Wirkungskreis. Das Wort Diskretion/Verschwiegenheit war ganz wichtig.

25 Jahre sind verbunden mit vielen Erinnerungen. Diese auf einem Bild darzustellen ist schwierig. Die Gemeinde hat es stellvertretend mit einer Karikatur versucht. Diese soll Sepp von Rotz an sein Wirken als Gemeindeweibel erinnern.

Christian Schäli zum zweiten Mal Landammann



Anlässlich der Kantonsratssitzung vom 28. Juni 2024 wurde Regierungsrat Christian Schäli zum zweiten Mal in seiner seit 2018 laufenden Amtszeit zum Landammann des Kantons Obwalden gewählt. Er steht im Amtsjahr 2024/25 dem Regierungsrat vor und übernimmt zahlreiche repräsentative Aufgaben.

Der an der gleichen Sitzung ebenfalls gewählte neue Kantonsratspräsident Andreas Gasser gratulierte zusammen mit Landweibelin Hanna Mäder Christian Schäli zur Wahl. Gemeindepräsident Beat von Deschwanden überbrachte die offiziellen Gratulationen der Gemeinde Kerns.

Neuer Weibel gewählt

Aufgrund des Rücktritts des langjährigen Gemeindeweibels Sepp von Rotz hat sich ein Ausschuss des Gemeinderats auf die Suche eines Nachfolgers gemacht und mit Andreas Abplanalp eine interessierte und geeignete Person gefunden.

Andreas Abplanalp ist 52-jährig, verheiratet und Vater von vier Kindern im Alter von 15, 13, 12 und 10 Jahren. Er wohnt im schönen Ortsteil Kerns-Sand. Er ist bei der Holzbau Bucher AG in der Arbeitsvorbereitung sowie dem Qualitätsmanagement tätig.

Das Stimmvolk hat Andrea Abplanalp anlässlich der Gemeindeversammlung vom 14. Mai 2024 das Vertrauen ausgesprochen und ihn als Gemeindeweibel für die Amtsdauer 2024 bis 2028 gewählt.

Gemeinderatskanzlei

Kerns im Alter – Danke Monika und Theres

Am 3. Juli war die letzte gemeinsame Sitzung von «Kerns im Alter» angesagt. Der Austausch mit Monika von Rotz und Theres Michel war für Anne-Katrin Kleinschmidt von der Pfarrei sowie Marlies Durrer und Ruth Friedli von der Gemeinde sehr wertvoll. Es gilt für die beiden Frauen all die Aufgaben, die Kerns im Alter in den letzten 23 Jahren geleistet hat, nun auf neue Wege zu bringen. Zudem bestand die Möglichkeit das grosse freiwillige Wirken von Theres und Monika zu würdigen.

Es war eindrücklich zu hören, wie das Ganze vor 23 Jahren für die Beiden begonnen hatte. Wie sie ein oranges Kässeli mit 1.30 Franken Inhalt übernahmen (dieses wurde übrigens als Andenken noch aufbewahrt). Zu hören, wie sich der Altersausflug von anfangs 50 Teilnehmenden auf das Doppelte entwickelte und sich auch preislich viel veränderte. Monika erwähnte, dass sie im Jahr 2000 einen Kaffee mit einem



Marlies, Monika, Ruth, Theres und Anne-Katrin.

Gipfeli für 3.50 Franken offeriert bekommen – auch hier hat fast eine Verdoppelung stattgefunden.

So hat sich in den über 20 Jahren viel getan, auch die Vitalität bei den ü65 habe zugenommen und der Gemeinschaftssinn sich gewandelt. Die Freiwilligenarbeit hat nicht mehr denselben

Stellenwert, Individualismus und Freiheit sind gross geschrieben in der heutigen Zeit. Die Veränderung fordert uns auf, Bewährtes zu erhalten und Neues zu schaffen, welches den Bedürfnissen der heutigen ü65 entspricht.

Wie geht es also weiter?

Sowohl für die Gemeinde Kerns wie auch für die Pfarrei sind Begegnungs-orte sehr wertvoll, da dort die Gemeinschaft gepflegt werden kann. Der Altersausflug und der Seniorenachmittag am 8. Dezember waren bisher ein sehr beliebtes, freudiges Ereignis und beides

Gratulationen

Wir gratulieren zum 85. Geburtstag

- 4. September 1939 Michel-Bucher Annamarie, Fruttstr. 32, 6067 Melchtal
- 10. September 1939 Huwyler-Bissig Martha, Wijermattstrasse 8, 6064 Kerns
- 15. September 1939 Christen-Odermatt Elisabeth, Schneggenhubel 1, 6064 Kerns
- 20. September 1939 Durrer-Durrer Magdalena, Siebeneichstr. 28, 6064 Kerns
- 21. Oktober 1939 Michel-Zimmermann Siegfried, Weidli 11b, 6067 Melchtal
- 6. November 1939 Lawrence Anna, Huwel 4, 6064 Kerns
- 9. November 1939 Gassmann-Ettlin Agatha, Zubenstr. 2, 6066 St. Niklausen
- 9. November 1939 Tanneberger-Tosio Alma, Müliboden 16, 6064 Kerns

Wir gratulieren zum 80. Geburtstag

- 13. September 1944 Waser Otto, Liebetschwand 2, 6064 Kerns
- 15. September 1944 Windlin-Kiser Josef, Obermattli 44, 6064 Kerns
- 18. September 1944 Keller Paul, Schneggenhubel 8, 6064 Kerns
- 26. September 1944 Röthlin Niklaus, Huwel 8, 6064 Kerns
- 9. Oktober 1944 Levec-Jonitz Irmgrad, Dorfstrasse 9, 6064 Kerns
- 10. Oktober 1944 Durrer-Filliger Berta, Melchtalerstrasse 7a, 6064 Kerns
- 15. Oktober 1944 Rölly-Anderhalden Theresia, Huwel 4, 6064 Kerns
- 29. Oktober 1944 Michel-Kiser Marta, Hobielstrasse 28, 6064 Kerns
- 1. November 1944 Wiget Franz, Sportweg 3, 6064 Kerns
- 20. November 1944 Ettlin-Durrer Elisabeth, Steinistrasse 8, 6064 Kerns
- 25. November 1944 Bucher-Reinhard Thaddäus, Unterbalmstr. 23, 6064 Kerns
- 30. November 1944 Kälin-Häberli Gerda, Hobielstrasse 26, 6064 Kerns

Es ist möglich, auf die Publikation der Gratulation zu verzichten. Melden Sie sich dafür bei der Gemeindeganzlei.



Vor rund 20 Jahren.

wurde bis anhin von der Pfarrei und der Gemeinde unterstützt. Das soll auch so bleiben. Doch braucht es auch ein Mitwirken von Freiwilligen, um Anlässe wie diese für das Alter durchzuführen.

Helfende Hände gesucht!

Deshalb suchen wir motivierte Freiwillige, die sich im kleinen oder etwas grösseren Rahmen in einem aufgestellten Team engagieren wollen. Ansprechpersonen sind Ruth Friedli (Gemeinde) und Anne-Katrin Kleinschmidt (Pfarrei).

Abteilung Gesellschaft & Gesundheit
ruth.friedli@kerns.ow.ch
Ruth Friedli, 041 666 31 39

Lehrbetriebe von Kerns – Herzlichen Dank!

Die folgenden Lehrbetriebe von Kerns haben im Jahr 2024 erfolgreiche Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger hervor gebracht:

B&B Rose GmbH: Koch EFZ
Baumeler Leitungsbau AG: Netzelektriker EFZ
Betagtensiedlung Huwel: Fachfrau Gesundheit EFZ/
 Assistentin Gesundheit und Soziales EBA
Bio Betrieb Bord, Toni Ettlin: Landwirt EFZ
Durrer Jost Energie GmbH: Montage-Elektriker EFZ
Einwohnergemeinde Kerns: Kauffrau EFZ/Unterhalts-
 praktikerin EBA
Erlebnisbauernhof Weid, Hansueli Spichtig: Land-
 wirt EFZ
EWO Gebäudetechnik AG: Elektroinstallateur/in EFZ
Frutt Mountain Resort managed by Kempinski:
 Restaurantfachfrau EFZ

Garage Alois Röthlin AG: Automobil-Assistent EBA
Holz Limacher AG: Schreiner EFZ
Holzbau Bucher AG: Zimmermann EFZ/Schreinerin EFZ
J. Reinhart Söhne AG: Schreiner EFZ
J. Windlin AG: Automobil-Mechatroniker EFZ
Korporation Kerns: Forstwart EFZ/Kauffrau EFZ
Malergeschäft Durrer GmbH: Malerin EFZ
Melk Durrer AG: Maurer EFZ
Metzgerei Stutzer + Flüeler AG: Fleischfachfrau EFZ
Odermatt Kerns AG: Sanitärinstallateur EFZ
Reinhard Martin: Landwirt EFZ
Schreinerei Röthlin AG: Schreinerin EFZ
von Rotz & Wiedemar AG: Seilbahn-Mechatroniker EFZ
Waser-von Ah Markus: Landwirt EFZ

Der Einwohnergemeinderat gratuliert den Lehrbetrieben zu diesem Erfolg. Junge Berufsleute sind die Zukunft unserer Wirtschaft und damit unseres einheimischen Schaffens. Rund 50 Kernser Unternehmungen bilden Lernende aus und leisten somit einen wichtigen Beitrag.

Die Ausbildung von Lernenden ist in vielen Betrieben ein Gemeinschaftswerk. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter

nimmt auf irgendeine Art und Weise Einfluss auf die Ausbildung. Viele von den Mitarbeitenden sind sogar Vorbilder.

Herzlichen Dank für den tagtäglichen Einsatz. Wir sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie auch in Zukunft Ausbildungsplätze anbieten und damit den Jugendlichen die Chance einer Berufsausbildung ermöglichen.

Mein Lieblingsplatz – Cornelia Windlin

ALLGEMEINE FRAGEN:

Vorname/Name:

Cornelia Windlin

Alter/Geburtsdatum:

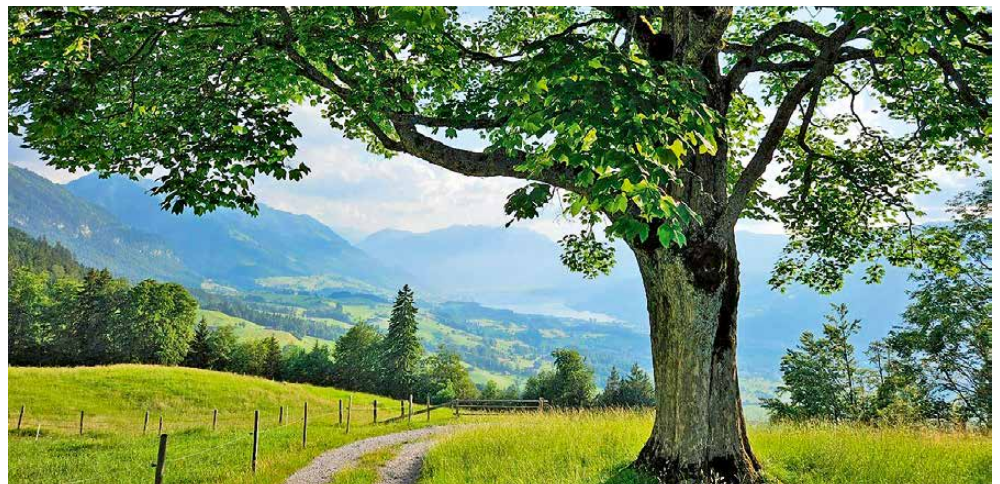
05.05.1976

Beruf/jetzigste Tätigkeit:

Osteopathin M.Sc. und Betrieb-
 liche Mentorin FA
 Gesundheit im Zentrum GmbH

Vereinsmitgliedschaft:

Gründerin Verein Ort der Stille



FRAGEN ZUM LIEBLINGSPLATZ:

Wo befindet sich Ihr Lieblingsplatz? Alp Sädel in Kerns.

Warum ist es Ihr Lieblingsplatz? Ort um Gedanken zu ordnen, Kraft und Ruhe zu tanken und sich mit dem Wesentlichen zu verbinden.

Seit wann ist es Ihr Lieblingsplatz? Als Schulkind zeigten mir meine Eltern diesen wunderbaren Platz. Als Kind war er mit dem Velo oder mit dem Töffli gut erreichbar, um für sich zu sein.

Was ich sonst noch sagen möchte: Seinen Lieblingsort in seinem Herzen zu tragen, hilft beheimatet zu sein. Danke Kerns.

Primarschulhaus Willa – gelungener Tag der offenen Tür



Mehrere hundert Personen nutzten am Samstag, 8. Juni 2024 die Gelegenheit, das neue Primarschulhaus WILLA zu besichtigen. Sie liessen sich dabei von den lichtdurchfluteten Räumen überzeugen. Die Lehrpersonen, Mitglieder des Gemeinderats, der Geschäftsleitung sowie der Baukommission standen der interessierten Bevölkerung Rede und Antwort.

Nachfolgend einige Fakten zum neuen Schulhaus:

Volumen des Neubaus

• 6'220 m³

871 m² Hauptnutzfläche

- 141 m² Gruppenräume
- 633 m² Klassenräume
- 71 m² Arbeitsraum
- 26 m² Hauswartraum

374m² Verkehrsfläche

- 66 m² Treppenhaus
- 216 m² Multizone
- 92m² Garderoben

109 m² Nebennutzfläche

173 m² gedeckter Pausenplatz

365 m³ Beton

35'000 kg Armierung

300 m³ Holz

- Entspricht 500 m³ Rundholz aus dem Wald, transportiert mit 20 Lastenzügen. In den Kernser Wäldern wachsen circa 60 m³ Holz pro Tag. Holzbedarf ist innert 8.5 Tagen nachgewachsen.

Fotovoltaikanlage

- Installation im Herbst 2024
- 192 Module – 375 m² Fläche
- 86'500 kWh erwartete Energiemenge
- produziert Strom für ca. 20 Einfamilienhäuser
- Rund 75% des Stroms wird für den Eigenverbrauch verwendet
- 100'000 Franken Investition

von Deschwand'sche Stiftung Kerns

Die von Deschwand'sche Stiftung kann an die Erziehungs- und Ausbildungskosten Jugendlicher Beiträge gewähren. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen Kernser Bürgerinnen oder Bürger oder in Kerns wohnhaft sein. Gesuchstellerinnen und Gesuchsteller, die einen Lehrlingslohn beziehen oder eine Zweitausbildung machen, können nur in Härtefällen unterstützt werden.

Die Beitragsgesuche können auf www.kerns.ch/Services/Dienstleistungen heruntergeladen werden. Diese sind bis spätestens am Sonntag, 15. Oktober 2024 einzureichen an:

von Deschwand'sche Stiftung, Marlies Durrer-Ettlin,
Windegg, Siebeneichstrasse 28, 6064 Kerns

Stiftungsrat

Säulenhalle Kerns – letzte Tage

Mit einem Podiumsgespräch, einer Performance und einer Würdigung der Säulenhalle in Kerns wird die eindrückliche Raumplastik vor ihrem Rückbau gefeiert (15. Juni 2024).

1991 wurde die Arbeit des Bildhauers Jo Achermann, Kerns und Berlin, unter fünf Beiträgen eines eingeladenen Wettbewerbs ausgewählt. Zusammen mit



*Der Bildhauer Jo Achermann hat die Säulenhalle Kerns erschaffen.
Bild: Bianca Achermann.*

dem neuen Schulhaus Sidern in Kerns wurde die Säulenhalle 1992 eingeweiht, anders geht es nicht, Kunst und Bau sind untrennbar miteinander verbunden. Die künstlerische Komposition wurde in Wechselwirkung mit dem Raum erarbeitet und bildet zusammen mit diesem ein neues komplexes Ganzes. Nun steht der Abbruch der Baute bevor und damit auch der Raumplastik aus entrindeten und bearbeiteten Fichtenstämmen. So selbstverständlich im Alltag der Kinder, ging ihre künstlerische Bedeutung, ihre Einzigartigkeit wohl vergessen. Wenn überhaupt, lässt sich nur so erklären, dass im Wettbewerbsprogramm für die Erweiterung der Schulanlage vergessen ging, die Arbeit ganz oder teilweise in den Neubau zu integrieren.

Die Performance von Claudia Bucher und Christian Bucher in weisser, resp. schwarzer Trauerkleidung durchlebt den Werdegang der Säulenhalle vom Aufrichten bis zum Herausschleppen von Holz durch Claudia und ihrem Bespielen mit Händen, Sticks und Rundholz durch Christian.

Die Kunsthistorikerin Sylvia Claus, Professorin an der BTU Cottbus-Senftenberg, setzt die Arbeit in Bezug zur



Von links: Sylvia Claus, Marius Risi, Gallus Joller, Lea Achermann, Beat von Deschwanden, Karl Vogler. Bild: Bianca Achermann.

Kunst- und Architekturgeschichte ab den 1920er Jahren, dem Beginn der Moderne. «Das Toben oder Versteckspielen der Kinder, die verschiedenen Geschwindigkeiten, die zwischen den Säulen möglich sind, das Anlehnen und Umfassen – all das sind immaterielle Bestandteile des Kunstwerks von Jo Achermann», formuliert Sylvia Claus und nennt den Begriff des «gelebten Raums».



*Claudia Bucher während der Performance.
Bild: Bianca Achermann.*

Seit mehr als 50 Jahren ist Kunst in vielen öffentlichen und privaten Bauten selbstverständlich. Die Bedeutung von Kunst im Bau, das Urheberrecht, die Haltung des Kantons und die Ausgangslage seitens der Gemeinde wurden an einem Podium unter der Leitung von Karl Vogler diskutiert.

Gemeindepräsident von Deschwanden führt aus, dass die Gemeinde den Raum für die grosse Schülerzahl besser nutzen müsse. Dr. Marius Risi, Kulturbefauftragter des Kantons Obwalden, sagt, dass es keine Verpflichtung, aber eine Empfehlung für Kunst am Bau gebe. Die Kunstschaftende Lea Achermann streicht den Willen von Auftraggebern hervor, ein Haus besonders gut, bestmöglich, machen zu wollen – dazu gehöre Kunst. Der Urheberrechtsspezialist Dr. Gallus Joller mahnt, dass Kunstschaftende informiert werden müssen, wenn ein Werk entfernt wird. Sie müssen die Gelegenheit erhalten, das Werk gegen den Materialwert zurücknehmen zu können – Achermanns Werk wird in der Halle der Säumer- und Trainvereingung Unterwalden eingelagert. Einig waren sich alle am Podium, dass Kunst am Bau gelegentlich thematisiert werden soll, um sie für Momente aus dem Alltag herauszuheben.

Monika Imhof-Dorn

Viele Interessierte beim Neuzuzügeranlass 2024

Rund 90 Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger sind am Samstag, 22. Juni 2024 der Einladung der Gemeinde Kerns gefolgt. Sie alle haben Kerns in den letzten zwei Jahren als Wohnsitz gewählt. Der Startschuss des Neuzuzügeranlasses erfolgte bei der Stöckalp mit musikalischen Klängen der Neunermusik Kerns. Gemeinderat Stefan Flück nahm die neuen Kernserinnen und Kernser auf eine virtuelle Velotour durch ihre Heimat mit. Seine Ausführungen zum Gewer-

be, dem Vereinsleben, dem vielfältigen Freizeitangebot, Kernser Traditionen, der Schule sowie ein paar beeindruckende Zahlen rundeten seine Tour ab.

Mit der Gondelbahn ging es dann hoch auf die Melchsee-Frutt. Auf der «Wildi» wurden die Gäste von Alphornklängen empfangen, bevor die Sportbahnen Melchsee-Frutt einen interessanten Einblick in die Seilbahnsicherheit- und Bergung boten.

Beim Pizzaplausch im Frutt'ö Bene konnten neue Kontakte geknüpft und Bekanntschaften geschlossen werden. Köstlich verpflegt und mit vielen neuen Eindrücken ging der Neuzuzügeranlass 2024 zu Ende.

Mehr Fotos abrufbar unter www.kerns.ch

Gemeindekanzlei



Kerns im Alter – Altersausflug



Wie jedes Jahr trudelten schnell viele Anmeldungen bei Theres und Monika ein für den Altersausflug und der Anlass war wie immer im Nu ausgebucht. Nach einigen kurzfristigen Absagen konnten aber alle, die auf der Warteliste waren, mitreisen.

Die Tagesreise fand dieses Jahr am 18. Juni zum 23. Mal unter der Leitung von Theres Michel und Monika von Rotz statt. Welch eine Leistung der beiden Frauen! Um die 2000 Teilnehmer/innen konnten über all diese Jahre von ihrem Engagement profitieren. Bei wundervollem Wetter bestiegen auch dieses Jahr 94 gut gelaunte und auf den Tag neugierige Kernser/innen die zwei Cars, die um 8 Uhr im Dorfzentrum warteten.

Monika und Theres entführten die Teilnehmenden in die wunderschöne Gegend von Amden, mit Blick auf den Walensee. Alles lief wie am Schnürchen; der Stopp für Kaffee & Gipfeli im Restaurant Biberegg in Rothenthurm, die Busfahrt, die Reisebegleitung, das

Essen im Arvenbüel. Einfach toll, wie Monika und Theres diesen Anlass von A-Z organisierten und allen einen fröhlichen, unbeschwerten Tag schenkten. Die Hiobsbotschaft, dass es der letzte Ausflug unter der Leitung von Theres und Monika ist, kam für die Teilnehmenden überraschend. Die beiden geben ihr Amt wohlverdient in andere Hände über. Alle Anwesenden bedankten sich mit einem grossen Applaus. Anne-Katrin Kleinschmidt von der Pfarrei und Ruth Friedli von der Gemeinde

würdigten das Wirken der beiden mit einigen Worten und einem Abschiedsgeschenk. Mit einem Überraschungsgeschenk, einem Spitzbueben-Herz vom Burgholz, bedankten sich Monika und Theres bei allen Teilnehmenden ihrerseits.

In Amden Arvenbüel blieb nach dem Dessert Zeit zum Gsprächle, Geniessen oder Spazieren. Die Cars warteten um 14.45 Uhr auf die Kernser/innen und pünktlich um 15 Uhr fuhren wir ab.



Heimwärts ging es über Siebnen, dort gab es nochmals einen Halt, um die Beine zu vertreten und etwas zu trinken, bevor die Chauffeure uns um 16.45 Uhr Richtung Kerns fuhren. Ohne Zwischenfall kehrten wir müde, aber zufrieden nach Hause zurück.

Herzlichen Dank Monika und Theres sowie den Chauffeuren von Koch Reisen für den tollen Ausflug!

Ruth Friedli
Abteilung Gesellschaft & Gesundheit

Bibliothek Kerns – Ein Ort der Begegnung

Lesefrust – Leselust?

Die Lesekompetenz ist unentbehrlich. An dieser Erkenntnis gibt es nichts zu rütteln. Lesen ist eine Schlüsselkompetenz, welche in der Schule in jedem Fach angewendet wird.

Doch was machen wir, wenn der Lesefrust einsetzt? Wenn digitale Medien in der Länge eines TikTok-Filmchens spannender sind?

Beim Kleinkind können wir die Weichen stellen. Beim Vorlesen bindet man das Kind als Gesprächspartner in die Geschichte mit ein. Es versteht Zusammenhänge und die Neugierde zum Lesen wird geweckt. Eltern, Lehrpersonen sowie Bibliotheken können die Motivation für das Lesen fördern.

Zum einen bieten wir spannende und ansprechende Medien in einer attraktiven Leseumgebung an. Zum anderen führen wir Veranstaltungen durch, wo sich alle Leute jeden Alters willkommen fühlen sollen.

Bei den Kleinsten knüpfen wir mit dem Buchstart an.

Buchstart Bibliothek Kerns

für Kinder von 1 bis ca. 3 Jahren und eine Begleitperson

Geschichten, Verse und Fingerspiele mit Ambra Linder

Donnerstag, 19. September 2024

Donnerstag, 21. November 2024

Donnerstag,
27. März 2025

Donnerstag,
26. Juni 2025

10.00 bis ca. 10.30 Uhr

Kostenlos, keine Anmeldung erforderlich.



Für ihre Lego-Kunstwerke ausgezeichnet: 1. Platz, Leonie, 2. Platz, Ivo, 3. Platz, Alessio.

Für die älteren Kinder gibt es die beliebten

Dunnschittsgschichte 2024/2025

24. Oktober 2024

07. November 2024

21. November 2024

12. Dezember 2024

19. Dezember 2024

09. Januar 2025

23. Januar 2025

06. Februar 2025

20. Februar 2025

13. März 2025



Jeweils von 16.00 bis 16.30 Uhr

Mit Simone Röthlin-Wechsler und Sybille Röthlin

Für Kinder ab 4 Jahren

Treffpunkt: Eingang Pfarrhof Kerns

Unter dem Schuljahr werden von uns **Leseanimationen** mit allen Schulklassen vom Kindergarten bis zur 3. IOS durchgeführt.

Zudem haben die Schulklassen an vier Vormittagen die Möglichkeit, Medien auszuleihen. Das sind inzwischen rund **260 Klassenbesuche** pro Schuljahr.

Ab und an gibt es eine **Lesenacht** bei uns. Die Diesjährigen mit der ultimativen nicht Lachen Challenge LOL und die Schlafsack-Modeschau mit der Klasse 5c war legendär.

Während der Flimmerpausen-Woche **2024** wandelte sich die Bibliothek Kerns in eine **BiLEGOthek** um. Eine grosse Lego-Ausstellung mit vierzig Ausstellen-



LOL, Nicht Lachen Challenge, Lesenacht.

den jeden Alters fand riesigen Anklang! Über 500 Besucherinnen und Besucher verweilten staunend inmitten vieler Kunstwerke.

Mit Unterstützung des Hallenbades Kerns und den Sportbahnen Melchsee-Frutt konnten wir attraktive Preise vergeben. Herzlichen Dank!

Zudem wurde in der Lego-Badewanne fleissig gebaut und «gebadet» und mit XXL-Legos gespielt.

Das Sofa, das BookTok-Regal und die Tische bieten den **Jugendlichen** das ganze Jahr Raum zum Chillen oder ihre Hausaufgaben zu machen.

Während unseren zwei **Digitalmorgen** konnten sich BesucherInnen über die **digitale Ausleihe** beraten lassen. Dazu hatten wir **Lilian Abegg** zu Gast (lili.ch). Sie zeigte ihre Angebote wie man alte Erinnerungen ins digitale Zeitalter retten kann.

Die aktuellen News können Sie auf unserer Webseite, FB oder Instagram verfolgen.

www.bibliothek-kerns.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Leitung Bibliothek
Silvia Schäli

Spatenstich Projekt Wasserversorgung Melchtal ist erfolgt



Auf dem Bild von links nach rechts: André Windlin, Leiter Amt für Landwirtschaft und Umwelt; Marcel Gasser, Projektleiter der Gasser + Partner AG; Stefan Enz, Feuerwehrinspektorat OW/NW; Roman Blättler, Korporationsrat; Beat von Deschwanden, Gemeindepräsident; Elmar Stocker, Gemeinderat; Manuel Odermatt, Geschäftsführer Bürgi Bau AG.

Ende März 2024 sind die ersten Baumaschinen rund um das Projekt Wasserversorgung Melchtal und Kleinkraftwerk Turrenbach aufgefahren. Vertreter der Gemeinde, der Korporation, des Kantons und der beteiligten Bauunternehmung haben sich am 22. Mai 2024 zum offiziellen Spatenstich getroffen. Gemeinderat Elmar Stocker als Vorsteher des Departements Tiefbau & Umwelt blickte in seiner Begrüssung auf den langen Planungs- und Entscheidungsprozess zurück und stellte fest: «Bei einem gemeinsamen Projekt zweier Körperschaften braucht es immer mehrere Zustimmungen. Entsprechend danke ich der Bevölkerung für das Vertrauen in beide Ratsgremien.»

Das Stimmvolk hatte am 29. November 2022 in den entsprechenden Abstim-

mungen dem Gesamtkredit von rund 8,97 Mio. Franken zugestimmt. Somit kann die Gemeinde die Wasserversorgung in der Talschaft Melchtal ausbauen und die Korporation Kerns das Kleinkraftwerk Turrenbach realisieren. Projektleiter Marcel Gasser von der Gasser & Partner AG seinerseits stellte das Projekt und deren Etappierung im Detail vor. Er ging dabei auf die Vielfältigkeit der verschiedenen Etappen ein: «Teilweise sind wir im steilen und unwegsamen Gelände unterwegs oder dann beispielsweise wieder inmitten des Sportcamps Melchtal.» Es gibt zwei zentrale Punkte. Zum einen das Wasserreservoir im Bereich Gschwent mit einem Volumen von Total 500 Kubik sowie der Standort des Kraftwerks Eingangs des Sportcamps.

Marcel Gasser rief zudem in Erinnerung: «Solche Projekte sind nur mit der Unterstützung von Kanton und Bund in Form von Strukturverbesserungsbeiträgen, Beiträgen aus der Feuerwehrlöschkasse und Unterstützungsbeiträgen im Energiebereich möglich».

Der gesteckte Zeitplan ist eng. Bereits vor der Alpsaison 2025 sollen die Betriebe rund um die Hugschwendi/Stöckalp das Trinkwasser von der Quelle Blüemlistalden erhalten. Schritt für Schritt wird das ganze Projekt ausgebaut. Ende 2026 soll das Projekt im Talboden abgeschlossen werden können. Im Jahr 2028 ist dann noch der Ausbau des Gebiets Schwandholz/Rütialp vorgesehen.

Gemeinderatskanzlei

Biodiversitätsförderung im eigenen Garten

In Zeiten des fortschreitenden Klimawandels und des Rückgangs der Artenvielfalt wird es immer wichtiger, dass wir alle unseren Beitrag zum Schutz der Natur leisten. Ein naturnaher Garten bietet uns die Möglichkeit, die Vielfalt der Natur direkt vor unserer Haustür zu

erleben und aktiv zum Erhalt der Artenvielfalt beizutragen.

Umgang mit invasiven Neophyten

Bei der Gestaltung eines naturnahen Gartens ist es wichtig, auf invasive Neophyten zu achten. Neophyten sind

Pflanzen, die erst nach 1492 in unsere Regionen eingewandert sind. Von den 3000 wild wachsenden Pflanzen in der Schweiz sind etwa 600 Neophyten. Nur wenige dieser Neophyten breiten sich stark aus und verdrängen einheimische Pflanzen. Sie verhalten sich «invasiv». »

» Invasive Neophyten beeinträchtigen die lokale Biodiversität und können auch die Gesundheit gefährden. In Gärten häufig anzutreffende invasive Neophyten sind der Sommerflieder (*Buddleja davidii*) oder der Kirschlorbeer (*Prunus laurocerasus*). In Obwalden sind auch vermehrt das Einjährige Berufkraut (*Erigeron annuus*) und das Schmalblättrige Greiskraut (*Senecio inaequidens*) anzutreffen. Es ist ratsam, diese Pflanzen aus dem Garten zu entfernen, da sie sich auch über den Gartenzaun hinaus ausbreiten. Je nach Pflanzenart, muss die Pflanze komplett, mit möglichst vielen unterirdischen Wurzelteilen ausgegraben werden. Die entfernte invasive Pflanze gehört nicht auf den Kompost, sondern muss im Abfall entsorgt werden. Neophytensäcke für die kostenlose Entsorgung sind bei der Gemeinde erhältlich. Weitere praktische Tipps zu invasiven Neophyten und deren Entfernung sind online bei Umwelt-Zentralschweiz oder Pro Natura – Gebietsfremde Pflanzen im Garten, ersichtlich.

Vielfalt durch einheimische Wildsträucher

Alternativen zu invasiven Neophyten sind einheimische Wildsträucher. Im Gegensatz zu den oft kultivierten Gartenpflanzen bieten einheimische Wildsträucher einer Vielzahl von Insekten, Vögeln und kleinen Säugetieren Nahrung und Lebensraum. Diese Sträucher bieten nicht nur Nahrung in Form von Beeren, sondern auch Nistplätze und Schutz. Jeder einzelne Wildstrauch ist daher für



Links: Der invasive Sommerflieder. Rechts: Einheimische Gewöhnliche Traubenkirsche und Schwarzer Holunder (Foto: Pro Natura, Matthias Sorg).

die heimische Tierwelt wertvoll. Wildsträucher spenden Schatten an heißen Tagen. Ihre Wurzeln können die Bodenqualität verbessern oder den Boden stabilisieren. Bei starkem Regen wird das Wasser im Boden zurückgehalten. Beispiele für heimische Wildsträucher sind Schwarzer Holunder (*Sambucus nigra*), Vogelbeere (*Sorbus aucuparia*) oder Weissdorn (*Crataegus laevigata*). Es sollten lokale und heimische Pflanzen gekauft und keine Zuchtformen verwendet werden. Dabei ist es hilfreich, sich an den lateinischen Namen zu orientieren, um Missverständnisse beim Kauf zu vermeiden.

Natürliche Gartenpflege

Die Biodiversität im Garten kann gefördert werden, wenn auf chemische Pestizide verzichtet wird. Weiter ist es sinnvoller, einen alten, naturnahen Bereich im Garten zu erhalten und aufzuwerten, als einen neuen Lebensraum zu schaffen. Insbesondere alte Bäume mit Höhlen und Efeu sollten stehen bleiben, solange es sicher ist. Besondere Lebensräume wie magere, trockene, nasse oder wechselfeuchte Standorte können geschaffen werden, um die natürliche Vegetation zu fördern. Kleinstrukturen wie Totholz, Steinmauern oder Asthaufen sind gute Nistplätze für Insekten und Kleintiere. Auch Sträucher und Stauden im Topf auf dem Balkon oder Fensterbrett unterstützen die Artenvielfalt.

Buchempfehlung für weitere Tipps für den naturnahen Garten: «Praxishandbuch Stadtnatur – Biodiversität fördern im Schweizer Siedlungsraum».

Gratis Wildsträucher für Kerns!

Am **7. September** von 9 bis 12 Uhr, bei dem Schulhausplatz Willa, gibt es eine Informationsveranstaltung **«Biodiversität im Garten fördern»**. Die Umwelt-, Natur- und Energiekommission zeigt Alternativen zu invasiven Neophyten und Aufwertungen im Garten. Dort können Kernser*innen direkt gratis Wildsträucher bestellen, welche im November selbständig im eigenen Garten eingepflanzt werden.

Die Wildsträucher können per sofort mit dem Bestellformular auf der Gemeinde-Website unter «Services → Dienstleistungen» bestellt werden. Das Bestellformular kann auch bei der Gemeindeganzlei bezogen und abgegeben werden.

Gina Vogler
Fachverantwortung Umwelt,
Natur & Energie

Die Umwelt-, Natur- und Energiekommission empfiehlt: Albert Koechlin Stiftung sucht (G)Arten-Coaches für 2025

Ein (G)Arten-Coache berät interessierte Mitbürger*innen, wie sie ihren Garten ökologisch aufwerten können. Für diese Aufgabe braucht es keine Vorkenntnisse, die Coaches werden geschult. Pro Gartenberatung gibt es eine kleine Aufwandsentschädigung. Bis 2025 soll es in jeder Innerschweizer Gemeinde 3 (G)Arten-Coaches geben. Werde du eine*r für Kerns!

Mehr Infos und Anmeldung unter: www.aks-stiftung.ch/Gartenvielfalt

Neues Atemschutzfahrzeug ist eingetroffen

Geduld bringt für einmal nicht Rosen – sondern ein Atemschutzfahrzeug!

Anlässlich der Probe vom 2. Juli 2024 konnten die Feuerwehrleute ihr neues Atemschutzfahrzeug der Martin Rohrer V&R GmbH ein erstes Mal bestaunen. Die Beschaffungskommission bestehend aus Martin Blättler (Leitung), Silvan Durrer, Christian Ettlin und Reto von Rotz hatten sich im Vorfeld im Detail mit dem Aufbau des Fahrzeuges – VW T6.1 Doppelkabine von der Garage Alois Röthlin AG – beschäftigt. Dieses Vorausdenken hat sich gelohnt, der neue Atemschutzbus darf als sehr zweckmässig beurteilt werden.

Gekostet hat das Fahrzeug rund 127'000 Franken. Der Kanton hat dazu aus der «Feuerwehrlöschkasse» einen Beitrag von rund 50'000 Franken geleistet.



Bestellt wurde das Fahrzeug bereits im März 2022. Die weltweiten Liefer-schwierigkeiten haben jedoch zu einigen Monaten Lieferverzögerungen geführt. Was lange währt, wurde endlich gut.

Wir wünschen unfallfreie Proben und Einsätze mit dem neuen Atemschutzfahrzeug!

Gemeinderatskanzlei



Funktionale Schieberkontrolle durch professionelle Fachperson

Die Länge des Wasserleitungsnetzes zwischen **Ämlischwand** und **Stöckalp** (exkl. Siebeneich und St. Niklausen) beträgt ungefähr 50 km und zählt 1'150 Strecken- sowie Hauszuleitungsschieber. Diese Schieber liegen alle an respektive unter der Erdoberfläche und sind allenfalls durch Bepflanzung oder Erdmaterial verdeckt.

Nur eine tadellose Funktion dieser Schieber ermöglicht das erwünschte Trennen der Wasserleitung bei Wasserlecks oder ähnlichen Not-Situationen. Die Funktionalität soll durch regelmässige Funktions- und Qualitätskontrollen gewährleistet werden.

Die Hydranten- und Armaturen-Service GmbH mit Sitz in Alberswil LU ist in unserer Region durch ihre innovative Technik federführend in der effizienten



und professionellen Schieberkontrolle und -service.

Dank der laufend optimierten Methodik und Gerätschaft sowie dem spezifischen Knowhow kann diese Arbeit künftig durch eine Fachperson ausgeführt werden, nicht wie bisher zu zweit. Das technisch ausgeklügelte Prüfsys-

tem ergibt zudem einen transparenten, standardisierten und lückenlosen Kontrollrapport, welcher in den Folgejahren eine entscheidende Erleichterung in der Wiederverwendung ergibt.

In der Zeitspanne von August 2024 bis im Frühjahr 2028 wird die Hydranten- und Armaturen-Service GmbH etappenweise auf dem Gemeindegebiet Kerns die Schieberkontrolle mit dem dafür konzipierten Fahrzeug (siehe Bild) durchführen.

Der Brunnenmeister Martin Pleisch wird das Projekt begleiten und gibt bei Fragen gerne Auskunft. Erreichbar ist er unter 041 666 31 76.

Wasserversorgung Kerns

GEWERBE KERNS EINFACH GUT!

Von Rotz & Wiedemar AG

20 Jahre Von Rotz & Wiedemar AG

Bereits sind 20 Jahre vergangen seit der Gründung der Von Rotz & Wiedemar AG. Im Juni konnte dieses Jubiläum mit aktuellen und ehemaligen Mitarbeitern am Firmenstandort im Sand gefeiert werden. Der Kernser Seilbahnbetrieb ist in den vergangenen Jahren stetig gewachsen, inzwischen besteht das Team aus rund 35 Mitarbeitern. Was seit der Gründung gleichgeblieben ist, ist die Faszination für Seilbahnen. Bauseilbahnen, Materialseilbahnen, Personen- und Werkseilbahnen und Schrägaufzüge. Die wohl bekannteste Anlage, welche die Firma im Jahr 2020 umsetzen durfte, ist der Schrägaufzug am Flughafen Zürich, welcher ein Teil vom Grossprojekt «The Circle» war. Ein hochmoderner Aufzug, welcher völlig autonom Gäste auf den Butzenbüel befördert. Ebenso konnten eine stattliche Anzahl Schrägaufzüge für Wohnüberbauungen in unterschiedlichen Teilen der Schweiz realisiert werden. Aktuell sind die Kernser Seilbahndler aber auch im südlichen Teil der Schweiz anzutreffen. Im Tessin wird momentan die Werkseilbahn «Motto-Bartola» umgebaut. Diese Personenseilbahn dient jedoch ausschliesslich dem Kraftwerkspersonal. Auf der anderen



Seite des Brünigs durften wir im Herbst 2023 eine Bauseilbahn für die Erneuerung der Druckleitung des Kraftwerks Meiringen einrichten. Die rund 515 Meter lange temporäre Bauseilbahn mit Kurven dient dem Transport von Baumaterial und Gerätschaften.

Ein weiterer Betriebszweig sind Transporte mit dem Spezialfahrzeug Castor & Pollux. Gemeinsam mit der Wipfli Transport AG aus Flüelen, können mit diesem Fahrzeug Seile und anderes schweres Material durch unwegsames Gelände transportiert werden, wie kürzlich die neuen Triebwa-

gen für die Bergbahnen Lauterbrunnen-Mürren AG. Die vielen strahlenden Gesichter am Jubiläumsfest haben es gezeigt, egal welcher Jahrgang, irgendwie hat jeder etwas Seilbahndler-Blut in sich. Wir freuen uns auf die Zukunft und auf viele weitere spannende Projekte.

Unter

**www.vonrotz-seilbahnen.ch
gibt es noch mehr Infos zu spannenden Projekten aus der Welt der Von Rotz & Wiedemar AG**

ÄRZTE

ÄRZTE

Hausarztpraxis Kerns Dr. med. A. Stocker

Huwel 4
www.hausarztpraxis-kerns.ch
mail@hausarztpraxis-kerns.ch
041 666 03 66

Kempf Rolf, Dr. med.

Hobielstrasse 24
praxis.rolf.kempf@hin.ch
041 660 33 55

DIENTSTLEISTUNGEN

ALTERS- UND PFLEGEHEIME

Betagtensiedlung Huwel

Huwel 8
www.huwel.ch
heimleitung@huwel.ch
041 662 77 00

BANKEN

Obwaldner Kantonalbank

Sarnerstrasse 2
www.okb.ch
info@okb.ch
041 666 22 11

Raiffeisenbank Obwalden

Dorfstrasse 9
www.raiffeisen.ch/obwalden
obwalden@raiffeisen.ch
041 666 79 79

BESTATTUNGSINSTITUTE

Röthlin Bestattungen GmbH

www.roethlin-bestattungen.ch
info@roethlin-bestattungen.ch
041 662 29 00

COIFFEURGESCHÄFTE

haar art jakober GmbH

Melchtalerstrasse 7a
Inhaber A. Jakober + D. Omlin-Jakober
041 660 40 84

Haar & Klang Atelier GmbH

Hostettweg 5
www.haar-und-klang-atelier.ch
naturfriseur@haar-und-klang-atelier.ch
041 660 80 05

EDV DIENSTLEISTUNGEN & LÖSUNGEN

Infing GmbH
Im Hostettli 23
www.infing.ch
041 660 12 22

PCentral Computersupport
Schneggenhubel 12
www.pcentral.ch
info@pcentral.ch
079 756 48 58

7NET – IT & NETWORK
Wijermattstrasse 1
www.7net.ch
info@7net.ch
041 662 49 46

FAHRSCHULEN

Fahrschule Hans Michel GmbH
Auto- und Motorradfahrschule
www.fahrschule-hansmichel.ch
info@fahrschule-hansmichel.ch
079 655 93 46

von Moos Werner
Breitenmatt 6a
fahrschulevmw@gmail.com
078 770 35 70

FORSTUNTERNEHMUNGEN

Korporation Kerns
Forstbetrieb
www.forstkerns.ch
forst@forstkerns.ch
041 661 00 22

von Rotz Forstunternehmung GmbH
Obermattli 7
www.vonrotz-forst.ch
vonrotzgmbh@bluewin.ch
079 641 09 17

GEWERBEZENTRUM

Windlin St.Niklausen AG
Schildstrasse 2, St.Niklausen
www.windlin-ag.ch
info@windlin-ag.ch
041 660 15 92

IMMOBILIEN

Zuhause Imfeld Immobilien GmbH
Chlewigenring 2
www.zuhause-imfeld.ch
ursula.imfeld@zuhause-imfeld.ch
078 898 17 68

KINDERTAGESSTÄTTE

Kita ICH & DUI GmbH
Haltenstrasse 3
www.kita-ich-und-dui.ch
info@kita-ich-und-dui.ch
079 888 32 33

Kita Schmetterling Kerns
Industriestrasse 5
www.kita-schmetterling-kerns.ch
kita.schmetterling@outlook.com
077 460 02 79

KRANKENKASSEN

CONCORDIA Kerns
Flüelistrasse 1
kerns@concordia.ch
041 660 87 70

MARKETING/KOMMUNIKATION

UMSETZEN GmbH
Hostettmatte 3
www.umsetzen.ch
einfach@umsetzen.ch
079 529 51 70

NOTARIATE

Krummenacher Rechtsanwälte und Notare AG
Sarnerstrasse 3, Postfach 136
www.kkra.ch
info@kkra.ch
041 660 18 31

ÖFFENTLICHE KÖRPERSCHAFTEN

Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke
Sarnerstrasse 1
www.alpgenossenschaft-kerns.ch
041 666 31 00

Gemeindeverwaltung Kerns
Sarnerstrasse 5, Postfach 546
www.kerns.ch
gemeindekanzlei@kerns.ch
041 666 31 31

Korporation Kerns
Sarnerstrasse 1
www.korporation-kerns.ch
041 666 31 00

RECHTSANWÄLTE

Krummenacher Rechtsanwälte und Notare AG
Sarnerstrasse 3, Postfach 136
www.kkra.ch
info@kkra.ch
041 660 18 31

REINIGUNG

Clean Werk GmbH
Flüelistrasse 20
www.cleanwerk-gmbh.ch
info@cleanwerk-gmbh.ch
077 432 46 26

Omlin's Putz-Bienen GmbH
Arvenweg 3, St. Niklausen
armunddan.omlin@bluewin.ch
041 661 04 28/079 308 68 51

TIERTHERAPIE

P-MUT Praxis für Mensch und Tier Hundeschule plus
Sandmatt 4
p-mut.ch
info@p-mut.ch
041 660 66 56

TREUHANDBÜROS

ARTreuhand, Röthlin Arthur
Feldlistrasse 15
artreuhand@bluewin.ch
041 661 00 92

Ettlin Treuhand + Revisions AG

Huwelgasse 4a
ettlin-treuhand.ch
info@ettlin-treuhand.ch
041 661 20 00

VERSICHERUNGEN/ VORSORGE

AXA Versicherungen – Sandro Burch
www.axa.ch/sarnen
sandro.burch@axa.ch
041 666 78 53/079 296 31 47

Die Mobiliar Tony Aufdermauer
tony.aufdermauer@mobiliar.ch
079 215 62 19/041 666 58 48

emmental-versicherung Hauptagentur
Pius von Rotz + Armin Beck
041 661 00 20/079 355 30 44

Generali Versicherungen
Marcel Waser
Chatzenrain 8a
generali/stans
marcel.waser@generali.com
079 791 43 91/058 472 08 21

Zürich Versicherung
Daniel Reinhard
www.zurich.ch
daniel.reinhard@zurich.ch
078 622 28 99

EINKAUFEN

BÄCKEREIEN

Meringue Atelier
Kägiswilerstrasse 52
www.meringueatelier.ch
info@meringueatelier.ch
076 296 65 77

Stefan Röthlin GmbH
Laden Rössli
www.muigg.ch
info@muigg.ch
041 660 30 77

BLUMENGESCHÄFTE

Bättig's Blumenwelt GmbH
Hohfurlistrasse 2
www.blumen-baettig.ch
info@blumen-baettig.ch
041 662 29 29

Blumenbinderei von Rotz-Baumann
Kägiswilerstrasse 9
www.blumenbinderei.ch
blumenbinderei@bluewin.ch
041 661 09 09

BÜROMÖBEL/-EINRICHTUNGEN

J. REINHART SÖHNE AG
Flüelistrasse 61
www.jrs-design.ch
box@jrs-design.ch
041 660 11 20

GÄRTNEREIEIN

Bättig's Blumenwelt GmbH
Hohfurlistrasse 2
www.blumen-baettig.ch
info@blumen-baettig.ch
041 662 29 29

Blättler Gartenbau GmbH
Gerbiistrasse 3
www.blaettler-gartenbau.ch
info@blaettler-gartenbau.ch
041 660 56 55

HAUSHALTGERÄTE

EWO Gebäudetechnik AG
Stanserstrasse 8
www.ewo-gbt.ch
info@ewo-gbt.ch
041 672 77 00

MIHAG Haushaltgeräte
Flüelistrasse 24
info@mihag-kerns.ch
041 660 68 66

KÄSEREIEN/MOLKEREIEN/ SENNEREIEN

Käserei Bucher
Dorfstrasse 6
kaeserei.bucher.kerns@bluewin.ch
041 660 11 93

KIOSK-SHOPS

k-betriebsgesellschaft mbh
Postplatz 2
www.k-betriebsgesellschaft.ch
info@k-betriebsgesellschaft.ch
041 610 40 49

KOSMETIK/FASNACHT

Coidro AG
Kryolan-Generalimporteur
Industriestrasse 23
info@coidro.ch
041 660 75 40

LEBENSMITTEL

Kernser Edelpilze GmbH
Stanserstrasse 50
www.kernser-edelpilze.ch
info@kernser-edelpilze.ch
041 660 49 49

Stefan Röthlin GmbH
Laden Rössli
www.muigg.ch
info@muigg.ch
041 660 30 77

Tutti Frutt Lädli & Café
Frutt 2, 6068 Melchsee-Frutt
www.tutti-frutt.ch
info@tutti-frutt.ch
041 669 09 09

METZGEREIEIN

Stutzer + Flüeler AG
Untergasse 5
www.metzgereistutzer.ch
041 660 15 68

MÖBELHANDEL

J. REINHART SÖHNE AG
Flüelistrasse 61
www.jrs-design.ch
box@jrs-design.ch
041 660 11 20

Möbel Ettlin Innendekorations AG
Erlenstrasse 5
www.moebel-ettlin.ch
info@moebel-ettlin.ch
041 660 47 47

MODEGESCHÄFTE

**Ka-ro style Mode für Frauen mit
etwas mehr Gr. 40–56**
Dorfstrasse 8
ka-ro-style@bluewin.ch
041 660 05 10

MOTOR- UND ELEKTROGERÄTE

**M. Bucher, Elektrowerkzeuge +
Berufskleider**
Kägiswilerstrasse 38
www.bucher-elektrowerkzeuge.ch
el.werkzeuge-berufskleider@bluewin.ch
079 643 53 04

TEEGESCHÄFT

Teegarten GmbH
Melchtalerstrasse 37
www.teegarten.ch
info@teegarten.ch
041 662 04 00

TEIGWARENPRODUKTION

Pasta Röthlin AG
Industriestrasse 3
www.kernser-pasta.ch
kontakt@kernser-pasta.ch
041 666 06 06

KMU-Help Urschweiz

Die neutrale Anlaufstelle für alle Selbständigerwerbenden

- Vertrauliche Gesprächspartner
- Zweitmeinung bei anspruchsvollen Entscheidungen
- Neutrale Sichtweise von aussen
- Non-Profit-Organisation

Infos und Kontakt:
kmu-helpline.ch



WOHNACCESSOIRES/ GESCHENKE

Arvenstübli Wagner Fredi GmbH
Sarnerstrasse 27
www.wagnerfredi.ch
info@wagnerfredi.ch
041 660 97 92

Chissi-Huis GmbH
Untergasse 4
www.chissihuis.ch
ettlin.arnika@bluewin.ch
041 660 86 33

Pimpernelle Nicole von Rotz
Untergasse 4b
www.pimpernelle.ch
mail@pimpernelle.ch
041 662 09 09

ENERGIE

ELEKTRIZITÄTSWERK

Elektrizitätswerk Obwalden
Stanserstrasse 8
www.ewo.ch
info@ewo.ch
041 666 51 00

ENERGIEBERATUNG

Elektrizitätswerk Obwalden
Stanserstrasse 8
www.ewo.ch
info@ewo.ch
041 666 51 00

fachplanwerk ag
Elmar Stocker
Ächerlistrasse 24
www.werkunion.ch/fachplanwerk
info@fachplanwerkag.ch
041 444 08 48

FAHRZEUGE

ABSCHLEPP-PANNENDIENSTE

Garage Alois Röthlin AG
Ächerlistrasse 2
www.roethlin.ch
info@roethlin.ch
041 660 49 38

J. Windlin AG
Stanserstrasse 113
www.windlin.ch
kerns@windlin.ch
041 666 01 01

Kunz Benj Spezialarbeiten GmbH
Melchtalerstrasse 36, St. Niklausen
benjamin92kunz@gmail.com
079 107 10 83

AUTOGARAGEN

Garage Alois Röthlin AG
Ächerlistrasse 2
www.roethlin.ch
info@roethlin.ch
041 660 49 38

Garage Blättler AG

Kernserstrasse 29, Sarnen
www.garage-blaettler.ch
info@garage-blaettler.ch
041 660 66 03

J. Windlin AG

Stanserstrasse 113
www.windlin.ch
kerns@windlin.ch
041 666 01 01

Sport-Line Garage AG

Melchtalerstrasse 5
Reparaturen + Verkauf aller Marken
sport-line@gmx.ch
041 660 66 18

AUTOSPENGLEREIEN
J. Windlin AG

Stanserstrasse 113
www.windlin.ch
kerns@windlin.ch
041 666 01 01

LANDMASCHINEN
Flück Landmaschinen + Fahrzeuge AG

Aecherlistrasse 30
flueck-landmaschinen.ch
flueck.land@bluewin.ch
041 660 22 80

VELOS/MOTOS/MOTORSÄGEN/ROLLER
R. Britschgi Velos – Motos

Brunnmattstrasse 6
remobritschgi@bluewin.ch
041 660 14 50

FREIZEIT
BERGFÜHRER
Niklaus Kretz GmbH

Aecherlistrasse 32
www.nikmountain.ch
info@nikmountain.ch
041 660 14 57

HALLENBÄDER
aqua center

Sportweg 3
www.aquacenter-obwalden.ch
info@aquacenter-obwalden.ch
041 662 00 44

HUNDESCHULE
P-MUT Praxis für Mensch und Tier

Hundeschule plus
Muriholz 1, St.Niklausen
p-mut.ch
info@p-mut.ch
041 660 66 56

SAUNA
aqua center

Sportweg 3
www.aquacenter-obwalden.ch
info@aquacenter-obwalden.ch
041 662 00 44

GASTGEWERBE
GRUPPENUNTERKÜNFTE
Sportcamp Melchtal

Fruttstrasse 36, 6067 Melchtal
www.sportcamp.ch
info@sportcamp.ch
041 669 72 00

HOTELS/B&B
Frutt Living AG

Engelsburg 12, 6068 Melchsee-Frutt
www.fruttliving.ch
info@fruttliving.ch
041 211 22 22

Frutt Mountain Resort

Frutt 9, 6068 Melchsee-Frutt
www.fruttmountainresort.com
reservation@fruttmountainresort.com
041 669 79 79

Hotel Posthuis GmbH

Frutt 3, 6068 Melchsee-Frutt
www.posthuis.ch
posthuis@gmx.ch
041 669 12 42

Monikas BnB, Monika Infanger

Pfrundmatt 6
m.infanger@gmx.net
041 660 29 17
079 563 78 14

RESTAURANTS/LANDGASTHÖFE/GASTHÄUSER
B & B Rose Kerns GmbH

Dorfstrasse 5
www.rose-kerns.ch
info@rose-kerns.ch
041 660 17 02

Berggasthaus Tannalp

Tannalp 1, 6068 Melchsee-Frutt
Tannalp.ch
info@Tannalp.ch
041 669 12 41

Restaurant Frutt'o Bene c/o Frutt Living AG

Engelsburg 12, 6068 Melchsee-Frutt
info@fruttobene.ch
079 946 77 40

Gästehaus Kloster Bethanien

6066 St. Niklausen OW
www.haus-bethanien.ch
info@haus-bethanien.ch
041 666 02 00

Hotel Posthuis GmbH

Frutt 3, 6068 Melchsee-Frutt
www.posthuis.ch
posthuis@gmx.ch
041 669 12 42

Melchtal Resort AG

Chännel 1, 6067 Melchtal
www.melchtal-resort.ch
info@melchtal-resort.ch
041 211 22 22

Restaurant Alpenblick

Melchtalerstrasse 40,
6066 St. Niklausen
www.restaurantalpenblick.ch
rest_alpenblick@bluewin.ch
041 660 15 91

Restaurant-Bistro «Café Steihuis»

Postplatz 6
cafe.steihuis@gmail.com
041 660 44 65

Stefan Röthlin GmbH

Muiggäloch/Gasthaus Rössli
www.muigg.ch
info@muigg.ch
041 660 12 63

Tutti Frutt Lädeli & Café

Frutt 2, 6068 Melchsee-Frutt
www.tuttifrutt.ch
info@tuttifrutt.ch
041 669 09 09

GESUNDHEIT
AKUPUNKTUR
Akupunktur – TCM Praxis

Huwel 8
tcm-zurkirch@bluewin.ch
079 306 45 77

CRANIOSACRALTHERAPIE
Puschper Roger Burri

Sarnerstrasse 3
www.puschper.ch
cranio@puschper.ch
079 700 18 87

DROGERIEN
Drogerie Kerns AG

Sarnerstrasse 1
www.drogerie-kerns.ch
mail@drogerie-kerns.ch
041 662 00 82

FELDENKRAIS
Feldenkrais Praxis sbewegt

Margrit Egger
Postplatz 4
www.sbewegt.ch
079 308 51 87

FUSSPFLEGE
Fusspflege Piedino

Rita Vogt
www.fusspflege-piedino.ch
info@fusspflege-piedino.ch
076 464 46 11

«pedelyne» – kosmetische Fusspflege

Eveline Pleisch-Abegg
Im Hostettli 13
041 662 45 02

KINESIOLOGIE
Arbeitsraum für Kinesiologie

Melchtalerstrasse 15
041 660 90 57

Puschper Yvonne Fuchs

Sarnerstrasse 3
mail@yvonnefuchs.ch
079 861 16 88

KOSMETIK

Sakura Kosmetik Mirjam Küchler
Breitenmatt 9
www.sakura-kosmetik.ch
info@sakura-kosmetik.ch
079 738 57 87

MASSAGE

Egger Medizinische Massagen
Hostettweg 3
egger-medmassagen.ch
info@egger-medmassagen.ch
079 671 95 35

Medizinische Massage und Gesundheitspraxis Gabriela
Kägiswilerstrasse 37
massage-gabriela.ch
076 589 33 80

MEDITATION, ATEM- UND KÖRPERARBEIT

Begegnungsort für Meditation, Atem- und Körperarbeit
Bernadette Wieland
Chlewigenring 15
bernadette_wieland@bluewin.ch
041 660 83 45

NATURHEILKUNDE

Fabienne Lanz Komplementärmedizin
Wijermattstrasse 1
fabiennelanz.ch
info@fabiennelanz.ch
041 662 47 51

Medizinische Massage und Gesundheitspraxis Gabriela
Kägiswilerstrasse 37
massage-gabriela.ch
076 589 33 80

Naturheilpraxis HFP TEN
Claudia Michel-Frank
Stanserstrasse 1
naturheilpraxis-michel.ch
claudia@naturheilpraxis-michel.ch
079 882 39 33

Naturheilpraxis René Durrer
Grossweidstrasse 2
rd@naturheilpraxis-durrer.ch
www.naturheilpraxis-durrer.ch
041 661 18 19

SCHMERZTHERAPIE

Medizinische Massage und Gesundheitspraxis Gabriela
Kägiswilerstrasse 37
massage-gabriela.ch
076 589 33 80

WELLNESS

aqua center
Sportweg 3
www.aquacenter-obwalden.ch
info@aquacenter-obwalden.ch
041 662 00 44

**Ä LEHRSTELL
BI DR OBWALDNER
GMEINDÄ**

7 GEMEINDEN

Starte deine Ausbildung bei einer
Obwaldner Gemeinde im August 2025.

Weitere Informationen unter 7ow.ch



**Kauffrau /
Kaufmann**

**Fachfrau/Fachmann
Betriebsunterhalt**

**Fachfrau/
Fachmann
Betreuung**

Melchtal Resort AG
Chännel 1, 6067 Melchtal
www.melchtal-resort.ch
info@melchtal-resort.ch
041 211 22 22

YOGA

GANGA – Yoga
von Rotz Angela
www.gangayoga.ch
aavr@bluewin.ch
041 660 84 73

YOGA.PRAXIS.THERAPIE
www.yoga-praxis-therapie.ch
nadine-bucher@outlook.com
079 381 13 56

HANDWERK**BAUUNTERNEHMUNGEN**

SPAG Schnyder, Plüss AG
Rosenweg 3
www.spag.ch
kontakt@spag.ch
041 367 70 30

von Deschwanden Bau GmbH
Stanserstrasse 101
vondeschwandenbau@bluewin.ch
041 660 29 48

BAU-VERMESSUNGSGERÄTE

Geo Baumesstechnik GmbH
Erlenstrasse 1
www.geo-baumesstechnik.ch
kontakt@geo-baumesstechnik.ch
041 660 89 53

BEDACHUNGEN

Scherer Dachservice GmbH
Sarnerstrasse 11
www.scherer-dachservice.ch
scherer-dachservice@gmail.com
+41 (79) 532 05 98

Sepp Wagner GmbH
Industriestrasse 8
www.seppwagnergmbh.ch
info@seppwagnergmbh.ch
041 660 72 44

von Rotz Gebäudehülle Plus AG
Industriestrasse 11
www.ghplus.ch
info@ghplus.ch
041 660 60 88

BILDHAUER

Christoph Scheuber, Bildhauer
Hohfurlistrasse 7
christoph.scheuber@bluewin.ch
041 660 77 12 Tel.+Fax

BLITZSCHUTZANLAGEN

Scherer Dachservice GmbH
Sarnerstrasse 11
www.scherer-dachservice.ch
scherer-dachservice@gmail.com
+41 (79) 532 05 98

Sepp Wagner GmbH
Industriestrasse 8
www.seppwagnergmbh.ch
info@seppwagnergmbh.ch
041 660 72 44

BODENBELÄGE

Bucher AG, Innendekorationen und Bodenbeläge
Dorfstrasse 3
www.innendeko-bucher.ch
bucher.innendeko@bluewin.ch
041 660 17 04

Schoonwater Parkett GmbH
St. Jakobstrasse 7
www.schoonwater.ch
schoonwater@bluewin.ch
041 660 87 82

parkettplus GmbH
Hohfurlistrasse 4
www.parkettplus.com
info@parkettplus.com
041 660 11 53/079 420 38 22

Toni Durrer GmbH/Plattenbeläge
Postfach 243
durrer.keramik@bluewin.ch
041 620 80 50/079 455 54 70

BOHREN/FRÄSEN

Anton Durrer, Betonfräsen+Bohren
Feldlistrasse 17
anton.durrer@bluewin.ch
079 208 73 68

BRANDSCHUTZ

Durrer Sägerei + Trockenbau GmbH
Sagenmatt 2, St. Niklausen
durrer-gmbh.ch
dst@durrer-gmbh.ch
0041 41 660 54 33/0041 79 262 15 31

DECKENBAU

Durrer Sägerei + Trockenbau GmbH
Sagenmatt 2, St. Niklausen
durrer-gmbh.ch
dst@durrer-gmbh.ch
0041 41 660 54 33/0041 79 262 15 31

ELEKTROANLAGEN/-INSTALLATIONEN

EWO Gebäudetechnik AG
Stanserstrasse 8
www.ewo-gbt.ch
info@ewo-gbt.ch
041 672 77 00

ELEKTROGERÄTEBAU

BAK Technology AG
Industriestrasse 6
www.bak-ag.com
info@bak-ag.com
+41 (0)41 661 22 50

ELEKTROMECHANIK

Baumeler Leitungsbau AG
Hinterflueweg 8
Baumeler-Leitungsbau.ch
info@baumelerltg.ch
041 410 33 47/041 660 41 77

FASSADENBAU

Sepp Wagner GmbH
Industriestrasse 8
www.seppwagnergmbh.ch
info@seppwagnergmbh.ch
041 660 72 44

von Rotz Gebäudehülle Plus AG
Industriestrasse 11
www.ghplus.ch
info@ghplus.ch
041 660 60 88

FENSTERFABRIKATION

Holz Limacher AG
Stanserstrasse 104
www.holzlimacher.ch
info@holzlimacher.ch
041 670 12 17

Holzbau Bucher AG
Untergasse 11
www.holzbau-bucher.ch
info@holzbau-bucher.ch
041 666 07 07

FREILEITUNGSBAU UND KABELANLAGEN

Baumeler Leitungsbau AG
Hinterflueweg 8
Baumeler-Leitungsbau.ch
info@baumelerltg.ch
041 410 33 47/041 660 41 77

FROSTSCHUTZANLAGEN

W. von Rotz AG
Huwelgasse 9
info@vonrotz-ag.ch
041 660 60 66

GARTENBAU

Blättler Gartenbau GmbH
Gerbistrasse 3
www.blaettler-gartenbau.ch
info@blaettler-gartenbau.ch
041 660 56 55

DUKA Gartenbau AG
Stanserstrasse 22
www.duka-gartenbau.ch
info@duka-gartenbau.ch
041 662 09 62

Egger Naturgarten GmbH
Breitenstrasse 3
www.egger-naturgarten.ch
info@egger-naturgarten.ch
078 775 61 41

Grunder Spezialarbeiten GmbH
Flüelistrasse 59b
grunder-tiefbau@bluewin.ch
079 452 70 94

GIPSER

Durrer Sägerei + Trockenbau GmbH
Sagenmatt 2, St. Niklausen
durrer-gmbh.ch
dst@durrer-gmbh.ch
0041 41 660 54 33/0041 79 262 15 31

HOLZBAU

Durrer Sägerei + Trockenbau GmbH
Sagenmatt 2, St. Niklausen
durrer-gmbh.ch
dst@durrer-gmbh.ch
0041 41 660 54 33/0041 79 262 15 31

Holzbau Bucher AG
Untergasse 11
www.holzbau-bucher.ch
info@holzbau-bucher.ch
041 666 07 07

HOLZSCHNITZEREI

Arvenstübli Wagner Fredi GmbH
Sarnerstrasse 27
www.wagnerfredi.ch
info@wagnerfredi.ch
041 660 97 92

INNEDEKORATIONEN

Bucher AG, Innendekorationen und Bodenbeläge
Dorfstrasse 3
www.innendeko-bucher.ch
bucher.innendeko@bluewin.ch
041 660 17 04

KAMINFEGER

Johann Kaufmann, Kaminfegergeschäft
Industriestrasse 8
h_m_kaufmann@bluewin.ch
041 660 86 44/079 631 68 22

Hier könnte Ihr Beitrag platziert sein!

Wenn Sie im Branchenverzeichnis vom Kerns informiert einen Eintrag haben, gibt es die Möglichkeit, Ihren Betrieb in einem kostenlosen redaktionellen Beitrag vorzustellen. Es gibt die drei folgenden Möglichkeiten:

Haupttext

- Erscheinung auf der Titelseite des Branchenverzeichnisses
- Halbseitiger Text mit einem Bild und allenfalls einem Kasten, der auf eine Rabattaktion hinweist oder als Gutscheine gilt.

Kasten «3-spaltig quer»

- Es werden pro Ausgabe 2–3 Kästen «3-spaltig quer» abgedruckt.

- In einer Spalte erscheint ein Bild, in einer weiteren Spalte wird die Unternehmung kurz vorgestellt, zusätzlich wird in einer Spalte ein Produkt/Angebot/Rabatt/Gutschein angepriesen.

Kasten «einspaltig hoch»

- Es werden pro Ausgabe 2–3 Kästen «einspaltig hoch» abgedruckt.
- Darin wird die Unternehmung kurz vorgestellt und ein Bild des Unternehmens erscheint.
- Am Ende der Spalte wird ein Produkt/Angebot/Rabatt/Gutschein angepriesen.

Bitte teilen Sie uns mit, in welcher Ausgabe Sie welche redaktionelle Plattform belegen möchten. Die Redaktion des Kerns informiert teilt Ihnen vor der Einrei-



chung des Beitrags mit, ob wir Ihnen den Platz zur Verfügung stellen können.

Die Beiträge können Sie uns per E-Mail an kernsinformiert@kerns.ow.ch zustellen. Bitte halten Sie die jeweils geltenden Redaktionsschlüsse der einzelnen «Kerns informiert»-Ausgaben ein.

KÜCHENBAU

Möbel Ettlin Innendekorations AG

Erlenstrasse 5
www.moebel-ettlin.ch
info@moebel-ettlin.ch
041 660 38 46

Schreinerei Röthlin AG

Haltenstrasse 24
www.schreinerei-roethlin.ch
info@schreinerei-roethlin.ch
041 662 90 50

MALERGESELLSCHAFTEN

Malergeschäft Durrer GmbH

Postplatz 4
www.malerdurrer.ch
info@malerdurrer.ch
041 660 30 41

NATURSTEINARBEITEN

Blättler Gartenbau GmbH

Gerbistrasse 3
www.blaettler-gartenbau.ch
info@blaettler-gartenbau.ch
041 660 56 55

OBERFLÄCHENVEREDELUNG

HD Oberflächen GmbH

Flüelistrasse 20
www.hdoberflaechen.ch
info@hdoberflaechen.ch
041 660 12 57

PALETTENWERK

Alois Amschwand AG, Paletten + Sägerei

Chäli 1
info@amschwand-paletten.ch
041 661 00 84

PERSONALVERLEIH

KranPlus GmbH, Freelancer Lastwagen, Kran, Baumaschinen, Seilarbeit

Sandmatt 4
www.kranplus.ch
info@kranplus.ch
079 311 61 84

SÄGEREIEIN

Alois Amschwand AG, Paletten + Sägerei

Chäli 1
info@amschwand-paletten.ch
041 661 00 84

Durrer Sägerei + Trockenbau GmbH

Sagenmatt 2, St. Niklausen
durrer-gmbh.ch
dst@durrer-gmbh.ch
0041 41 660 54 33/0041 79 262 15 31

SANITÄRINSTALLATIONEN

Durrer Jost Energie GmbH

Flüelistrasse 26
www.durrerenergie.ch
info@durrerenergie.ch
041 660 86 66

Odermatt Kerns AG, Sanitäre Anlagen und Sprinkler, Brandschutz

Erlenstrasse 16
www.odermatt-kerns.ch
info@odermatt-kerns.ch
041 660 48 55

SCHLOSSEREIEN

Kunz Benj Spezialarbeiten GmbH

Melchtalerstrasse 36, St. Niklausen
benjamin92kunz@gmail.com
079 107 10 83

Waldvogel Schlosserei GmbH

Arlstrasse 5
schlosserei_gmbh@bluewin.ch
Fax 041 660 93 48
Tel. 041 660 57 49

SCHREINEREIEN

Amschwand AG

Chäli 1
www.amschwand.ch
info@amschwand.ch
041 666 28 28

Holz Limacher AG

Stanserstrasse 104
www.holzlimacher.ch
info@holzlimacher.ch
041 670 12 17

Holzbau Bucher AG

Untergasse 11
www.holzbau-bucher.ch
info@holzbau-bucher.ch
041 666 07 07

J. REINHART SÖHNE AG

Flüelistrasse 61
www.jrs-design.ch
box@jrs-design.ch
041 660 11 20

Möbel Ettlin Innendekorations AG

Erlenstrasse 5
www.moebel-ettlin.ch
info@moebel-ettlin.ch
041 660 38 46

M&T von Rotz GmbH Zimmerei/Schreinerei

Flüelistrasse 28
www.mtvonrotz.ch
info@mtvonrotz.ch
079 461 59 18

Schreinerei Röthlin AG

Haltenstrasse 24
www.schreinerei-roethlin.ch
info@schreinerei-roethlin.ch
041 662 90 50

Schreinerei Wagner Fredi GmbH

Sarnerstrasse 27
www.wagnerfredi.ch
info@wagnerfredi.ch
041 660 97 92

SEILBAHNEN UND MONTAGE

von Rotz & Wiedemar AG

Industriestrasse 19
www.vonrotz-seilbahnen.ch
info@vonrotz-seilbahnen.ch
041 661 27 71

SPENGLEREIEN

Scherer Dachservice GmbH
Sarnerstrasse 11
www.scherer-dachservice.ch
scherer-dachservice@gmail.com
+41 (79) 532 05 98

Sepp Wagner GmbH
Industriestrasse 8
www.seppwagnergmbh.ch
info@seppwagnergmbh.ch
041 660 72 44

von Rotz Gebäudehülle Plus AG
Industriestrasse 11
www.ghplus.ch
info@ghplus.ch
041 660 60 88

SPEZIALHOLZEREI

Niklaus Kretz GmbH
Aecherlistrasse 32
www.nikmountain.ch
info@nikmountain.ch
041 660 14 57

STAHLBAU

Baumeler Leitungsbau AG
Hinterflueweg 8
Baumeler-Leitungsbau.ch
info@baumelerltg.ch
041 410 33 47/041 660 41 77

Huser Stahlbau AG
Industriestrasse 17
www.huser-stahlbau.ch
info@huser-stahlbau.ch
041 660 64 74/Fax 041 660 83 44

Kunz Benj Spezialarbeiten GmbH
Melchtalerstrasse 36, St. Niklausen
benjamin92kunz@gmail.com
079 107 10 83

STRASSEN- UND TIEFBAU

buchertiefbau gmbh
Industriestrasse 10
www.buchertiefbau.ch
info@buchertiefbau.ch
079 678 24 22

Grunder Spezialarbeiten GmbH
Flüelistrasse 59b
grunder-tiefbau@bluewin.ch
079 452 70 94

SPAG Schnyder, Plüss AG
Rosenweg 3
www.spag.ch
kontakt@spag.ch
041 367 70 30

TROCKENBAU

Durrer Sägerei + Trockenbau GmbH
Sagenmatt 2, St. Niklausen
durrer-gmbh.ch
dst@durrer-gmbh.ch
0041 41 660 54 33/0041 79 262 15 31

Kathriner Montagen GmbH
Fliederweg 3
dani_kathriner@bluewin.ch
079 613 77 74/041 660 06 07

ZENTRALSTAUBSAUGER-ANLAGEN

W. von Rotz AG
Huwelgasse 9
info@vonrotz-ag.ch
041 660 60 66

ZIMMEREIEN

M&T von Rotz GmbH
Zimmerei/Schreinerei
Flüelistrasse 28
www.mtvonrotz.ch
info@mtvonrotz.ch
079 461 59 18

Widli Holzbau GmbH
Fruttstrasse 2, 6067 Melchtal
079 831 83 67

PLANUNG

ARCHITEKTURBÜROS

architektur3 ag, Peter von Rotz, Stefan Baumgartner
Huwelgasse 4a
www.architektur3.ch
vonrotz@architektur3.ch
041 662 22 30

fachplanwerk ag
Elmar Stocker
Ächerlistrasse 24
www.werkunion.ch/fachplanwerk
info@fachplanwerkag.ch
041 444 08 48

M. Ming AG
Architekturbüro
Melchtalerstrasse 7b
info@archming-kerns.ch
041 666 50 20

plan107 ag
Stanserstrasse 107
plan107.ch
mail@plan107.ch
041 52 40 107

GENERALUNTERNEHMUNGEN

J. REINHART SÖHNE AG
Flüelistrasse 61
www.jrs-design.ch
box@jrs-design.ch
041 660 11 20

INGENIEURBÜROS

metallprojekt gmbh
Sarnerstrasse 6
www.metallprojekt.ch
info@metallprojekt.ch
041 660 76 11

Slongo Röthlin Partner AG, Ingenieure + Planer sia/usic
Obermattli 10
www.srp-ing.ch
info@srp-ing.ch
041 619 08 40

TRANSPORT

BAHNEN

Korporation Kerns, Sportbahnen Melchsee-Frutt
Sarnerstrasse 1
www.melchsee-frutt.ch
info@melchsee-frutt.ch
041 669 70 60

TRANSPORTUNTERNEHMUNGEN

Flück Transporte GmbH
Obermattli 38
flueck-transporte@bluewin.ch
041 662 00 55/079 340 89 66

KranPlus GmbH, Freelancer Lastwagen, Kran, Baumaschinen, Seilarbeit
Sandmatt 4
www.kranplus.ch
info@kranplus.ch
079 311 61 84

Kunz Benj Spezialarbeiten GmbH
Melchtalerstrasse 36, St. Niklausen
benjamin92kunz@gmail.com
079 107 10 83

ROBY SCHMID CONTAINER-TRANSPORTE AG
Haltenstrasse 3
www.robyschmid.ch
info@robyschmid.ch
041 660 86 25

von Rotz ATE GmbH, Allrounder/Transporte/Entsorgung
Industriestrasse 21
andre.von-rotz@bluewin.ch
079 642 67 78

Inserataufgabe

Redaktion

Gabriela Kiser
Gemeindekanzlei Kerns
Telefon 041 666 31 31
kernsinformiert@kerns.ow.ch

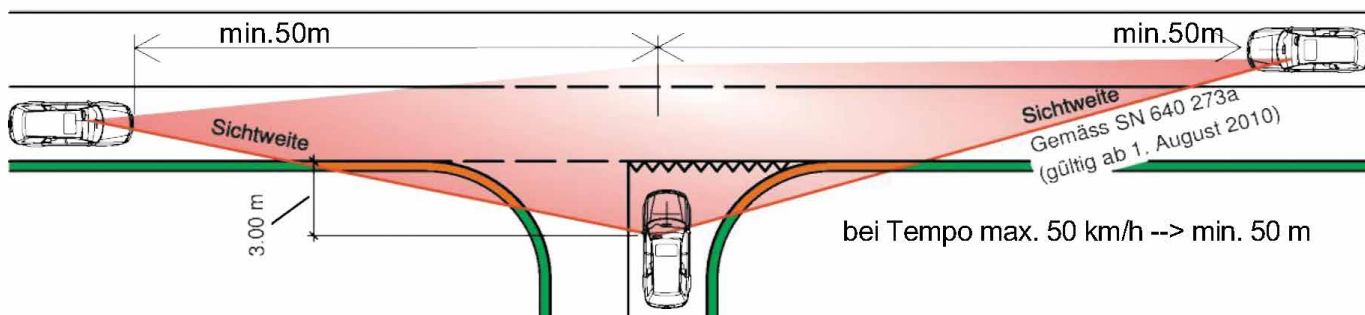
Kosten:

Pro Eintrag CHF 60.– pro Jahr

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Montag, 7. Oktober 2024

Wird das Abo nicht bis zum 31. Dezember des laufenden Jahres gekündigt, verlängert es sich jeweils um ein Jahr. Anpassungen an den Einträgen (andere Adresse etc.) können bis zum Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe vorgenommen werden.

Bäume, Sträucher und Hecken schneiden



Immer wieder behindern Äste von Bäumen, Sträuchern und Hecken die ordentlichen Unterhaltsarbeiten an Strassen und Wegen. Zusätzlich werden durch verschiedene Bepflanzungen entlang von Strassen und Wegen die Sichtverhältnisse (auch die Strassenbeleuchtung) erheblich eingeschränkt, wodurch die Verkehrssicherheit beeinträchtigt werden kann.

Die Eigentümer/-innen von Grundstücken an öffentlichen Strassen, Fusswegen und Plätzen werden daher dazu aufgefordert, die Bäume, Sträucher und Hecken, welche in die Strasse bzw. den Gehweg hineinragen, gemäss dem kantonalen Strassengesetz zurückzuschneiden.

Das Strassengebiet ist gemäss Art. 60 Abs. 1 Strassenverordnung (GDB 720.11) bis auf eine Höhe von viereinhalb Meter von einhängenden Ästen freizuhalten. Sträucher dürfen nicht in das Strassenprofil hineinragen und die Strassenübersicht nicht beeinträchtigen.

Nach Art. 61 Abs. 1 der Strassenverordnung dürfen längs der öffentlichen Strasse und Wege tote Häge (z.B. Mauern) die Höhe von zwei Meter, Lebhäge (z.B. Hecken) die Höhe von einem Meter nicht übersteigen. Tote Häge dürfen an die Strassengrenze gestellt werden; Lebhäge haben einen Abstand von minimum dreissig Zentimeter von der Randstein- oder Belagskante einzuhalten.

Im Bereich von Einmündungen privater Strassen, Zufahrten und Wegen in öffentliche Strassen sind Bäume, Sträucher und Grünhecken, nebst Beachtung genannten Vorschriften, so zurückzuschneiden, dass die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigt wird und gute Sichtverhältnisse gewährleistet sind. Beleuchtungsanlagen, Verkehrssignale,

Markierungen und Hydranten dürfen nicht verdeckt sein.

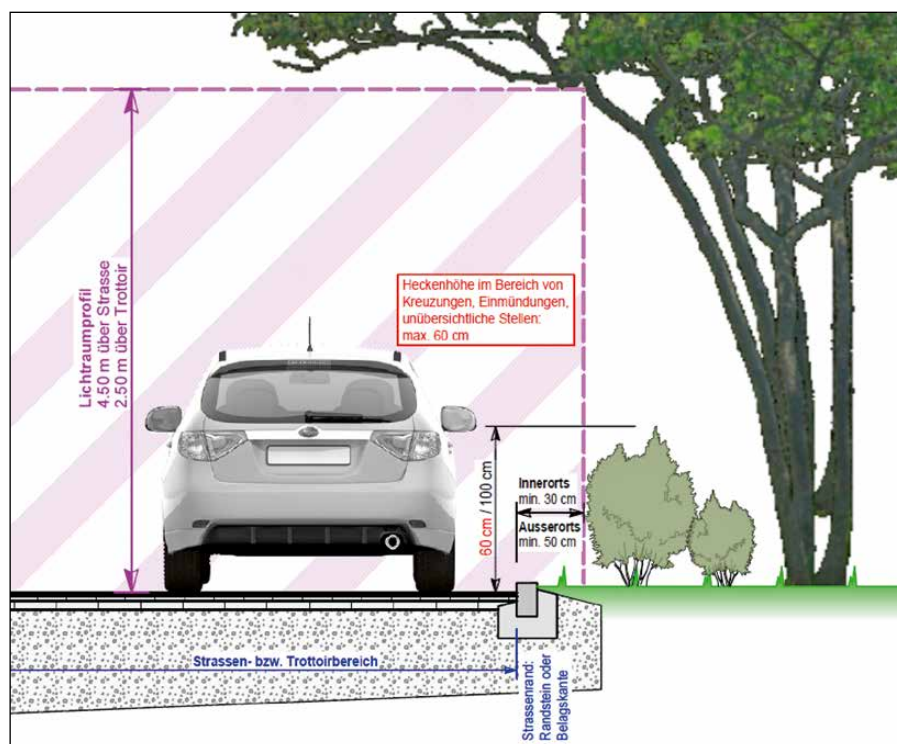
Die Grundeigentümer/-innen und Pächter/-innen von Liegenschaften entlang von Privatstrassen sowie im Bereich von unübersichtlichen Kurven werden ebenfalls aufgefordert, Bäume und wildwachsende Stauden rechtzeitig auszuforsten um Schäden am Strassenkörper vorzubeugen. Nach Art. 59 Abs. 1 Strassenverordnung dürfen längs der öffentlichen Strassen hochstämmige Bäume nicht näher als vier Meter an den Strassen- bzw. Trottoirrand gesetzt werden. Nussbäume und nicht fruchttragende Hochstämme dürfen nicht näher als sechs Meter vom Strassen- bzw. Trottoirrand zu stehen kommen.

Gemäss Art. 61 Abs. 2 der Strassenverordnung sind die Grünhäge entlang von Kantons- und Gemeindestrassen

alljährlich ein- bis zweimal oder auf Anforderung vom Strasseneigentümer hin zurückzuschneiden. Die verantwortlichen Grundeigentümer/-innen sind verpflichtet, die erforderlichen Rückschnitte so auszuführen, dass die Sichtweiten jederzeit gewährleistet sind. Andernfalls werden die erforderlichen Rückschnitte unter Kostenfolge zu Lasten der Eigentümer/-innen durch das Gemeinwesen vorgenommen.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Beat Flück, Leiter Abteilung Tiefbau & Umwelt (Telefon 041 666 31 43, beat.flueck@kerns.ow.ch) oder Thomas Arnold, Leiter Werkdienst (Telefon 041 666 31 75, thomas.arnold@kerns.ow.ch) gerne zur Verfügung.

Tiefbau & Umwelt



St. Niklausen–Schild–Gedekte Brücke–Melchtal

WANDERVORSCHLAG 8

Länge: 6.3 km

Auf-/Abstiege: 304 m/194 m

Wanderzeit: 1 Std 50 Min.

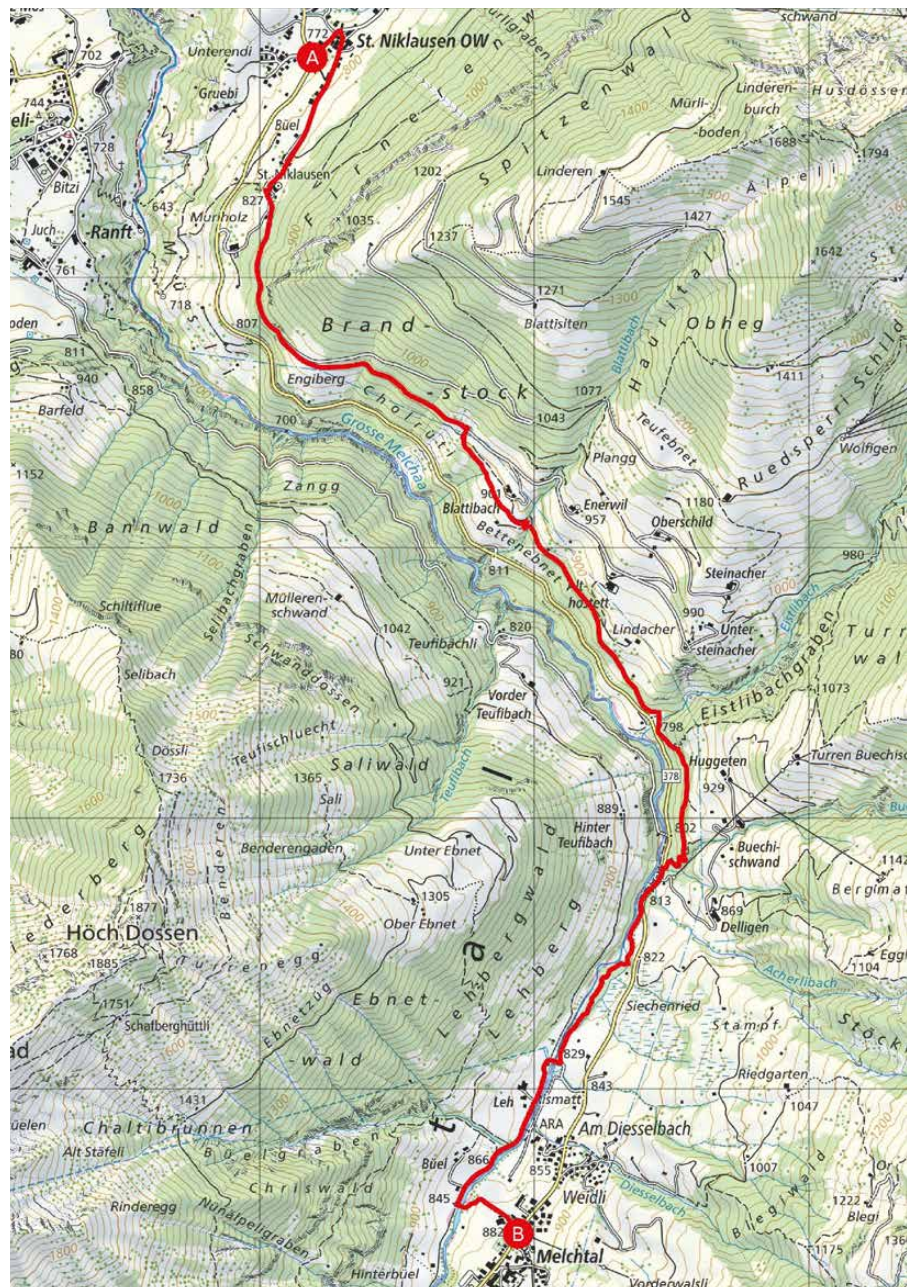
Wanderung oberhalb der *Grossen Melchaa-Schlucht* durch Wald und Wiese fernab von der *Melchtalerstrasse*. Ideal für eine Sommerabendwanderung.

Der Wanderweg beginnt bei der Postauto-Haltestelle *St. Niklausen*, *Alpenblick*. Nach einer allfälligen und sorgfältigen Überquerung der *Melchtalerstrasse*, verläuft der Weg der Strasse entlang hoch Richtung *Brunni*. Beim Wegweiser biegt der Weg ab in die *Schildstrasse*. Vorbei an der *Lehmatt* und vorbei am alten Schulhaus, das auf vergangene Zeiten hindeutet. Auf der linken Seite erstrahlt die Kapelle von *St. Niklausen*. Ein Blick ins innere lohnt sich immer.

Unterhalb der Kapelle befindet sich bereits der nächste Wegweiser, der uns den Weg Richtung *Melchtal* zeigt. Die asphaltierte *Schildstrasse* ist zugegeben massen nicht besonders spannend. Beim Wegweiser *Steinerne Brücke* biegt der Weg rechts ab und folgt weiterhin der *Schildstrasse*.

Jetzt beginnt der schöne Teil. Vor der Überquerung der Brücke über den *Cholruti-Rutsch* biegt der Weg links ab und verläuft unter der Brücke hindurch. Jetzt mündet der Weg in die *Alte Melchtalerstrasse* unterhalb von *Blattibach*. Anschliessend, auf einer angenehmen Schotterstrasse durch das *Bettenebnet*, folgt der Weg bis zur alten Brücke über den *Eistlibach*. Hier steigt der Weg steil hoch durch den Wald, um sich anschliessend kurz nach der *Gedekten Brücke* wieder zu senken.

Nach Überquerung der *Melchtalerstrasse* folgt ein genussvoller Waldweg, den die Frauengemeinschaft Melchtal liebevoll zum «*Glickswäg*» aufgewertet hat. Anschliessend überquert der Weg die *Melchaa* und verläuft auf Sachsler Gemeindeboden. Nach dem *Leh* und *Büel*, überquert der Weg die *Melchaa* erneut und geht hoch zum Ziel *Melchtal*. Für den durstigen oder hungrigen Wanderer gibt es hier zwei Möglichkeiten zum Einkehren.



Wandervorschlag 8: St. Niklausen–Schild–Gedekte Brücke–Melchtal
(Quelle: www.schweizmobil.ch).

AKTUELLES

Das nasse Wetter in diesem Frühling hat nicht viel zugelassen. Trotzdem hat sich einiges getan auf dem Kernser Wanderwegnetz. Hier zwei aktuelle Projekte und eine Meldung.

Wanderwegverlegung Cholruti-Rutsch–Bettenebnet

Der Felsrutsch *Cholruti*, ausgelöst durch das Unwetter 2005, hat nicht nur die *Melchtaler*- und die *Schildstrasse* in Mitleidenschaft gezogen. Auch der Wanderweg auf der *Alten Melchtalerstrasse*

wurde stark beschädigt. Um eine direkte Route zwischen *St. Niklausen* und dem *Melchtal* aufrechtzuerhalten, wurde der Wanderweg durch das Heimet *Blattibach* geführt.

Dank letztjährigen Arbeiten zusammen mit dem Zivilschutz Obwalden, konnte ein neuer Verbindungsweg zwischen der *Schildbrücke* und der alten *Melchtalerstrasse* geschaffen werden.

Die Anpassung der Signalisation hat diesen Frühling stattgefunden.

» Wanderwegverlegung Brandgraben Wisserlen

Der Wanderweg von der *Eberen* Richtung *Ächerli* wurde im Bereich *Brandgraben Wisserlen* verlegt. Der Asphalt-Anteil des Wanderwegs konnte durch die Verlegung stark reduziert werden.

Felssturz Brünighaupt

Im Frühling wurde der Wanderweg zwischen der *Stöckalp* und der *Melchsee-Frutt* (alter *Fruttweg*) westlich der *Alp Ziflucht* durch eine Masse aus Geröll und Schnee verschüttet. Die betroffenen Abschnitte des Wanderwegs sind tem-

porär verlegt. Eine sofortige Instandsetzung noch in diesem Jahr ist zu riskant. Eine Neubeurteilung der Situation ist für Mitte 2025 vorgesehen.

Millo Keller

Bezirksleiter Kerns/St. Niklausen

Energiespartipps

Stromverschwender im Haushalt aufspüren

Diverse elektronische Geräte im Haushalt verbrauchen auch dann Energie, wenn sie nicht im Einsatz sind. Vom Toaster in der Küche über den alten Kühlschrank im Hobbykeller bis zu Ladegeräten im Schlafzimmer. Diese können bis zu 20 Prozent der Grundlast ausmachen. Mit ein paar Tricks können versteckte Stromverbraucher einfach identifiziert und die Grundlast mittels gezielten Massnahmen reduziert werden.

- Nutzen Sie die Gelegenheit während Ihrer nächsten Reise und notieren Sie den Stromzählerstand vor Abfahrt und nach Ihrer Rückkehr. Alternativ können Sie den Energieverbrauch auch wäh-

rend der Nachtstunden erfassen und mit dem durchschnittlichen Verbrauch am Tag vergleichen. Falls die Grundlast hoch ist, sollten energieintensive Geräte wie Heizungspumpen, alte Kühlschränke oder der Standby-Verbrauch von Multimedia-Geräten genauer überprüft werden.

- Nutzen Sie Energiemessgeräte, um den Stromverbrauch einzelner Geräte zu überwachen. Diese Geräte können an Steckdosen angeschlossen werden und zeigen so den genauen Energieverbrauch an. Es gibt Sie auch mit App, so kann man den Verbrauch in den eigenen vier Wänden auf dem Smartphone einsehen und die jährlichen Stromkosten durch Eingabe des aktuellen kWh-Preises berechnen.

- Smarte Steckdosen oder Steckdosenleisten mit Kippschalter verwenden, um Geräte vom Stromfluss zu trennen. Smarte Steckdosen können per App oder Sprachbefehl an- und ausgeschaltet werden.
- Zeitschaltuhren verwenden, um die Geräte automatisch auszuschalten, wenn sie nicht benötigt werden. Dies ist besonders nützlich für Geräte wie Fernseher, Computer und Beleuchtung.
- Kühlschrankdichtungen überprüfen, um sicherzustellen, dass er effizient arbeitet und nicht unnötig Energie verschwendet.

Wassersport – Sicher im, am und auf dem Wasser

Endlich wieder nach draussen und den Sommer geniessen: Wenns heiss ist, lockt das kühle Nass. Die BFU hat Tipps, damit die Sicherheit beim Schwimmen, Gummibootfahren und Stand-up-Paddeln nicht baden geht.

Die wichtigsten Tipps

- Bade- und Flussregeln der SLRG beachten
- Kinder im Auge behalten – die kleinen in Griffnähe
- Auf Alkohol und Drogen verzichten
- Auf Gummiboot, SUP und Co.: Rettungsweste tragen
- In offenen Gewässern eine Auftriebshilfe nutzen und nie allein schwimmen

In Schweizer Seen und Flüssen kommt es leider jedes Jahr zu Unfällen. Das muss nicht sein. Viel für die Sicherheit tun alle, die sich an die Bade- und Fluss-

regeln der Schweizerischen Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG halten (bade-regeln.ch).

Ein wichtiger Punkt: Kinder in der Nähe von Wasser immer im Auge behalten. Die ganz kleinen sind in Griffnähe am sichersten. Für sie kann bereits wenige Zentimeter tiefes Wasser gefährlich werden.

Ein zweiter Punkt: Alkohol und Drogen erhöhen das Unfallrisiko – und vertragen sich nicht mit dem Spass im Nass. Beim Gummibootfahren ist das auch aus rechtlicher Sicht keine gute Idee. Denn wer ein Boot (mit)führt, muss fahrtüchtig sein.

Apropos «keine gute Idee»: Dazu gehört auch das Zusammenbinden von Gummibooten. Wer manövrierfähig bleiben will, sollte das nicht tun.

Eine sehr gute Idee hingegen ist, eine Rettungsweste zu tragen – auf dem

Gummiboot genauso wie beim Stand-up-Paddeln, Segeln usw. Die Überlebenschancen bei einem Unfall steigen so markant.

Eine Schwimmboje gibt beim Schwimmen in offenen Gewässern zusätzliche Sicherheit. Im Notfall kann man sich darüberlehnen und ausruhen. Flusstaugliche Bojen haben einen Mechanismus, der die Boje vom Körper trennt, falls sie sich verhakht.

Noch nicht genug von Wasserspass und Unfallprävention? Auf bfu.ch/wasser gibt es Ratgeber mit Tipps zu zahlreichen Aktivitäten im, am und auf dem Wasser.



KORPORATION KERNS/ ALPGENOSSENSCHAFT KERNS A. D. ST. BRÜCKE

Aus der Ratsstube

Aufnahme Korporationsbürger- und Teilrecht

Dreimal jährlich entscheidet der Rat über die Aufnahme ins Korporationsbürger- und Teilrecht. Mit der Ratssitzung vom 4. Juni 2024 wurde 13 Gesuchen zugestimmt.

Kostenabrechnung Pistenverbesserung Cheselen

Die Korporationsversammlung hat am 9. Mai 2023 den Kredit und Vollmacht für das Projekt Pistenverbesserung & Beschneigung beim ehemaligen Masten 8 bei der Cheselen im Betrag von CHF 600'000 inkl. MwSt. zuzüglich allfällige teuerungsbedingte Mehraufwendungen (Kostenstand Februar 2023) genehmigt. Die Arbeiten konnten im letzten Jahr grösstenteils abgeschlossen werden. Es sind Gesamtkosten von CHF 575'632 inkl. MwSt. entstanden. Somit konnte der Kredit um CHF 24'377 unterschritten werden.

Wahl befristete Kommission für die Sanierung Fruttstrasse, Abschnitt Plätzli bis Stöckalp

An der Sitzung vom 4. Juni 2024 hat der Korporationsrat Personen in eine befristete Kommission für die Ausarbeitung und Ausführung der Sanierung Fruttstrasse, Abschnitt Plätzli bis Stöckalp (genannt «Plätzlistrasse»), gewählt. Es handelt sich um folgende Personen:

- Ueli Bucher, Korporationsrat (Präsident)
- Beat von Deschwanden, Sportbahnen Melchsee-Frutt (Vizepräsident)
- Thomas Ettlin, Sportcamp Melchtal
- André Windlin, Melchtal
- Thomas Bucher, Korporationsschreiber (Mitglied + Aktuar)
- Fredy Michel, Kerns (Beisitzer)



Auf der Abbildung sind (von links nach rechts) Thomas Bucher (Korporationsschreiber), Thomas Kindermann (Zahnarzt), Peter von Rotz und Stefan Bucher (beide Kulturland- und Liegenschaftskommission der Korporation Kerns)

Folgende Meilensteine sind für diese Sanierung vorgesehen (nicht abschliessend):

- Erstellen eines Road Safety Inspection (RSI) und Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK)
- Festlegung Ausbaustandard
- Einholung Planungskredit beim Stimmvolk
- Einigung mit betroffenen Landeigentümern für einen Landabtausch
- Einholung Baukredit beim Stimmvolk
- Kantons- und Bundesbeiträge evtl. Dritte einholen

- Baueingabe und Baubewilligung
- Offerten einholen/Arbeitsvergaben
- Baustart/Bauende

Neuer Zahnarzt in Kerns

Die Korporation Kerns ist Eigentümerin des Hauses an der Sarnerstrasse 3 in Kerns. Die letzten knapp 10 Jahre hatte die sorelle dei fiori gmbh das Erdgeschoss dieses Hauses für ein Café mit Verkaufsladen gemietet. Per Ende Juni 2024 hat die sorelle dei fiori gmbh den Mietvertrag gekündigt.

» Als neuer Mieter dieser Räumlichkeiten konnte Dr. med. dent. Thomas Kindermann gefunden werden. Es wurde mit ihm ein langjähriger Mietvertrag abgeschlossen. Er ist 51 Jahre alt, kommt aus Deutschland und lebt seit vielen Jahren als praktizierender Zahnarzt mit seiner Familie in Meierskappel. Ab dem 1. September 2024 wird er in diesen Räumlichkeiten (exkl. Café) eine Zahnarztpraxis eröffnen. Die Räumlichkeiten müssen noch umgebaut werden, damit sie für eine Zahnarztpraxis geeignet sind.

Die Korporation Kerns freut sich, einen neuen Zahnarzt für Kerns gefunden zu haben, nachdem ein Zahnarzt im Dorf dieses Jahr in Pension ging.

Für das Café wird ein neuer Mieter gesucht. Interessierte Personen können sich bei der Korporation Kerns melden.

TAG DER KORPORATIONEN

Am 14. September 2024 öffnen schweizweit die öffentlich-rechtlichen Körperschaften, die Bürgergemeinden, Bürgergemeinden, Ortsbürgergemeinden, Korporationen, Gesellschaften und Zünfte, ihre Türen und zeigen der Bevölkerung ihr vielseitiges Engagement. Von



der Waldführung, über den Tanzanlass, bis zum Dorffest – ein Tag für alle!

Die Korporation Kerns und die Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke machen an diesem Anlass auch mit und präsentieren ihre verschiedenen Betriebe in der alten Turnhalle in Kerns ab 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr. Kommen Sie vorbei und erfahren Sie mehr über die Geschichte der verschiedenen Betriebe. Sei es zum Beispiel die Kleinkraftwerke EWK oder die Wasserversorgung Melchsee-Frutt. Die Kommissionsmitglieder stehen Ihnen gerne Rede und Antwort.

Auch Nichtkorporationsbürger sind herzlich eingeladen. Die Korporation Kerns und die Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke sind für alle Einwohner von Kerns da.

Stabstelle Kanzlei

Erfolgreiche Abschlüsse bei den Sportbahnen Melchsee-Frutt



Anina Zumstein im Büro Gäste-Info Kerns.

Im August 2021 startete **Anina Zumstein** ihre **Ausbildung zur Kauffrau EFZ Branche HGT**. Nach drei lehrreichen Jahren bei den Sportbahnen Melchsee-Frutt und den weiteren Betrieben der Korporation Kerns und Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke hat Anina ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Dank ihrem grossen Einsatz

und der Unterstützung von ihrem Berufsbildner, Linus Ettlin, konnte sie gut gewappnet zum Schlusspurt ansetzen.

Martina Schmitter startete im September 2022 die **berufsbegleitende Weiterbildung** mit der Berufsprüfung zur **Seilbahnfachfrau mit eidg. Fachausweis**. Im Juni 2024 konnte Sie diese Weiterbildung erfolgreich abschliessen.

Mit viel Fleiss haben Anina und Martina die schulischen Aufgaben gemeistert und mit grosser Begeisterung die Tätigkeiten im Alltag gelernt. Wir gratulieren ihnen zu ihren erfolgreichen Abschlüssen und wünschen viel Freude am Beruf und an ihrer Tätigkeit bei den Sportbahnen Melchsee-Frutt.

Das Frutt-Team ist sehr stolz auf euch! Wir freuen uns, euch weiterhin im Team zu haben und wünschen euch auf eurem weiteren Weg viel Erfolg.

Die Sportbahnen Melchsee-Frutt unterstützen Ihre Mitarbeitenden aktiv bei internen und externen Aus- und Weiterbildungen. Neben den Ausbildungen zur Kauffrau/Kauffmann EFZ und Seil-



Martina Schmitter bei ihrer Tätigkeit auf der Melchsee-Frutt.

bahnfachmann/frau EFZ werden auch diverse Weiterbildungen unterstützt. Für beide, Mitarbeitende und Sportbahnen Melchsee-Frutt, sind die Aus- und Weiterbildungen eine wertvolle Investition in die Zukunft.

Sportbahnen Melchsee-Frutt

100 Jahre mit dem Postauto ins Melchtal

Jubiläum

Vor 100 Jahren, 1924, fuhren die ersten Postautos von Sarnen ins Melchtal. Ein paar Jahre später wurde die Kursstrecke bis zur Talstation Stöckalp erweitert.

Im Juni 1924 tuckerte erstmalig ein sechsplätziger Puch ins Melchtal. In jenem Sommer verkehrten täglich zwei Postautokurse. In der kälteren Jahreszeit war täglich eine Kutsche mit zwei Pferden unterwegs. Bei Schnee kam der Schlitten zum Einsatz. Die Fahrzeuge zu dieser Zeit waren für winterliche Strassenverhältnisse kaum einsatzbereit.

Als die Gondelbahn Stöckalp–Melchsee-Frutt ihren Betrieb aufnahm, drängte sich die Erweiterung der Linie bis zur Talstation Stöckalp auf. Auch deswegen entwickelte sich die Melchsee-Frutt zur Ausflugs- und Feriendestination.

Auch nach 100 Jahren arbeiten die Sportbahnen weiterhin mit der PostAuto AG und Passepartout zusammen. Ein Beispiel dafür ist die Integration des öffentlichen Verkehrs bei Saisonkarten, mit dem erklärten Ziel, Anreisende zur Nutzung des öffentlichen Verkehrs zu bewegen.

Jahr Fahrgäste

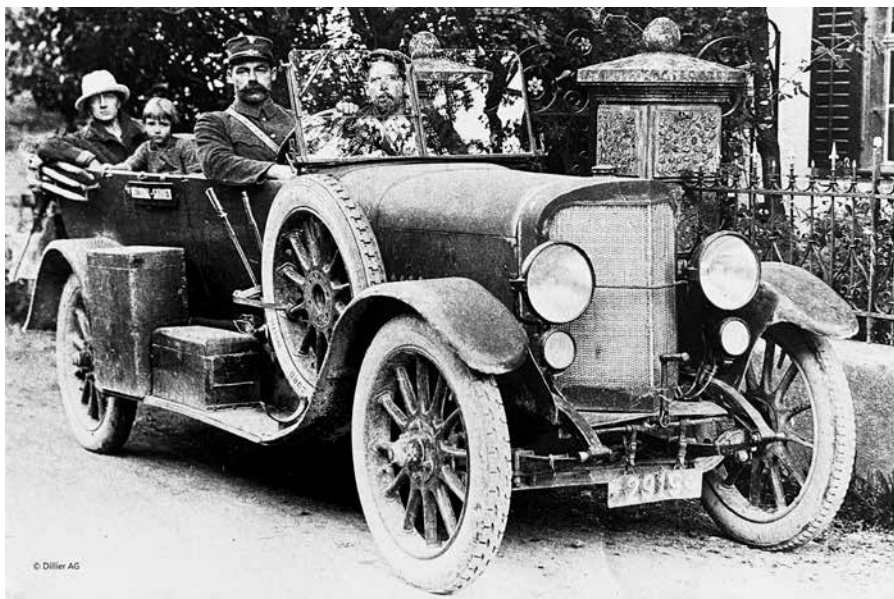
1924: 2 379

1973: 142 000

2023: 353 000

Quelle: postauto.ch

Sportbahnen Melchsee-Frutt



Erstes Postauto der Marke Puch auf der Linie Sarnen-Melchtal. Foto: Copyright Dillier AG.



Postauto heute vor der Talstation Stöckalp. Foto: Copyright 1612 Schmiede GmbH.

39. Kernser Seniorenjassmeisterschaft 2024

Geplante Seniorenjassmeisterschaft 2024!

Voraussichtlich dreht sich am Montag, 4. November 2024 wieder alles rund ums Jassen, dann startet die 39. Kernser Seniorenjassmeisterschaft in den Kernser Restaurants. An den Montagen, 11., 18. und 25. November 2023 sind drei weitere Jassrunden geplant. Auf alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Kerns, St. Niklausen und Melchtal, die den 60. Geburtstag bereits gefeiert haben, wartet in der Endrunde traditionsgemäss ein reichhaltiger und origineller Gabentempel.

Auch in diesem Jahr wünscht sich das OK viele Anmeldungen, sodass auch



bei der 39. Kernser Seniorenjassmeisterschaft viele interessante Jassrunden über den Tisch gehen können. Am 4. November 2024 starten wir im Restaurant Rössli.

Der Einsatz beträgt 25 Franken. Anmeldeschluss ist am **Montag, 28. Oktober 2024**. Die Anmeldung nimmt das Büro Gästeinfo Kerns gerne entgegen (Telefon 041 669 70 60).

Montag, Mittwoch, Freitag

08.00 Uhr–12.00 Uhr

13.30 Uhr–17.00 Uhr

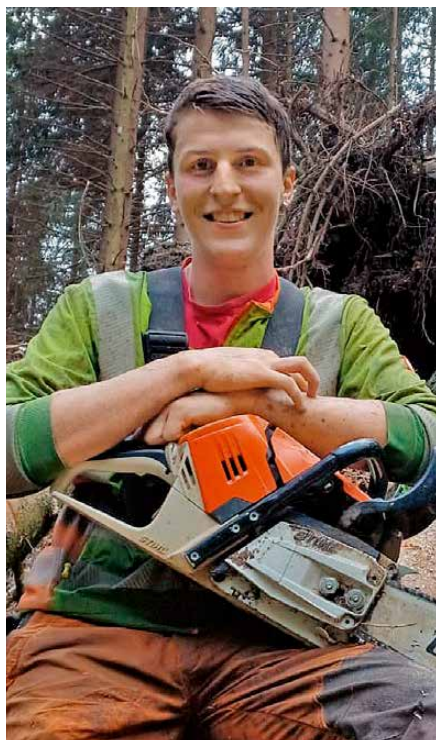
Dienstag & Donnerstag

08.00 Uhr–12.00 Uhr

Nachmittag geschlossen

Über eine Durchführung wird das OK die angemeldeten Teilnehmer frühzeitig informieren. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen jetzt schon «Guet Jass»!

Lehrabschluss bestanden



Reto Michel.

Wir gratulieren unseren Lernenden

Kilian Ettlin und Reto Michel herzlich zur bestandenen Lehrabschlussprüfung als Forstwart EFZ.

Reto hat drei Lehrjahre hinter sich, Kilian zwei, denn für ihn ist es die zweite Lehre. Er konnte bereits erfolgreich die Lehre als Möbelschreiber EFZ abschliessen.

In ihrer Lehrzeit haben Reto und Kilian viele Stunden im Wald gearbeitet, neue Erfahrungen gesammelt, die Schulbank gedrückt und Wissenswertes in den überbetrieblichen Kursen gelernt.

Reto wird den Forstbetrieb im Sommer 2024 verlassen und Kilian bleibt uns noch eine Weile erhalten.

Wir danken Reto und Kilian für ihren Einsatz während der Lehrzeit. Wir wünschen ihnen für ihre berufliche und private Zukunft alles Gute.



Kilian Ettlin.

Arbeiten im Frühjahr



Sturmholz.

STURMHOLZ

Die vergangenen Frühjahrsstürme haben auch im Kernser Wald Schäden verursacht. Zwar gab es nirgends grossflächige Verwüstungen, aber überall

waren Streuschäden zu beklagen wie z.B. im Kernwald oder Oberwald.

Es sind ca. 1'000 m³ Windholz angefallen. Wenn es die Sicherheit zulässt oder nur kleinere Streuschäden Windholz am Boden liegen, werden die Bäume im Wald entrindet und liegen gelassen. Durch das Entrinden werden die Brutstellen für den Borkenkäfer vernichtet und somit auch die Ausbreitung dieser Schädlinge verhindert.

Da das Holz zum Teil sehr weit verstreut war, kamen auch Helikopter zum Einsatz. Leider spielte das Wetter nicht immer mit und so mussten die Hubschraubereinsätze mehrmals verschoben werden.

FÄLLEN EINES UNIKATES

Aufgrund von Umbauarbeiten beim Hotel Berg und Berg in Kerns, erhielten wir den Auftrag, den 25 Meter hohen Thuja Baum zu fällen. Aus Platzgründen konnte der Baum nicht in einem Stück gefällt werden. Deshalb wurde der Baum mit dem Kranwagen von Abächerli Transport AG, Sarnen, stückweise entfernt.



Thuja Baum.

Am Boden wurden die Baumteile zerkleinert, mit dem Traktor abtransportiert und schliesslich zu Holzschnitzel weiterverarbeitet.

Chärwaldräuberputzete und Hegetage



Chärwaldranger.

RANGERTAG

Am Samstag, 25. Mai 2024 wurde zum 13. Mal die Chärwaldräuberputzete durchgeführt.

Viele Chärwaldranger fanden in diesem Jahr Zeit und packten mit an, wo es nötig war. Entlang der Wege wurden Sträucher zurückgeschnitten, Brennholz aufgefüllt, kleinere Defekte wieder in Stand gestellt und diverse Ausbesserungsarbeiten durchgeführt.

Ein herzliches Dankeschön an die Ranger für ihre Kontroll- und Reinigungsgänge während des ganzen Jahres. Danke auch an die Verantwortlichen für die Vorbereitung des Rangertages sowie an die Küchencrew für die Zubereitung des feinen Essens.

HEGETAGE

Die Hegetage fanden auch in diesem Frühling wieder an drei Samstagen statt. Pro Samstag waren ca. 25 Personen anwesend, die in Gruppen eingeteilt wurden. Unter der Leitung des Forstbetriebes Kerns, wurden folgende Arbeiten durchgeführt:

- Wildschutzmassnahmen an Jungpflanzen und Stangenhölzer
- Wildzäune reparieren und neu erstellen
- Waldweide Ausscheidung erstellen
- Begehungswegen ausbessern
- Hochsitze unterhalten
- Neophyten (Sommerflieder) auszerren und entsorgen
- herumliegende Abdeckblachen und sonstiger Kehrriecht sammeln und entsorgen
- sonstige kleinere Arbeiten



Jungjäger im Hegeinsatz.

Wir danken der Hegegemeinschaft Kerns für den tollen Einsatz, den sie alle Jahre bei uns tätigen.

Einen grossen Dank gehört auch den Verantwortlichen, welche die Einsätze jeweils leiten und koordinieren.

Holzbestellungen beim Forstbetrieb

BRENNHOLZTEIL/ KRANLANGES HOLZ

Das Brennholz für die kalten Tage haben wir für Sie bereit.

Brennholzteile oder kranlanges Brennholz (Laub- oder Nadelrundholz)

Anmeldefrist bis spätestens:

Ende November 2024.

Der Forstbetrieb der Korporation Kerns bittet die Betroffenen, die bestehenden Gesetze, Vorschriften und Weisungen einzuhalten und die Holzvorräte geordnet zu lagern. Wir erachten es als selbstverständlich, dass der Holzplatz nach der Aufarbeitung wieder aufgeräumt wird und keine anderen Materialien gelagert werden. Auch sind die Abdeckblachen nach der Holzabfuhr zu entfernen bzw. zu entsorgen. Zuwiderhandlungen werden geahndet. Wir danken für Ihr Verständnis.



Brennholzlager im Muriholz.

BRENNHOLZ FÜR CHEMINÉE- OFEN ODER STÜCKHOLZHEIZUNG

Für das gemütliche Kaminfeuer oder für Ihre Stückholzheizung haben wir das nötige Brennholz an Lager. Das Brennholz trocken in Buche oder Tanne können Sie in den Massen: 100 cm, 50 cm, 33 cm oder 25 cm bei uns kaufen. Das Brennholz kann auch im Forstgebäude Muriholz, St. Niklausen abgeholt werden.

HAGHOLZBESTELLUNGEN

Die Abgabe von Hagholz erfolgt, sofern ein Nutzungsrecht (Art. 11) gemäss Waldreglement besteht, **einmal pro Jahr an der Strasse**. Der Verwendungszweck ist bei der Anmeldung nachzuweisen.

Anmeldefrist bis spätestens:

Ende September 2024

(für Hagholz- oder Lattenteil)

Telefon: 041 661 00 22

E-mail: forst@forstkerns.ch

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung und danken Ihnen für den Bezug von einheimischem Holz.

Forstbetrieb Kerns

Härzlichä Dank Frühlingsfest vom 4. Mai 2024



Die Trachtengruppe Kerns, Jubla und Kirche Kerns feierten erstmals gemeinsam das Frühlingsfest auf dem Pfarrhofareal. Wir sagen Danke den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, unseren grosszügigen Sponsoren und Gönnern, den fleissigen Helferinnen und Helfern sowie allen Mitwirkenden.

Rückblick – Modultage in der Oberstufe

Die Kapellen von Kerns sind teilweise weniger bekannte Orte, die alle ihre eigene Geschichte (und Geschichten) bergen und die zum Entdecken einladen. In einer spielerisch-sportlichen Erkundung, einem Churchtrail, wurden beim dritten Religions-Modultag für die zweite und dritte Oberstufe gemeinsam Geheimnisse gelüftet und Rätsel gelöst. Zumindest am 1. Mai spielte das Wetter mit und so machten sich 37 Schülerinnen und Schüler der 2. Oberstufe per Velo auf den Weg rund um Kerns.

Ein «unsichtbares Kloster» könnte man Bethanien auch nennen, da die Dominikanerinnen sich 1930, als Klosterneugründungen noch verfassungsmässig untersagt waren, quasi inkognito im ehemaligen Hotel Burgfluh niederliessen. Seit 1972 gibt es den Neubau. 2012 schloss sich die christliche Gemeinschaft Chemin Neuf mit den verbleibenden hier lebenden Dominikanerinnen zusammen.

Kuriose Heilige und ihre Namen gab es in der St. Niklausen-Kapelle zu entdecken, wo der ehemalige Kapellenvogt Wendelin Halter eine Führung gab. Über das Wunder des blutweinenden

Marienbildnisses von Pötsch/Ungarn erfuhren die Schülerinnen und Schüler in der Kapelle von Siebeneich.

Am vierten und letzten Religions-Modultag in diesem Schuljahr begaben sich die Schülerinnen und Schüler auf die Suche nach der Wahrheit.

Eine Sonderausstellung im Museum Obwalden in Sarnen gab anhand von

Beispielen aus der Schweizer Medientgeschichte Einblicke wie journalistisches Arbeiten funktioniert. Die interaktive Auseinandersetzung, u.a. mit eigener Recherche im Escape-Room drehte sich um die Fragen, wie wir uns eigentlich informieren und weshalb eine fundierte Meinungsbildung unablässig für eine funktionierende Demokratie ist.

In einem ergänzenden Unterrichtsteil wurden die Schülerinnen und Schüler dafür sensibilisiert, was unter «Wahrheit» zu verstehen ist, wie wir «wahrhaftig» miteinander umgehen und wie es um den Wahrheitsgehalt biblischer Geschichten steht.

Das Konzept der Religions-Modultage hat sich als erfolgreich erwiesen und wird auch im kommenden Schuljahr fortgeführt. Wir freuen uns, in dem Zusammenhang ab diesem August einen neuen Kollegen im Pfarreteam willkommen zu heissen: Placido Tirendi wird ab sofort Bildungsverantwortlicher der Pfarrei sowie zuständig für den Religionsunterricht für die 6. Klasse und erste Oberstufe sowie die Modultage in der zweiten und dritten Oberstufe.

Anne-Katrin Kleinschmidt



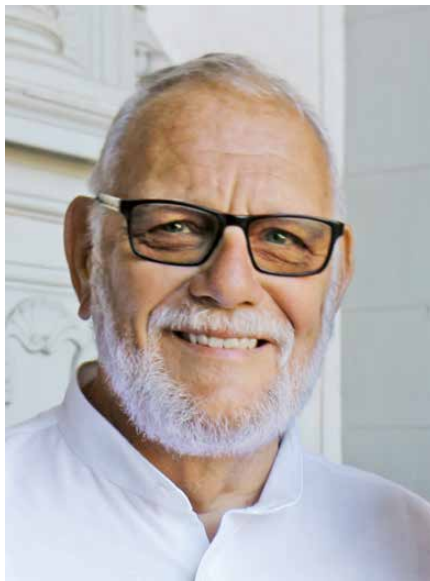
Die Schülerinnen und Schüler bei der Kapelle St. Anton.

Verabschiedung Kirchgemeindepräsident Albert Reinhart

Geschätzter Albert, du hast dich entschieden als Präsident und Mitglied des Kirchenrats abzutreten und nun müssen wir dich ziehen lassen.

Turbulente 9½ Jahre liegen hinter dir, in denen du das «Schiff Kirchgemeinde» auf Kurs zu halten versucht hast. Kaum im Amt forderten personelle Probleme in der Seelsorge einen Kurswechsel. Du musstest mit der Kirchgemeindeversammlung eine Kursänderung beschliessen, was uns noch Jahre mit Böen begleitete. Doch mit dir am Ruder haben wir dies gut überstanden.

Wenn man die verschiedenen Gebäude in der Pfrundstiftung und in der Pfarrkirchenstiftung als Flotte bezeichnen will, hattest du in all den Jahren viel zu tun. Du warst viele Stunden unterwegs, um zu schauen, was den Gebäuden fehlte und es war dir immer ein Anliegen, zeitnah eine Lösung und vor allem auch passende Handwerker zu finden. Unter deiner Leitung ist das neuste Schiff in dieser Flotte von Grund auf neu gebaut worden. Heute dürfen wir dieses stattliche Gebäude in wunderbarem Blau gegenüber dem Pfarrhof anschauen.



Albert Reinhart.

Auch hier hast du etliche Stunden Zeit aufgewendet, damit dieses neue Haus gut und praktisch bewohnbar wurde. Bei Renovationen war dein Blick immer auf Energiesparmassnahmen und Sicherheit gerichtet. Diese Flotte verlässt du in einem guten Zustand und dafür sind wir dir sehr dankbar.

Wir sind uns bewusst, dass deine Frau in all den Jahren einige Stunden ohne dich verbringen musste, deshalb auch ein herzliches Dankeschön an dich Silvia, dass du Albert in seiner Aufgabe als Kirchenratspräsident unterstützt hast.

Albert, wir haben die Zeit mit dir als Kapitän genossen und danken dir für deinen Einsatz und deine Freundschaft, dank deiner Vorarbeit kann die Vizepräsidentin Irene Röthlin und der Kirchgemeinderat deine Aufgaben bis zum Antritt deiner Nachfolge gut überbrücken.

Mögest du und Silvia noch viele schöne Momente nicht mehr auf der «Flotte Kirchgemeinde» sondern auf einen Hausboot geniessen.

Deine Kolleginnen und Kollegen vom Kirchgemeinderat sowie die Mitarbeitenden der Kirchgemeinde Kerns.

Rosmarie Berwert – Die gute Seele im Huwel

Sie ist ein Vorbild an Engagement und Einsatz: Rosmarie Berwert, 81, seit 13 Jahren wohnhaft in der Betagtensiedlung Huwel, kümmert sich mit viel Liebe um die «kirchlichen» Angelegenheiten für die Bewohnenden. Als Sakristanin wirkt



sie im Huwel-Andachtsraum, wo üblicherweise jeden Freitag um 10 Uhr ein Gottesdienst stattfindet. Ob der liebevoll und jahreszeitlich individuell gestaltete Blumenschmuck, eigens umgenähte Altartücher oder selbst-

verständlich das Richten aller Utensilien für den Gottesdienst – diese Dienste nimmt sie heute als ehrenamtliche Sakristanin wahr.

Daneben übernimmt Rosmarie auch gottesdienstliche Aufgaben wie persönlich gestaltete Fürbittgebete für Verstorbene aus der Betagtensiedlung und deren Angehörigen. Als Kernserin kennt sie die meisten Bewohner gut. Durch den persönlichen Bezug sind die Gebete eine würdevolle Angelegenheit. Für ihr wertvolles Engagement in unserer Pfarrei bedanken wir uns von Herzen!

Anne-Katrin Kleinschmidt



Rosmarie Berwert.

VEREINE/ORGANISATIONEN

Fahnenweihe der Älplerbruderschaft Kerns 14. April 2024



Fahnengotte Lisbeth Ettlin, Bord und Fahnengötti Kari Durrer, Feld

Wenn ich das Bild vo däm niuwä Fahne gseh,
de han ich ai s'Gliit vom weidende Veh und dr Bärgbach i de Ohre,
dr Duft vo Alperose oder Thymian i dr Nase.
De han ich Bilder vo scheenä Sunnäuif- oder Undergäng vor Aigä,
oder wiäs Liecht dur Wolkä strahlet.
Ich gheerä Teen vom Bätuef und s'Gleggli vo dr Mälchsee-Chappele.
Ich ha es Gfyhl vo Dankbarkeit und Freid i mym Härz
und gspirä wiä ä tiefi Rueh i mier uif chund.
Und uber all däm stad es Alpchryz,
nid als Zeiche vom Tod, sondern als Zeiche vom Läbe.
Dr uifrächti Balkä als Verbindig vo Himmel und Ärde.
Dr horizontali waagrächti Balke als Zeiche vo der Verbindig under ys Menschä.
Und es dunkt mich, dass diä Bsunderheit vom Obwaldner Alpchryz,
diä vier Verstrebigä, nid nur s'Chryz diänd versterchä,
wend sie ächt nid s'Wichtigscht irahme?
Dr Schnittpunkt, die alles umfassendi Mitti?
Und us därä Mitti strahlt und wirkt diä göttlich Chraft mit em Namä «Liebi».

Teil der Fahnenbetrachtung



VIELEN HERZLICHEN DANK

allen, die zu diesem unvergesslichen, schönen Tag etwas beigetragen haben. Uf Wiederluegä

an der **Älplerchilbi 18. Oktober 2024** und am

Filmnachmittag der Älplerbruderschaft:

Der Festtag der Fahnenweihe 2024

(von Günter Hofer)

Sonntag 3. November 2024

13.30 Uhr im Pfarrhof
mit Kaffee und Kuchen

OK Fahnenweihe

Zweifacher Triumph der Harmoniemusik Kerns beim Innerschweizer Musikfest in Baar



Die HMK direkt nach dem Wettspiel.

Am Sonntag den 23. Juni 2024 konnte die Harmoniemusik Kerns (HMK) einen grossen Erfolg beim 2. Innerschweizer Musikfest (IMF) in Baar feiern. Die HMK trat das erste Mal unter der Leitung von Zeno Schmidiger zu einem Wettspiel an und sicherte sich direkt den Sieg in der 2. Stärkeklasse Harmonie und in der Marschmusikparade.

Vorbereitung für das 2. Innerschweizer Musikfest

Nach nun knapp 1.5 Jahren im Dienst der Harmoniemusik Kerns hat Zeno Schmidiger mit den Musikantinnen und Musikanten präzise und fokussiert auf diesen Wettbewerb hingearbeitet.

Am Musikfest wird ein Selbstwahlstück und ein Pflichtstück vor einer Jury gespielt. Zudem präsentieren sich die Vereine auf der Parademusikstrecke. Über das Selbstwahlstück konnten nach einer Vorauswahl durch die Musikkommission die Musikantinnen und Musikanten an der Generalversammlung im Dezember 2023 abstimmen. Die Wahl fiel auf «Moses and Ramses» vom Komponist Satoshi Yagisawa. Knapp acht Wochen vor dem Wettspielvortrag wurde den teilnehmenden Musikvereinen das Pflichtstück zugestellt. In dieser kurzen Zeit übte die Harmoniemusik neben dem Selbstwahlstück nun auch die bis anhin unbekannte Literatur von «Six Miles from Greenwich» von Tom Davoren ein. Das Vorbereitungskonzert im Mai in der Dossenhalle Kerns zusammen mit

der Feldmusik Lungern und der Musikgesellschaft Giswil zeigte Stärken und Schwächen auf. An den Verbesserungsmöglichkeiten arbeitete die Harmoniemusik im Anschluss an das Vorbereitungskonzert intensiv und holte sich noch den letzten Feinschliff.

Doppelsieg für die Harmoniemusik Kerns in Baar

Die Anreise ans Innerschweizer Musikfest erfolgte am Sonntagmorgen gemeinsam im Car von Kerns nach Baar. Begleitet von gesunder Nervosität und Anspannung trat die Harmoniemusik kurz vor Mittag vor die Jury. Zahlreiche Fans und grosses Publikum fieberten dem Vortrag entgegen. Bei maximal 100 Punkten wurden der Harmoniemusik Kerns von der hochkarätigen Jury dem Aufgabenstück 94 Punkte zugesprochen. Das Selbstwahlstück wurde mit 93.66 Punkten bewertet. Nach dem Wettspielvortrag war noch lange ungewiss, wie diese Punktzahl im Vergleich zu anderen Musikvereinen der 2. Stärkeklasse Harmonie einzuordnen ist. Erst nach und nach sickerten die Ergebnisse der Konkurrenz durch. Mit einem Total von 187.66 Punkten war der Harmoniemusik der Sieg für den Wettspielvortrag nicht mehr zu nehmen.

So konnte die Kür mit der Marschmusikparade folgen. Ohne Druck und in lockerer Stimmung stellten sich die Musikantinnen und Musikanten in Reih und Glied ein und präsentierten sich stolz vor der Jury.

Zu Hunderten säumten die Zuschauerinnen und Zuschauer die Dorfstrasse in Baar. Mit dem Marsch «Men of Music» von Hans J. Honegger präsentierte sich die Harmoniemusik im besten Licht und holte im Parademusik-Wettbewerb über alle teilnehmenden Vereine ebenfalls die höchste Punktzahl. Dieser Doppelerfolg wurde nach der Rangverkündung auf dem Festareal gebührend gefeiert.

Diese Siege sind nicht nur ein Zeichen für die musikalische Qualität der Harmoniemusik Kerns, sondern auch ein Motivationsschub für zukünftige Projekte und Auftritte.

Ausblick Jahreskonzert 2024

Nach diesem Erfolg genossen die Mitglieder der Harmoniemusik über den Sommer eine probefreie Zeit und packen im Herbst das nächste Projekt mit einem Solistenkonzert voller Elan an. Es erwartet Sie ein Solostück für Saxophon, komponiert von unserem Dirigenten Zeno Schmidiger.

Die Harmoniemusik Kerns freut sich, wenn auch Sie zu den Zuhörerinnen und Zuhörern in der Dossenhalle gehören.

www.hm-kerns.ch
www.imf2024.ch

JAHRESKONZERT

**Freitag/Samstag,
8. und 9. November 2024
Dossenhalle Kerns**

«URCHIG & GMIÄTLICH» – Jahreskonzert Jodlerklub Fruttklänge



Jodlerklub Fruttklänge beim Zentralschweizerischen Jodlerfest in Sempach 2024.

Am Samstag, 21. September laden wir Fruttklängler unter dem Motto «URCHIG & GMIÄTLICH» zum Jahreskonzert in der Dossenhalle ein.

Da man gemütliche Stunden selten alleine verbringt, können wir auch in diesem Jahr auf wunderbare Gastformationen zählen, die unser Konzert bereichern werden.

Mit einem vielversprechenden, abwechslungsreichen Programm und wunderschönen Klängen aus Obwalden möchten wir Ihnen einen gemütlichen Abend bereiten.

Zeit mit Freunden

Es freut uns ganz besonders, unsere Jodlerkameraden aus Alpnachstad, nämlich die Jodlergruppe Bärgröseli, bei uns in der Dossenhalle willkommen zu heissen. Die 1974 gegründete Jodlergruppe darf dieses Jahr mit Stolz ihr 50-Jahr-Jubiläum feiern und auf eine erfolgreiche Vereinsgeschichte zurückblicken.

Mit aktuell 19 reinen Männerstimmen zeigen sie sich noch immer kerngesund. Es werden auch in diesem Jahr wunderschöne Naturtöne erklingen. Das Alphorntrio Gräfimatt, in Begleitung des Fahnenschwingers Peter Durrer, wird das Konzert mit ihren kraftvollen

Alphornklängen umrahmen. Uns alle verbinden nicht nur unsere urchigen Klänge, sondern auch die Naturverbundenheit und das Berühren von Emotionen bei unseren Gästen. In diesem Jahr warten zudem klubeigene Überraschungen auf Sie.

Unser Jahreskonzert wird Ihnen zum Motto «URCHIG & GMIÄTLICH» ein vielseitiges und unterhaltsames Programm bieten.

Gemütliche Stunden

Im Anschluss an unser Konzert wird für Sie das Ländlertrio Nidwaldnergruoss aufspielen. Das Ende 2008 gegründete Trio spielt seit Jahren unter dem Motto «Muisig isch Läbä». Am liebsten spielen sie urchige und lüpfige Tänze, die zu kurzweiligen Stunden einladen und perfekt zu unserem Motto passen. Wenn einem das Tanzbein nicht so juckt, kann man den Abend selbstverständlich auch sitzend in gemütlicher Gesellschaft, bei guter Musik und einem Glas Wein ausklingen lassen. Unser Konzertabend steht ganz unter dem Stern der Gemütlichkeit. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns und unseren Gastformationen das Jahreskonzert 2024 geniessen. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt und mit unserer grossen, attraktiven Tombola

lässt auch die Spannung auf einen tollen Gewinn nicht auf sich warten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann zögern Sie nicht und sichern Sie sich ab dem Dienstag, 27. August Ihren Platz. Verbringen Sie mit uns einen genussvollen Abend, der Ihnen und auch Ihrer Seele gut tun wird. Der unteren Box entnehmen Sie alle wichtigen Daten für Ihre Reservation.

Wir freuen uns auf Sie!

Jodlerklub Fruttklänge Kerns

JAHRESKONZERT «URCHIG & GMIÄTLICH»

Platzreservation

Ab Dienstag, 27. August 2024

www.jodlerklub-kerns.ch
oder

Natel-Nr. 079 753 01 99

Dienstag und Donnerstag
17.30–20.30 Uhr

Ab 18.30 Uhr

Türöffnung/Festwirtschaft

Tische mit Bestuhlung

Attraktive Tombola

Eintritt CHF 18.–

Cantus Vocal-Ensemble Kerns – Zusammen Singen begeistert!



Gemeinsame Probe Cantus Vocal-Ensemble und Obwaldner Trachtenchörl.

Jeden Donnerstag-Abend kommen wir zusammen, um zu singen. Diese Chorproben entspannen uns nach einem anspruchsvollen Tag. Wir freuen uns darauf und geniessen die Harmonie. Unser Chorleiter Christophe Baud schult unser Gehör und unsere Stimmen und wir dürfen interessante Lieder lernen. Obendrauf ist Singen gesund, stärkt die Abwehrkräfte und macht uns zufrieden. Einer der Höhepunkte in unserem Vereinsjahr bildet jeweils ein Jahreskonzert. Auf diesen Auftritt arbeiten wir mehrere Monate hin. Anfänglich harzen die Stücke. Doch mit jeder Probe läuft es runder. Die Stimmregister harmonisieren immer besser und die Dynamik nimmt ständig zu.

Unser diesjähriges Konzert findet am Freitag 13. September 2024, 20.00 Uhr, in der Kollegikirche in Samen

statt. Eine besondere Freude für uns ist, dass wir dieses Konzert gemeinsamen mit dem **Obwaldner Trachtenchörl** durchführen dürfen. Jeder Chor wird aus seiner Stilrichtung unterhaltende Stücke vortragen. Zudem werden je zwei Lieder vom jeweiligen Chor gemeinsam gesungen. Ganz nach dem Motto: **Zusammen Singen begeistert!** Wir freuen uns sehr drauf und sind überzeugt, dass es auch unserem Publikum gefallen wird.

Lust, in unserem Chor mitzusingen?

Unser Verein – Cantus Vocal-Ensemble Kerns – ist offen für neue Sängerinnen und Sänger. Du bist herzlich zum Schnuppern und Mitsingen eingeladen. Es sind alle willkommen, ob jung oder alt, Männer wie Frauen, Chor-Anfänger/-innen und bereits erfahrene Sänger/-innen.

Schreib uns eine E-Mail.
Wir freuen uns auf dich.

info@cantusvocalensemble.ch
Cantus Vocal-Ensemble Kerns

Samariterverein Kerns – Helpis im Pfingstlager

Asterix und Obelix im nationalen Jugendlager der Helpis

In Sachseln fand über die Pfingsttage das alljährliche Jugendlager statt, bei dem rund 170 Helpis aus der Deutschschweiz teilgenommen haben. Dieses Jahr hatten wir eine eher kurze Anreise, da das Lager in Sachseln stattfand. Motiviert entschieden wir uns, nach Sachseln zu laufen. Kurz nach der Ankunft starteten wir mit dem ersten Programmpunkt. Ein Fackellauf lotste uns

durch das Dorf. Wir waren natürlich im Vorteil, da wir das Dorf schon kannten. Die Fahrt mit der Sumsi-Dampfbahn fanden alle sehr lustig.

Am Abend konnten wir unserer Kreativität bei verschiedenen Basteltischen freien Lauf lassen. Am Sonntag, nach einem ausgiebigen Frühstück nahmen wir am Postenlauf teil, mit einigen koordinativen und geschicklichen Aufgaben, bei denen jeweils die Gallier gegen die Römer antraten. Stärken konnten wir

uns am Mittag mit der sogenannten Wildsaukeule. Am Nachmittag gab es einen weiteren Postenlauf mit fachtechnischen Themen, wie Spineboard, Transportgriffe oder Reanimation. Für den Abend wurde ein Galaabend bei den Galliern angekündigt. Die schönen mitgebrachten Kleider sollten für den Galaabend angezogen werden. Überall wurde herumgewuselt, umgezogen, geschminkt und Haare frisiert. Für alle Galagäste stand ein Casino bereit, bei

» dem zur Musik getanzt wurde. Auch Spiele konnten gespielt werden. Die Galateilnehmenden wurden von einem riesigen Dessertbuffet überrascht, das über mehrere Tische hinweg reichte. So genossen alle den letzten Abend im Lager. Am Montagmorgen ging es nach dem Frühstück sofort zu unserem Schlafplatz, um unsere Koffer zu packen. Danach startete ein weiterer Postenlauf mit diversen Spielen. Die fleissigen Helfer & Freiwilligen haben in dieser Zeit die ganze Unterkunft gereinigt. Nach dem Mittagessen kam die Erlösung von der Spannung, ob nun die Gallier oder die Römer den Postenlauf vom Samstag gewonnen haben. Der Applaus ging an die Gallier. Nun ging es schon dem Ende des Lagers zu. Alle fassten ihr Gepäck und marschierten gemeinsam zum See. Dort gab es noch ein grosses Gruppenfoto und anschliessend den traditionellen «Tschau-Tschau-Kreis», bei dem sich alle zum Abschied die Hände schüttelten. «Der Tschau-Tschau-Kreis mit so vielen Lagerteilnehmenden geht immer sooo lang», sagte Mia, «aber es ist schön, allen nochmals in die Augen zu sehen und sich von jedem Einzelnen verabschieden zu können». Danach verteilten sich die Helpgruppen und traten ihre Heimreise an. Die Kernser-Truppe kam glücklich über das gelungene La-



ger heim und freute sich nun auf etwas Erholung nach dem ereignisreichen Pfingstwochenende.

Noch ein paar Stimmen zum Lager:
 «Die Küche war der Hammer! Es gab immer leckeres Essen und super Dessert!»
 «Im Lager knüpft man überregionale Kontakte. Es ist schön, diese Lagerfreunde jedes Jahr wieder zu treffen.»
 «Es kommen immer interessante und lustige Gespräche mit den anderen Lagerteilnehmenden zustande.»

Larissa Kretz, Cornelia Ettlin

help@samariter-kerns.ch
 www.samariter-kerns.ch
 praesident@samariter-kerns.ch



Spielnachmittag der Ludothek

Petrus hat uns nicht im Stich gelassen, so konnten wir den beliebten Spielnachmittag auch draussen geniessen.

Die Fahrzeuge fanden wie immer grossen Anklang und mit der Rampe zum drüber sausen war es umso lustiger.

Im Pfarrhofsaal konnten wieder alte und neue Spiele ausprobiert werden. Es wurde gelacht, studiert, gewonnen und manchmal auch verloren. Bei über 60 spielenden Kindern waren wir froh um die Unterstützung von einigen OberstufenschülerInnen.



Jugendliche gesucht

Unsere Mitarbeitersuche erweitern wir nun auch auf OberstufenschülerInnen ab 13 Jahren. Wir geben Ihnen so die Möglichkeit, ihr Taschengeld aufzubessern und Erfahrungen im Umgang mit Kunden zu gewinnen. Interessierte können sich in der Ludothek melden oder per Mail: spielen@ludo-kerns.ch.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag, 18.00–19.30 Uhr
 Donnerstag, 15.00–17.00 Uhr
 Während der Schulferien geschlossen.



43. Altersnachmittag in St. Niklausen



Unseren alljährlichen AHV-Nachmittag durften wir am Sonntag 28. April 2024 wieder im Saal des Restaurants Alpenblick durchführen. Genossen haben diesen lustigen und schönen Nachmittag 36 AHV-Berechtigte. Unser Show-Direktor Daniel Durrer begrüßte die Gäste um 14.00 Uhr zum Unterhaltungsprogramm unter dem diesjährigen Motto «Las Vegas». Die Kinder von Samiglaisä starteten den Nachmittag in 2 Gruppen

mit einem Cowboy/Girl-Tanz und einem Line-Dance bei dem die Beine nur so flogen. Im Anschluss verzauberte uns der Zauberer Bindli mit seinen Zauberkünsten. Post aus Amerika wurde durch die Pöstlerin Mia gebracht (Sketch mit Vater Seppi). Beim Roulette-Spiel konnten viele Preise gewonnen werden. Diese wurden von Vanessa, Assistentin von Roulette-Chef Dani, überreicht. Zum Abschluss des Unterhaltungsteils gaben

sich unsere Stargäste dieses Jahr Elvis Presley und Tina Turner die Ehre.

Zuhause wieder angekommen, konnten wir als wunderbar feinen Imbiss Hamburger auf Toastbrot, American Style Pommes Frites und Gemüse genießen. Besten Dank an Lucia und Rolf Anderhalden vom Restaurant Alpenblick.

Es ist immer wieder schön mit den Samiglaiser Kindern zu üben. Sie kommen mit voller Begeisterung zu den Proben und sind voll dabei. Man spürt den Zusammenhalt und den Spass schon während den wenigen Proben.

Die Samiglais-Gruppe St. Niklausen genießt es immer wieder sehr, diesen Unterhaltungs-Nachmittag für die AHV-Berechtigten Personen von St. Niklausen zu organisieren und durchzuführen. Am Schönsten sind die fröhlichen Gesichter, die vielen tollen Rückmeldungen der Gäste und die immense Vorfreude von Allen auf das nächste Jahr.

Samiglais-Gruppe St. Niklausen



Anlässe Familientreff

Der Familientreff organisiert Anlässe für Kinder und Familien. Folgende Aktivitäten finden bis anfangs 2025 statt.

Spiel- und Krabbeltreff

6x im Jahr treffen wir uns im Pfarrhofsaal zum spielen und gemütlichen Beisammensein.

Die Ludothek stellt dabei ihre Spielsachen zur Verfügung.

Die Kinder lernen mit anderen Kindern zu spielen, zu teilen, ein Spielzeug zu verteidigen oder auch mal auf eines zu verzichten.

Bei Kaffee & Tee finden die Erwachsenen Zeit um sich auszutauschen, kennen zu lernen und Kontakte zu knüpfen.

Der Spiel- und Krabbeltreff findet an folgenden Daten statt:

Jeweils Mittwoch, 04.09./16.10./

06.11.2024/05.02./19.03.2025

Zeit: 09.00–10.30 Uhr, Pfarrhofsaal

Haare flechten

Am Mittwoch, 18.09.2024 gibt Petra Rossacher Tipps und Ticks zum Haare »

» flechten. Egal ob einfach oder kompliziert, ob verspielt oder elegant – geflochtene Frisuren passen zu jedem Anlass. Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene.
Teilnehmerzahl ist beschränkt!

Tischmarkt

Am Samstag, 21.09.2024 findet der Tischmarkt im Pfarrhofsaal statt.
Miete dir einen Tisch und verkaufe selbstständig deine Artikel; ob Spielsachen, Kleider, Artikel die weiterziehen dürfen, Selbstgemachtes wie Konfitüren, Tee, Sirup oder Selbstgenähtes, Dekoartikel usw.
Ob Jung oder Alt, jeder ist willkommen. Tischreservation erforderlich.

Räbäliedtlumzug

Der Räbäliedtlumzug ist ein fester Bestandteil der Familien Treff Anlässe. Wir treffen uns am Sonntag, 10.11.2024, 17.30 Uhr in der Pfarrkirche Kerns, wo wir die Geschichte vom Heiligen Martin hören. Anschliessend ziehen wir mit unseren selbst geschnitzten Reben oder den Laternen durch das Dorf. Voran reitet der heilige Martin auf seinem Pferd. Nach dem Umzug sind alle Umzugsteil-

nehmer/innen zu Lebkuchen und Kaffee/Punsch beim Pfarrhof eingeladen.

Samiglais abholen

Am Sonntag, 01.12.2024 wird uns der Samiglais im Wald besuchen und eine spannende Geschichte erzählen. Grosse und Kleine bringen Trinkle oder Laterne mit und wir geniessen zusammen die vorweihnachtliche Stimmung. Anmeldung erforderlich.

SRK-Babysitterkurs

Im Januar 2025 findet der Babysitterkurs im Pfarrhof statt.
Jugendliche mit Jahrgang 2012 und älter lernen den Umgang mit Babys & Kleinkindern.

Im Kurs (4x 2,5h) wird von einer SRK ausgebildeten Person vermittelt, wie ein gesundes Zvieri aussieht, wie du den Schoppen richtig zubereitest und das Kind wickelst.

Ausserdem lernst du, wie du Unfälle beim Spielen drinnen oder draussen vorbeugst, was du bei plötzlichem Fieber machen kannst und wie du dein Hütekind tröstest.

Anmeldung erforderlich.

Anmeldung und weitere Informationen zu den oben genannten Anlässe findest du auf unserer Webseite www.fgkerns.com.

Babysitter Vermittlung

Der FamilienTreff vermittelt ausgebildete SRK Babysitter/innen.
Bist du auf der Suche nach einer/m Babysitter/in für gelegentliche Einsätze? Gerne vermitteln wir dir den Kontakt von ausgebildeten Jugendlichen, die deine Kinder betreuen.

Bei Interesse und Fragen findest du unseren Kontakt auf www.fgkerns.com.



Richtiges Verhalten an Hitzetagen

Es ist Sommer, nicht selten klettert das Thermometer auf 30°C oder mehr – sogenannte Hitzetage. Sie stellen eine Belastung für den Körper dar und können negative Auswirkungen auf die Gesundheit haben.

Drei wichtige Tipps im Umgang mit Hitze:

- Viel trinken – leicht essen
- Körperliche Anstrengungen vermeiden
- Hitze fernhalten – Körper kühlen

Die Wichtigkeit von Wasser an heissen Tagen

Wasser nimmt eine zentrale, lebenswichtige Rolle im menschlichen Organismus ein. Es sorgt dafür, dass unser Blut fliesst und transportiert Nährstoffe durch den Körper. Ausserdem reguliert es den Wärmehaushalt des Körpers und hat einen positiven Einfluss auf die Regulation des Blutdrucks.

Im Sommer ist es daher besonders wichtig auch ohne Durst genügend zu trinken, um den Flüssigkeitsverlust durch das Schwitzen auszugleichen und hitzebedingten gesundheitlichen Problemen vorzubeugen. Erwachsene sollten, auch im Alter, täglich mindestens 1.5 Liter Wasser trinken.

Kühle Drinks für heisse Tage!

Speziell an Hitzetagen ist Wasser immer der beste Durstlöcher! Gesüsste Getränke versprechen viel Energie und Erfrischung, sind aber in Massen sehr ungesund. Damit das stete Trinken von Wasser auf die Dauer nicht eintönig wird, gibt es tolle Alternativen ohne oder nur mit wenig Zucker:

- Obst, Beeren, Gurken oder Gewürze wie Ingwer, Minze, Zitrone oder Basilikum im Mineral
- Ungesüsste Fruchtsäfte mit Sprudelwasser aufgegossen
- Kalter Pfefferminztee, eventuell mit etwas Honig gesüsst, als hausgemachter Eistee

Wir wünschen viel Spass beim Ausprobieren, eine schöne Sommerzeit und beste Gesundheit!

Gesundheitsamt Obwalden



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



Kanton
Obwalden



Ausflug der Frauengemeinschaft nach Appenzell

Am 7. und 8. Juni 2024 erlebte die Frauengemeinschaft einen unvergesslichen Ausflug.

Am frühen Freitagmorgen starteten 20 Frauen die 2-Tagesreise in Kerns. Der strömende Regen und der defekte Scheibenwischer konnten der guten Stimmung nichts anhaben. Glücklicherweise wurde schnell ein Ersatz-Car organisiert, sodass die Gruppe nach der Kaffeepause am Rickenpass die Fahrt sicher fortsetzen konnte.

Trotz der kleinen Panne erreichte die Reisegruppe Appenzell zum Mittagessen. Im Restaurant «Sonne» genossen sie das traditionelle Landsgemeinde-Menü, welches einen ersten kulinarischen Einblick in die regionale Küche gewährte.

Am Nachmittag, bei wunderschönem Wetter, stand eine spannende Dorf-führung durch Appenzell auf dem Programm. Die Teilnehmerinnen erfuhren viel über die Geschichte und Kultur des Ortes. Der Abend war frei für individuelle Aktivitäten. Viele nutzten die Gelegenheit zum «Lädälä» und liessen den Tag bei einem gemütlichen Abendessen ausklingen.

Die Nacht verbrachten die Frauen im zentral gelegenen Hotel Löwen. Nach einer stürmischen Gewitternacht zog es einige Frühaufsteherinnen um 5 Uhr auf die Hauptgasse. Zwei traditionelle Appenzeller «Sennten» sind, direkt vor dem Hotel «öberegfahre». Die Klänge der drei «Sentumschellen», das «Rugguussele» (textloser Jodel nur mit Silben) und die nackten Füße der Mädchen boten einen beeindruckenden Einblick in die lokale Tradition.



Nach einem kräftigen Frühstück ging es mit dem Zug zur Ortschaft Sammelplatz, wo die Frauen in einer Bäckerei die Kunst des Biber-Backens lernen durf-



ten. Die handwerkliche Arbeit bereitet viel Freude und die frisch gebackenen Biber schmeckten sehr fein.

Nach dem Mittagessen in Appenzell folgte eine Vorführung der Frauen-Tracht durch die einzige Trachtenschneiderin von Appenzell-Innerrhoden. Der an-

schliessende Besuch im Heimatmuseum rundet das kulturelle Programm ab.

Der Ausflug nach Appenzell bot nicht nur spannende Erlebnisse, sondern auch die Möglichkeit, die kulturelle Vielfalt und die herzliche Gastfreundschaft der Region hautnah zu erleben.

Fotos: Nicole von Rotz/Anita Reinhard

UNSERE NÄCHSTEN ANLÄSSE

Besichtigung Weingut Tellen

Donnerstag, 29. August 2024

Tellenstrasse 41, Kägiswil, 18 Uhr

Anmeldung bis 14.08.2024

Räucherpflanzen kennenlernen

Montag, 2. September 2024

Abfahrt Kerns, Kirche, 16.25 Uhr

Anmeldung bis 28.08.2024

Vorsorge und Vererben

Montag, 21. Oktober 2024

Vortrag im Pfarrhofsaa, Kerns, 19.30 Uhr

Anmeldung bis 11.10.2024

Elternkurs – Selbstwertgefühl – Unsere Mitte die uns Halt gibt

Mittwoch, 30. Oktober 2024

Vortrag im Pfarrhofsaa, Kerns, 19.30–21.30 Uhr

Anmeldung bis 25.10.2024



Generalversammlung Kernser Spielleute



Fredi Britschgi, Moni Dönni, Thomas Schäli, Vreni Schuler, Rosmarie Berwert, Lisbeth Röthlin (es fehlen Martin Arnold, Agnes von Rotz).

25. Juni 2024

Die Generalversammlung der Kernser Spielleute fand am Dienstag 25. Juni 2024 im Gastro Bord in Kerns statt.

Die 45 Anwesenden haben sich zeitig vor Ort eingefunden und die GV startete pünktlich um 19.30 Uhr.

Die vergangene Theatersaison konnte wiederum erfolgreich abgeschlossen werden. Obwohl wir einen kleinen Besucher-Rückgang zu verzeichnen haben, weist die Bilanz einen Gewinn aus. Dieser wird auch gleich wieder in einen schönen Sommer-Ausflug der Mitglieder investiert.

Die Kernser Spielleute dürfen mit der Theatersaison 2024 zufrieden sein. Die Rückmeldungen des Publikums waren durchaus sehr positiv, was uns extrem freut. Das Theater-Menü hat ebenfalls sehr viele positive Reaktionen ausgelöst und wurde rege gebucht.

Mutationen

An der diesjährigen Versammlung gab es keine personellen Veränderungen im Vorstand. Alle zur Wiederwahl stehenden Vorstandsmitglieder wurden einstimmig wieder gewählt. Auch der Präsident stellte sich wiederum für eine Amtszeit zur Verfügung und wurde mit Applaus bestätigt.

Zur grossen Freude aller, konnten dieses Jahr gleich 4 Neumitglieder in den Verein aufgenommen werden. Alle haben sich schon tatkräftig für die Kernser

Spielleute eingesetzt und wurden herzlich willkommen geheissen. Es sind das Fränzi Gut, Lorena von Büren, Fabienne von Rotz und Regula Zimmermann.

Leider mussten wir dieses Jahr ganz plötzlich und unerwartet von unserem Ehrenmitglied Ruedi von Rotz Abschied nehmen. Zum Gedenken an unseren Rudi wurde eine Schweigeminute abgehalten.

EHRUNGEN

10 Jahre

Moni Dönni

20 Jahre

Thomas Schäli, Martin Arnold

30 Jahre

Rosmarie Berwert, Vreni Schuler, Lisbeth Röthlin, Agnes von Rotz

Neues Ehrenmitglied

Fredi Britschgi

Nach der äusserst speditiv abgehaltenen GV wurden die 45 Anwesenden mit einem enorm leckeren Nachtessen vom Bord-Team verwöhnt und liessen den Abend gemütlich ausklingen.

AUSBLICK – NÄCHSTE SAISON

Die Kernser Spielleute freuen sich jetzt schon, unsere Theaterfreunde nächste Saison wieder zu begrüßen. Das neue Stück wurde bereits ausgewählt und lässt vermuten, dass es ziemlich sicher lustig und unterhaltsam werden könnte.

Gespielt wird die Komödie «Ganoväparty»

von Javier Garcia

Die 11 Aufführungen finden vom **15. März bis 12. April 2025** statt.

Der Vorverkauf startet wieder am 2. Januar und zwar

Online unter: **www.theaterkerns.ch** oder **Tel. 079 922 05 63**

(Di & Do 16.00–21.00 Uhr)

Weitere Infos gibt es bald unter www.theaterkerns.ch, am Kernser Markt mit Gutschein-Verkauf und im nächsten «Kerns informiert».

Geschenk-Gutscheine können übrigens nicht nur am Kernser Markt gekauft, sondern jederzeit per Mail bei **info@theaterkerns.ch** bestellt werden.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer und freuen uns jetzt schon auf die nächste Spielsaison, wenn es dann am 15. März 2025 wieder heisst: Vorhang auf – im Singsaal Kerns...

Herzlichst,
Eure Kernser Spielleute



Turnverein Kerns am Verbandsturnfest

Datum: 15./16. und 22./23. Juni 2024

Ort: Neuenkirch/Sempach-Station

Wetter? → falsche Frage, weiter

TeilnehmerInnen:

- Nationalturnen: 14 Turner
- Einzelgeräturnen: 8 TurnerInnen
- Jugitag: 11 Teams/Total 44 Jungs
- Vereinswettkampf (3-teilig):
39 TurnerInnen zw. 14 und 54 Jahren

Übernachtung Vereinswettkampf:

- 1 Camper/10 Zelte (ungefähr)

Resultate: recht erfolgreich

Fest am Abend: ausgiebig

Das 1. Wochenende

Einzelwettkämpfe:

Die Nationalturner aus Kerns reisten mit dem Nachwuchs (Kategorien «Piccolo», «J1» und «J2») nach Neuenkirch.

Die Ausbeute: 2 Klassierungen in den TopTen und 9 Auszeichnungen kann sich sehen lassen.

Im Einzelgeräturnen waren 2 Turner in der Kategorie «K5» für den STV Kerns am Start. Leider reichte es noch nicht für eine Platzierung in den Auszeichnungsrängen.

Die Turnerinnen starteten in den Kategorien «K6», «K7» und «KD» (Damen). Die 6 Turnerinnen brachten 4 Auszeichnungen mit nach Hause. Der Wettkampf der Kategorie «KD» wurde von 2 Kernserinnen geprägt. Monika von Rotz holte sich die Gold-Medaille und Flavia Meier-Imfeld belegte im starken Teilnehmerinnen-Feld den 3. Schlussrang.

Der Sonntag stand mit dem Verbandsjugitag im Zeichen der polysportiven Jugend. Auf die Frage ob sie gut trainiert hätten war bei einer Gruppe die Antwort «miär hend ja niä chennä will einä immer gefähld hed». Aber das sei kein Problem, da sie eh gewinnen würden. Jugendliche Selbstüberschätzung? Gesundes Selbstvertrauen? Wie auch immer, sie haben dann ihre Kategorie mit massivem Vorsprung gewonnen!!!! Die 11 angereisten Teams, brachten 1x Bronze, 2x Silber und 5x Gold, sowie einen 4., einen 7. und einen 8. Rang mit nach Hause. In der abschliessenden Pendelstafette zeigt die Jugi Kerns mit den Rängen 6, 12, 14 und 37, bei 123 startenden Teams, dass, auch mit Stabverlust, immer mit ihnen zu rechnen ist.



Das 2. Wochenende

Vereinswettkampf:

Das 2. Wochenende stand ganz im Zeichen der Vereinswettkämpfe. Angereist wurde mit dem Zug. Die Wetteraussichten waren zwar nicht so rosig, was der guten Stimmung aber keinen Abbruch tat.

Aber zuerst stand ja der Vereinswettkampf im Vordergrund. Wetter hin oder her, da musste man durch.

Mit dem Turnfest fand eine intensive, lange Vorbereitungszeit ihren Abschluss. Auch dieses Jahr gab es im Vorfeld wieder viele Kleinigkeiten zu klären.

Fragen wie, wann/wie kommen die minderjährigen TeilnehmerInnen wieder nach Hause? Oder, wer hat ein Zelt für die Übernachtung, mit wieviel Platz, wer übernachtet in welchem Zelt, wo trifft man sich auf dem Festgelände, etc. waren zu klären. 10 Tage vor dem Anlass das schriftliche Programm mit den Informationen zu Wer, Wann, Wo, Wie und Was.

Dann kam der Tag.

Treffpunkt: 10:20 Post Kerns

Ein auf die Minute getakteter Tag wird in Angriff genommen.

15:36 Uhr: Fachtest Allround im Freien bei Regen, im Schlamm. Die Note, naja, man war auch schon deutlich besser, aber bei den Bedingungen, ok.

15:48 Uhr: Start für das Schaukelring-Team. Der Wettkampf wurde durch das OK vom Freien in die Turnhalle verlegt.

Es schlichen sich einige kleine Übungs- und Synchronitätsfehler in die Vorführung, die Note nicht ganz wie erwartet, aber gerechtfertigt.

17:18 Uhr: Start ins Minitrampolin-Programm. Die dort startenden Fachtest-Teilnehmer waren geduscht und frohen den Rest des Tages im Trockenen verbringen zu können. Turnen im Zelt auf einem Holzboden ist etwas gewöhnungsbedürftig. Die Kernser schlugen sich aber gut und erhielten für ihre Darbietung eine gute Note.

18:12 Uhr: Mit einem ansprechenden Barren-Programm fand der Wettkampftag seinen Abschluss.

Die 26.17 Punkte reichten dann für den 13. Rang und eine Klassierung im Mittelfeld der Rangliste.

20:00 Uhr: gemeinsames Nachtessen im grossen Festzelt. Parallel dazu war die Party in vollem Gange, zwei Tische weiter stand man schon auf den Bänken.

Am Sonntag war dann ab 07:00 Uhr bereits wieder das Frühstück angesetzt. Nach Party vom Vorabend waren nicht alle mit dem gleichen Elan bei der Sache.

Nach der Rangverkündigung hiess es dann ab auf den Zug und Rückreise nach Kerns.

Ein Turnfest mit vielen Eindrücken nahm so seinen Abschluss. Gleichzeitig wurde die Turnfest – Saison 24/25, mit dem Höhepunkt 77. Eidg. Turnfest vom 12.–22. Juni 2025 in Lausanne eingeläutet.

Turnangebot der Sport Union Kerns von Klein bis Gross



Die Sport Union Kerns bietet verschiedene Sportangebote für fast jedes Alter. Gerne stellen wir Ihnen diese für das Schuljahr 24/25 vor:

Mit der Stichtagverschiebung kann es Unsicherheiten geben, wo dein Kind mitturnen kann. Melde dich in diesem Fall ungeniert bei der Leitung. Auf der Vereinshomepage findet ihr zudem zu jeder Untergruppe weitere Details.

TURNEN FÜR KINDER

MUKI-TURNEN

Für Kinder mit Begleitperson im Alter zwischen 01.05.2020–31.07.2021

Dienstag, 16.45 bis 17.45 Uhr in der Dossenhalle.
Start ist am 27. August 2024 bis zu den Osterferien.

Auskunft: Bianca Bättig,
Tel. 079 452 43 88

VAKI-TURNEN

Für Väter mit Kindern ab zirka 3–6 Jahren

Samstag, 9–10 Uhr oder 10–11 Uhr in der Büchsmatt-Turnhalle
Die Daten sind online aufgeschaltet und werden laufend ergänzt.

Auskunft: Oliver Schumacher,
Tel. 078 648 42 02

KITU

Für Kinder im Alter zwischen 01.05.2019–30.04.2020

Dienstag: 16.45 bis 17.45 Uhr in der Dossenhalle.
Start ist am 27. August 2024 bis zu den Osterferien.

Auskunft und Anmeldung:
Sandra von Rotz, Tel. 079 777 81 92

KIGATU

Für Kinder im «grossen» Kindergarten 01.08.2018–30.04.2019 (01.05.2019–31.07.2019*)

*Kinder die zwischen 01.05.2019–31.07.2019 geboren sind können entweder im obligatorischen oder im freiwilligen Kindergarten sein.
Donnerstag, 16.00 bis 17.00 Uhr in der Büchsmatt-Turnhalle.
Start ist am 19. September 2024 bis zu den Osterferien.

Auskunft und Anmeldung:
Myriam von Rotz, Tel. 078 600 47 36
my.galliker@gmx.ch

MEITLIPLAUSCH

Für Mädchen von der 1. bis 4. Klasse

Donnerstag, 16.30 bis 17.30 Uhr in der Dossenhalle.
Start für das Schnuppertraining ist am 29. August 2024.

Auskunft und Anmeldung:
Marianne Widli, Tel. 079 584 60 45

GERÄTETURNEN

Montag, 16.30 bis 18.30 Uhr in der Dossenhalle

Start für das Schnuppertraining für angemeldete Mädchen mit Geburtsdatum 01.01.2017 bis 31.07.2018 ist am 26. August 2024.

Auskunft und Anmeldung:
Nicole Odermatt,
getukerns@gmail.com

KIDS-NETZBALL

Für Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse

Mittwoch, 17.30 bis 19.00 Uhr in der Dossenhalle.
Start ist am 21. August 2024.

Auskunft und Anmeldung:
Seraina Schleiss, Tel. 079 779 04 44

TURNEN FÜR ERWACHSENE

Damenturnverein

Für alle Frauen, welche Sport und Gesellschaft mögen. Interessierte sind jederzeit willkommen für eine unverbindliche Schnupperlektion.

Turnen allgemein

Mittwoch, 20.15 bis 21.30 Uhr

Netzball Training

Mittwoch, 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Netzball Plausch

Mittwoch, 20.15 Uhr bis 21.00 Uhr

Auskunft bei Irène Aufdermauer,
Tel. 041 661 08 66

Detaillierte Infos unter: www.sportunionkerns.ch

Leichtathletik Kerns – Wettkampfzeit

Schnuppertraining

Laufen – werfen – springen

Alle Kinder mit Jahrgängen 2016, 2017 und 2018 sind herzlich eingeladen unsere Schnuppertrainings zu besuchen und etwas Leichtathletikluft zu schnuppern.

Schnuppertrainings:

Donnerstag, 29. August 2024

Donnerstag, 05. September 2024

Donnerstag, 12. September 2024

Treffpunkt: Dossenmatte

Training jeweils am Donnerstag von 17.00–18.30 Uhr.

Anmeldungen bitte bis 26. August 2024 an: lasekretaer@gmail.com (bitte Name, Vorname, Adresse, Tel. Nr. und Jahrgang angeben).

www.leichtathletik-kerns.ch

Chärnser Sprint

Am 24. Mai war es wieder soweit – rund 240 junge Athletinnen und Athleten starteten zum traditionellen «Chärnser Sprint». Pro Jahrgang wurden die Chärnser Sprintköniginnen und -könige 2024 ausserkoren.



1. Rang: Timea Omlin, 2. Rang: Elin Blättler, 3. Rang: Mona Pleisch und Anna Blättler.

2018+: Timea Omlin/Fynn Schumacher
2017: Emma Durrer/Laurin Küchler
2016: Elif Jöri/Leandro Leu
2015: Emely Sigrist/Finn Kathriner
2014: Kimberly Gerber/Sven Burch
2013: Sara Röthlin/Jan von Rotz
2012: Laura Blättler/Enea Kiser
2011: Yana Ettlin/Jan von Rotz
2010: Mia Arregger/Mauro Egger
2009: Svenja Röthlin/Ramon Bucher



Gruppe U10.

ILV-Einkampfmeisterschaften

Am 8. und 9. Juni 2024 starteten 17 Kernser Athlet*innen an den Inner-schweizer Einkampfmeisterschaften. Mit 21 gewonnenen Medaillen (davon 10 x Gold) und vielen persönlichen Bestleistungen waren dies 2 sehr erfolgreiche Wettkampftage. ILV-Meister/-innen wurden Sara Röthlin (600m, 60 m Hürden), Julian Alvarez & Lena Krummenacher (Hochsprung), Mia Arregger (Kugel), Nadine Blättler (Speer, Diskus, Kugel), Sandra Röthlin (Kugel, Diskus).

WM Limite U20 im 10-Kampf 25./26. Mai 2024 in Landquart

Mit vier persönlichen Bestleistungen am Samstag, allen voran starken 1.88 Metern im Hochsprung, startete Leon

Krummenacher fulminant in den Wettbewerb. Diese Pace zog Leon am Sonntag unbehelligt durch. Über die Hürden noch solide in den Tag gestartet, legte er im Diskus mit über 44 Metern nach. Diese Ausgangslage liess er sich im Stab, im Speer und einer deutlichen persönlichen Bestleistung über 1500 Meter nicht mehr nehmen. Unglaubliche 7161 Punkte und somit ein Wert deutlich über der Qualifikationsmarke von 7080 Punkten bedeuten den Richtwert für die U20-WM Ende August in Lima.

Auch Nadine Blättler hat die EM Limite U18 im Diskus geschafft. Leider hat es hier noch ein paar weitere Athletinnen mit noch besseren Werten.



Sieger Lionel Brügger und 2. Platz für Leon Krummenacher.



Leonie.

Erfolgreiche Schwingsaison für Kerns

Starke Leistungen der Jungschwinger

Die Jungschwinger der Schwingersektion Kerns haben bisher beeindruckende Erfolge erzielen können. Insgesamt konnten bis Ende Juni 93 Auszeichnungen und 13 Festsiege auf das Konto der Kernser Jungschwinger verbucht werden. Besonders herausragend waren ihre Leistungen beim Buebä-Schwinget Mattgrad ob Ennetbürgen, wo die Kernser Jungschwinger in jeder der vier Kategorien einen Schlussgangteilnehmer stellen konnten und schliesslich drei Kategoriensiege feierten. Diese Erfolge unterstreichen das hohe Niveau und die starke Nachwuchsarbeit der Schwingersektion Kerns.



Von links: Ettlin Monika, Karin, Stefan, Martin und Thomas.

Familienpower am Ob- & Nidwaldner Kantonal Schwingfest in Lungern

Unsere Aktivschwinger können ebenfalls auf eine starke bisherige Teamleistung zurückblicken. Besonders hervorzuheben ist der Festsieg von Zemp Christian zu Beginn der Saison am Hallenschwinget in Engelberg. Zudem erreichte Ettlin Stefan den hervorragenden 3. Schlussrang am Zuger Kantonal Schwingfest in Cham. Weiters konnte er am Ob- & Nidwaldner Kantonal Schwingfest zusammen mit seinem Bruder Ettlin Martin den Kranz aufsetzen lassen. Stefan Ettlin krönte seine hervorragende Saison mit einem weiteren Kranz am Luzerner Kantonal Schwingfest in Hasle und am ISAF in Menzingen.



Sieger Buebäschwinget Mattgrad (von links): Rohrer Lukas, Ettlin Simon, Banz Louis.

Frutt-Schwinget 15. August 2024

Programm

09.00 Uhr Anschwingen
16.30 Uhr Schlussgänge
17.00 Uhr Rangverkündigung

Unterhaltung

Jodlerklub Fruttklänge, Kerns
Fahnenschwinger
Alphornbläser
Echo vom Loiwital, Giswil

Anreise

Gondelbahn Stöckalp–Melchsee-Frutt
ab 07.30–18.30 Uhr durchgehender Betrieb.

Eintrittspreise

Gondelbahn Retour inkl.
Eintritt: CHF 25.00
Eintritt ganzer Tag: CHF 12.00
Eintritt halber Tag: CHF 9.00

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Weitere Informationen unter:
www.schwingersektionkerns.ch



Weitere News aus der Sektion

Am 4. Mai 2024 konnten unsere Vereinsmitglieder die neuen Schwingerjacken, Trainer und Caps in Empfang nehmen. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei unseren Sponsoren Bruno's, Durrer Hery Regalsystembau GmbH & Abdichtungsbaus Durrer AG bedanken, die diese grossartige Anschaffung ermöglicht haben. Die neuen Jacken tragen nicht nur zum Zusammenhalt der Schwinger bei, sondern repräsentieren auch den Stolz und die Tradition unseres Schwingsports.



Kin Ball Team Kerns

Rückblick auf die Saison 23/24

Am Wochenende vom 15. und 16. Juni 2024 haben in Le Locle NE die Finalspiele der Meisterschaftsrunde 2023/24 stattgefunden. Unsere Junior*innen des U15 Teams haben zwar leider den Einzug ins Finale nicht geschafft, haben sich aber souverän den 5. Schlussrang gesichert. Zu der erfolgreichen Saison und der starken Leistung gratulieren wir vom Leiter*innen-Team unserem U15-Team herzlich!

Ebenfalls erfolgreich in der Meisterschaftsrunde waren unsere beiden Frauen Livia und Selina, welche zusammen mit dem Kin-Ball Club Biel/Bienne den grandiosen 3. Platz in der Kategorie Woman erreicht haben. Herzliche Gratulation auch an euch!

Weitere Infos zu der Kin-Ball Meisterschaft und das Klasselement finden Sie auf der Website des Swiss Kin Ball Verbandes in der Rubrik Swiss Kin Ball League (www.swisskinball.ch).

Unsere Erfolgreiche Saison haben wir am Montag, 17.06.2024 mit der offiziellen Generalversammlung mit anschliessendem gemütlichen Zusammensein und Apéro abgeschlossen.



Unsere Erfolgreichen Spielerinnen am Final-Wochenende in Le Locle NE.

Ausblick auf die Saison 24/25

Wir machen aber auf keinen Fall Pause. Ganz nach dem Moto «nach der Saison ist vor der Saison» sind wir schon mitten

in den Vorbereitungen für die kommende Swiss Kin Ball League Saison 2024/25. So ist der Verband bereits daran, die nächsten Spieltage zu planen. Auch in Kerns wird wieder ein Kin Ball Meisterschaftsspieltag stattfinden. Voraussichtlich am Samstag, 15. Februar 2025 wird in der Dossenhalle wieder ein ganzer Tag live Kin Ball angesagt sein. Über interessiertes Publikum an diesem Tag würden wir uns natürlich sehr freuen. Ziel ist es auch für die kommende Saison wieder ein Juniorenteam an der Meisterschaft anmelden zu können. Nach den Sommerferien werden wir mit der Anmeldung starten. Anmelde-schluss wird der 1. September 2024 sein. Neben unseren Stammspielerinnen im U15 Team sind auch immer wieder neue interessierte Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren im Team willkommen (Stichtag 1. September). Bei Interesse an einem Schnuppertraining können Sie sich gerne bei Richi Eichenberger unter 079 683 49 46 melden. Unser gemeinsames Training findet immer am Montag Abend von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr statt.

Fiona Ballif



Anspiel unserer U15 Juniorinnen am Turniertag in Biel.

Erfolgreiche «Tage der Artenvielfalt» auf der Frutt

An den «Tage der Artenvielfalt» auf der Frutt vom 29./30. Juni nahmen 82 Forschende aus der Schweiz und aus Deutschland teil. Ihr Ziel war, in diesem Gebiet während 24 Stunden möglichst viele Tier-, Pflanzen- und Pilzarten nachzuweisen. Die endgültigen Resultate können erst gegen Ende Jahr bekannt gegeben werden; bis dahin müssen die gefangenen Arten noch bestimmt und geordnet werden. Aber schon jetzt ist klar: Mit etwa 1400 nachgewiesenen Arten, war der Anlass sehr erfolgreich.

Die «Tage der Artenvielfalt» werden von den Naturschutzorganisationen der Zentralschweiz seit 2018 alljährlich organisiert, aber noch nie nahmen so viele Botanik-, Zoologie-, und Pilzspezialisten teil, wie dieses Jahr auf der Frutt. Ein Novum war, dass nicht nur auf, sondern auch unter der Erde geforscht wurde. Ein Team der Höhlenforschergemeinschaft Unterwalden suchte in einer der vielen Karsthöhlen auf der Frutt nach Flohkrebsechen, Milben und anderen kleinen Höhlentierchen – und wurde fündig.

Der Föhnsturm am Samstag und das Regenwetter am Sonntag, waren grosse Herausforderungen für die Forschenden. Zwar schlängelten sich auf den nassen Alpweiden viele Alpensalamander und auch wer sich für Schnecken interessierte, wurde schnell fündig. Hartes Brot nagten aber Schmetterlingskundige oder Wildbienenspezialisten: Die zarteren



Eine Expertin klopft am Ufer des Cheselenbachs Steinfliegen aus einem Gebüsch in einen aufgespannten Schirm (Foto: Verena Lubini).

Insekten hatten sich fast ausnahmslos verkrochen. Trotz allem: Als am Sonntagabend Bilanz gezogen wurde, war die Zahl der nachgewiesenen Arten mit ca. 1400 erstaunlich hoch. Sicherlich sind wieder Dutzende dabei, die noch nie im Kanton Obwalden oder der Zentralschweiz nachgewiesen wurden.

Ob das eine oder andere Insekt oder eine der über 100 Flechten-Arten sogar neu für die Schweiz ist, wird sich aber erst im Herbst weisen, wenn die teils langwierige und viel Fachwissen erfordernde Bestimmungsarbeit abgeschlossen ist.

Besonders erwähnenswert: Alle teilnehmenden Expertinnen und Experten sind ehrenamtlich unterwegs und stel-

len somit dem Kanton Obwalden und der Gemeinde Kerns kostenlos einen immensen Datenschatz zur Verfügung. Für das Publikum wurde an den Tagen der Artenvielfalt ein interessantes Rahmenprogramm geboten. In der Bergstation der Fruttbahn, welche nebst der Albert Koechlin Stiftung zu den Sponsoren des Anlasses gehörte, wurde am Sonntag eine Ausstellung aufgebaut. Acht Themen, rund um die Biodiversität waren anschaulich dargestellt. Die Fauna-Expertinnen und Flora-Experten leiteten 10 Exkursionen zu verschiedenen Artengruppen. Beispielsweise stellten Andi Kopp und Walther Keller die interessante Lebensweise der Kleinschmetterlinge vor, mit Kaspar Windlin konnte eine der höchstgelegenen Mehlschwalben-Kolonien der Schweiz beobachtet werden und Thomas Rösli ging mit Schirm und Pelerine auf Schmetterlingspirsch. Gut hatte er in einem Insektenkasten ein paar präparierte Falter dabei... Der Verein pro Bartgeier holte mit Kurzvorträgen auf der Tannalp die öffentliche Veranstaltung zur Bartgeier-Auswilderung nach, die Anfang Juni wegen Schnee abgesagt werden musste. Ein ausführlicher Schlussbericht mit den Resultaten der «Tage der Artenvielfalt» wird Ende Jahr unter www.tagederartenvielfalt.ch veröffentlicht.

Roman Graf



In der Bettenhöhle auf Flohkrebs-Suche (Foto: Andi Keiser).

Achtung, Kinder überraschen

Viele Kinder dürfen bald zum ersten Mal in den Kindergarten oder in die Primarschule. Gegenüber diesen Neulingen gilt es besondere Vorsicht und Rücksicht walten zu lassen, denn die Sicherheit der Kleinsten geht uns alle an!

Verkehrsteilnehmende übernehmen Verantwortung:

- Seien Sie ein gutes Vorbild. Das richtige Verhalten lernen Kinder am besten, wenn die Erwachsenen es richtig vormachen.
- Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und seien Sie jederzeit bremsbereit.
- Halten Sie vor dem Fussgängerstreifen vollständig an und geben Sie keine Handzeichen. Vermeiden Sie es, langsam rollend auf den Fussgängerstreifen zuzufahren. Die Kinder lernen erst über die Strasse zu gehen, wenn das Fahrzeug stillsteht.
- Halten Sie Abstand zu einem Kind auf dem Velo.

Viele Eltern bringen ihre Kinder mit dem Auto zur Schule. Dieser Mehrverkehr führt zu einer zusätzlichen Gefährdung der Schulkinder. Zudem verstopfen diese Fahrzeuge die Zu- und Wegfahrten zu den Schulhäusern und verleiten andere Autofahrer zu riskanten Manövern. Kinder, welche zur Schule chauffiert werden, lernen ausserdem kaum, sich sicher im Strassenverkehr zu bewegen.

Kantonspolizei Obwalden

**STOPPEN
FÜR
SCHUL
KINDER**

L

Ihre Polizei Für Mensch und Umwelt **TCS** Fussverkehr Schweiz **LCH** Landespolizei Ob- und Nidwalden **schulweg.ch**

Pro Senectute

MITTAGSTISCH IN KERNS

12. September, 10. Oktober, 14. November, 12. Dezember, jeweils 12.00 Uhr im Restaurant Rössli. Anmeldung an Tel. 041 660 12 63

JETZT ANMELDEN!

Besuch Herbstsession im Bundeshaus

Interessierte aus Ob- und Nidwalden können am 23. September die Herbstsession im Bundeshaus besuchen. Die Ständeräte Erich Ettlin und Hans Wicki beantworten in einer persönlichen Run-

de Ihre Fragen. Die Debatten können auf reservierten Tribünenplätzen live verfolgt werden und eine Kurzführung



Bundeshaus @Parlamentsdienste, Rob Lewis.

in der Kuppelhalle rundet das Ganze ab. Zu diesem Anlass mit der gemeinsamen Anreise im Car laden Pro Senectute Nid- und Obwalden ein.

QiGong

Die altbewährten Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsformen sind Teil der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM). Gemeinsam führen die Teilnehmenden die langsamen, fließenden Bewegungsübungen im Sitzen, Stehen oder Gehen aus. Die Übungen sind für jedes Alter geeignet und auch mit Be-

- » wegungseinschränkungen gut machbar.
Ab 3. September, 14-mal, jeweils Dienstag, 10.30–11.30 Uhr

Gleichgewichtstraining für Alltag und Sport

Ein gutes Gleichgewicht und stabile Gelenke sind für alle Alltags- und Freizeitaktivitäten wichtig. Durch gezielte Ganzkörperbewegungen, Koordinationsübungen und die Stärkung der Muskulatur, werden mehr Körperkontrolle erlangt und Balance gefunden. Dadurch kann das Risiko für Gelenkverletzungen, Verstauchungen oder auch Stürze verringert werden. Die Übungen sind für alle Stufen und auch für Menschen mit Einschränkungen geeignet.

Ab 14. Oktober, 10-mal, jeweils Montag 15.45–16.45 Uhr

Italienisch – Buongiorno a tutti!

Haben Sie bereits früher Italienisch gelernt oder möchten Sie die dritte

Landessprache der Schweiz lernen? In entspannter Atmosphäre und mit Vergnügen kann im Kleingruppenunterricht die italienische Sprache gelernt oder aufgefrischt werden.

Stufe Anfänger A2; ab 15. Okt., 12-mal, jeweils Dienstag, 17.00–18.30 Uhr

Stufe leicht Fortgeschrittene; ab 14. Okt. 12-mal, jeweils Montag, 16.15–17.30 Uhr

Fahrkenntnisse auffrischen in Theorie & Praxis

Blieben Sie «automobil» durch Theorie und Praxis. Am Kursvormittag werden die neuen Verkehrsregeln und Themen wie das Kreiselfahren, Signale und Vortrittsrecht behandelt. Am gleichen Tag vereinbaren die Teilnehmenden einen Termin für eine persönliche Fahrstunde in Ihrem eigenen Auto:

Freitag. 8. November, 8.30–11.45 Uhr, Kerns

Das Angebot dient der reinen Selbstkontrolle und bezweckt nur eine Auffrischung der Fahrkenntnisse.

Das neue Kursmagazin kann auch online auf www.ow.prosenectute.ch gelesen werden.

PRO SENECTUTE OW

Marktstrasse 5, 6060 Sarnen
Telefon 041 666 25 45
www.ow.prosenectute.ch
info@ow.prosenectute.ch

**PRO
SENECTUTE**

Kernser Tag am 14. Juni 2025 – Bisch ai däbiä?

Rund 80 Gewerbebetriebe, gut 50 Vereine und Organisationen, einheimische Gastronomie sowie ein buntes Abendprogramm werden den Kernser Tag am 14. Juni 2025 zu einem unvergesslichen Tag machen.

Auf dem Dossenhalle-Areal soll nebst der Tischmesse für die Gewerbetreibenden, den Vereinen und Organisationen die Möglichkeit gegeben werden sich in den folgenden fünf Themengebieten zu präsentieren/engagieren:

- Kinder, Familienunterhaltung, Spiel, Spass
- Alter, NPO, diverse Aktivitäten
- Landwirtschaft
- Musik erleben, proben bis zur Aufführung
- Sportliche Aktivitäten

Möchtest auch DU etwas beitragen und Teil eines unvergesslichen Kernser Tag 2025 werden?

Dann melde dich bis Anfang September bei kernsertag@gmx.ch oder bei einem OK-Mitglied!

Sie stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

- Gewerbe: Ruedi Durrer/
Martin Reinhart
- Kultur: Ramon Bucher/
Beat von Deschwanden
- Spass & Sport: Yvonne Ettlin/
Irene Röthlin
- Infrastruktur & Sicherheit:
Roman Lötscher
- Gastro: Bruno della Torre/
Samuel Büttler

- Finanzen & Sponsoring:
Marius Küchler
- Personal: Monika Amrein
- Administration: Roland Bösch

Gemeinsam darf man sich auf einen erlebnisreichen Kernser Tag am 14. Juni 2025 freuen!

OK Kernser Begegnungstag



«Bättig's Blumenwelt» – Floristik von hier

Viele Schnittblumen und Topfpflanzen werden aus aller Welt importiert. «Bättig's Blumenwelt» in Kerns setzt dagegen auf eigene Pflanzkulturen, was nicht nur der Umwelt nützt, sondern auch den Kundinnen und Kunden Vorteile bringt.

Blumengeschäfte gibt es viele. Allein die Sektion Zentralschweiz des Schweizerischen Floristenverbandes «florist.ch» zählt zurzeit 77 Geschäftsmitglieder. Hinzu kommen viele weitere, die nicht dem Verband angeschlossen sind, wie Rahel Käslin, Präsidentin der Sektion Zentralschweiz sagt. Die Konkurrenz ist also gross. Um erfolgreich zu sein, müssen sich Blumengeschäfte durch besondere Angebote auszeichnen. Für Floristinnen und Floristen, die mit Herzblut bei der Sache sind, ist dies auch ein Ansporn zur Kreativität. Dies trifft auch auf «Bättig's Blumenwelt» in Kerns zu, auch wenn Inhaber Marco Bättig allzu bescheiden sagt, er habe ein Blumengeschäft, wie es viele andere auch gebe. Ein Besuch bei ihm zeigt aber ein anderes Bild.

Marco Bättig und seine Mitarbeiterin Selina Odermatt, gelernte Gärtnerin/Floristin EFZ, ziehen so viele Blumen wie möglich in den fünf Gewächshäusern selbst. Das heisst, es werden Setzlinge und Samen eingekauft und so angepflanzt, dass sie zur richtigen Zeit – saisongerecht – im Laden sind. Als sogenannte Wechselflorkulturen sind auf diese Weise in den Gewächshäusern fortwährend Blumen am Wachsen, die dann der jeweiligen Jahreszeit entsprechend in den Verkauf kommen. Weil saisonal vor Ort gediehen und damit ans hiesige Klima gewöhnt, sind die Blumen langlebiger, zudem müssen sie nicht von weit her angeliefert werden. Dies verhindert lange Transportwege, was der Umwelt zugutekommt.

Für die mit Liebe zusammengestellten Sträusse und Gestecke sind die Floristinnen Tina Geiser, Brigitte Röthlin und auch Selina Odermatt zuständig. Sie halten für die Kundinnen und Kunden stets eine reichhaltige Auswahl bereit. Sogar jetzt im Sommer sind es rund 40 saiso-



Ein eingespieltes Team: Marco Bättig, Tina Geiser, Brigitte Röthlin und Selina Odermatt (von links nach rechts).

nale Schnittblumen, die lange frisch und schön bleiben.

«Bättig's Blumenwelt» widerlegt damit die weit verbreitete falsche Vorstellung, dass es im Sommer kaum Schnittblumen gibt und die wenigen nach kurzer Zeit verwelkt sind.

Die Vielfalt des Angebots von «Bättig's Blumenwelt» setzt sich in der Kreativität des Teams fort. Die individuell gestalteten Sträusse und Gestecke sind sehr beliebt. Zudem inspirieren sie die Kundinnen und Kunden, Schnittblumen selbst zu wählen und von den Floristinnen zu Arrangements mit persönlicher Note zusammenstellen zu lassen.

Als Ergänzung bietet «Bättig's Blumenwelt» ausgewählte Grünpflanzen, ein reichhaltiges Sortiment an dekorativen Töpfen, Vasen, Karten sowie eine kleine, aber feine Auswahl Geschenkartikel.

Selber auszuwählen ist ein Trend, der sich seit Corona verstärkt hat, wie Marco Bättig sagt: «Wir merken dies auch bei unserer Selbstbedienung neben dem Laden, wo man auch ausserhalb der Öffnungszeiten einkaufen und mit Twint oder bar bezahlen kann.» Beliebt sind hier auch Salat- und Gemüsesetzlinge sowie Küchenkräuter, die wieder mehr als auch schon in Gärten, Hochbeeten oder Töpfen auf Balkonen wachsen. Apropos Balkone: Der absolute Klassiker sind die Blumenkistli, welche so viele Hausfassaden verzieren, an Bal-

kongeländern und auf Fensterbrettern sind sie in der Schweiz Kult, vielerorts nach wie vor mit Geranien bepflanzt. «Dabei gibt es heute so viele weitere Möglichkeiten», sagt Marco Bättig. Das Team von «Bättig's Blumenwelt» zeigt sich auch hier flexibel und fantasievoll: «Jedes Jahr bringen ca. 500 Kundinnen und Kunden ihre eigenen Kistli vorbei und lassen sie von uns bepflanzen. Das Highlight ist für viele das Schlendern im vollgefüllten Treibhaus mit Tausenden selbst kultivierter Topfpflanzen.» Das vielfältige Angebot reicht von traditionellen Geranien zu jährlich neuen Pflanzensorten. Somit kann «Bättig's Blumenwelt» fast alle Kundenwünsche erfüllen; das Team übernimmt dabei auch die Pflanzarbeit und verwendet dafür eigene Erde. Sehr viele Kundinnen und Kunden schätzen diese spezielle Dienstleistung sehr und das Team erhält viele Komplimente. Dies zeigt die Wertschätzung der Arbeit, was dazu motiviert, stets qualitativ hochwertige Produkte anzubieten, welche die Obwaldner Luft gewohnt und nicht zuerst um die halbe Welt gereist sind.

Individuell und zeitlich flexibel

Der Verkauf direkt im Laden ist für «Bättig's Blumenwelt» am wichtigsten wie für die meisten Floristen. Dazu gehört für Marco Bättig aber auch Flexibilität als spezieller Nutzen für die Kundinnen und Kunden. Individuelle Betreuung hinsichtlich der Gestaltungen wie auch »

» der zeitlichen Verfügbarkeit ist für ihn selbstverständlich. Im persönlichen Gespräch erhalten die Kundinnen und Kunden stets Gestaltungen, die den betreffenden Menschen entsprechen. Dies ist speziell wichtig bei besonderen Lebensereignissen wie etwa einer Hochzeit, einem Geburtstag, dem erfolgreichen Abschluss einer Ausbildung oder auch in einem Trauerfall.

Hauslieferungen

Mit einem Abo können die Kundinnen und Kunden regelmässig Blumen liefern lassen – sich selbst oder jemandem als Geschenk. Abos sind zum Beispiel wöchentlich, monatlich oder zu ganz bestimmten jährlichen Ereignissen wie etwa dem Hochzeitstag möglich. Sie sind auch bei Firmen als Schmuck am Empfang, im Aufenthaltsraum oder für Sträusse für Mitarbeitende usw. beliebt.

Bestellungen, die per Telefon bis 15.00 Uhr eingehen, werden im ganzen Kanton Obwalden (Ausgenommen Engelberg) noch am selben Tag ausgeliefert, und zwar mit dem firmeneigenen E-Auto – ein weiteres Bekenntnis zu Nachhaltigkeit und Umweltschutz. «Bättig's

Blumenwelt» ist übrigens das einzige Blumengeschäft des Kantons Obwalden, das Fleurop angeschlossen ist.

Gartenarbeiten

«Bättig's Blumenwelt» ist auch Bättig's Gartenwelt. Gärtnermeister Marco Bättig kümmert sich mit Selina Odermatt um die Gärten von Kundinnen und Kunden. Das heisst: fachgerechter Schnitt von Hecken, Sträuchern und Stauden, aber auch Bepflanzung von Aussenanlagen, privaten Gärten/Firmeneingängen und Gräbern oder Rabatten. Diese werden mit Wechselflor bepflanzt. Auch für diese Arbeiten ist ein Abo möglich.

Familienangelegenheit in drei Generationen

Marco Bättig hat das Gärtnern und das Arbeiten mit Blumen in den Genen. 2004 übernahm er von seinem Vater Ruedi Bättig die Geschäftsführung und erweiterte den Betrieb, indem er die Produktionsfläche mit zwei Folienhäusern und Freiland vergrösserte.

Gegründet hat die Gärtnerei Marco Bättig's Grossvater Anton Bättig, der 1950 die kleine Kernser Dorfgärtnerei über-

nommen hatte. Dieser übergab das Geschäft 1979 an Marco Bättig's Vater. Während all der Jahre entwickelte sich der Betrieb, wurde grösser und blieb mit seinem Angebot stets auf der Höhe der Zeit. Ob die Familientradition in eine vierte Generation übergeht, wird sich zeigen.

ÖFFNUNGSZEITEN/KONTAKT

Mo–Fr: 8.00–12.00/13.30–18.30 Uhr
Sa: 8.00–12.00/13.30–16.00 Uhr

Hohfurlistrasse 2
6064 Kerns
Tel. 041 662 29 29
info@blumen-baettig.ch

*Urs Kühne,
kühne Texte GmbH, Luzern
079 440 20 37
u.kuehne@kuehnetexte.ch
www.kuehnetexte.ch*

**Das Impressum und die
Erscheinungsdaten finden Sie
auf Seite 18.**

AGENDA

AUGUST

Do, 15.08.2024, 09.30 Uhr
**Jodlermesse Melchsee Kapelle
zum Schwing- und Älplerfest**

Melchsee Kapelle
Älplerbruderschaft

Sa, 24.08.2024, 20.00–04.00 Uhr
Kneiper Party

Dossenhalle
Verein Kneiper Events Obwalden

Do, 29.08.2024, 18.00 Uhr
Besichtigung Weingut Tellen
Frauengemeinschaft Kerns

SEPTEMBER

Mo, 02.09.2024, 16.25 Uhr
**Räucherpflanzen kennenlernen
auf Hof Neufallenbach**
Frauengemeinschaft Kerns

Fr, 06.09.2024, 20.00–22.00 Uhr
Sa, 07.09.2024, 20.00–22.00 Uhr
Hof-Theater: So ein Theater!

Yvonne & Toni Ettlin
hof-theater.ch

Sa, 14.09.2024
Nationaler Tag der Korporation

Turnhalle Büchsmatt
Korporation Kerns

Sa, 21.09.2024, 20.00–22.30 Uhr
**Jodlerkonzert Jodelklub
Fruttklänge Kerns**
Dossenhalle

So, 22.09.2024, 09.00–20.00 Uhr
**Schweizerische Holzspaltmeister-
schaft**

Forstgebäude Acheriwald
Handholzer Kerns

Sa, 28.09.2024, 09.00–20.00 Uhr
Alpabfahrt

Dorfzentrum
IG Alpabfahrt Kerns

OKTOBER

So, 06.10.2024, 09.30 Uhr
Älplerbruderschaftsversammlung
Pfarrkirche, Pfarreisaal
Älplerbruderschaft

Fr, 18.10.2024
Älplerchilbi Kerns
Dorf und Dossenhalle
Fähnriche 2024 und Älplerbruderschaft

Do, 24.10.2024, 20.00 Uhr
**Orientierungsversammlung
der Älplerbruderschaft**
Pfarrhofsaal
Älplerbruderschaft

NOVEMBER

So, 03.11.2024, 13.30 Uhr
**Filmnachmittag der Älpler-
bruderschaft**
Pfarrhofsaal
Älplerbruderschaft



Gemeindeverwaltung Kerns

Sarnerstrasse 5

Postfach 546

6064 Kerns

Telefon 041 666 31 31

kernsinformiert@kerns.ow.ch

www.kerns.ch